Bezugepreis.

id 50 Mig. frei in's Saus gebracht, aurd bie

Unparteifiche Beitung. Jutelligengblatt. Stabt-Mugeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Sipaltige Betitzielle ober beren Raum 10 Big-, für ausmares 10 Big. Bet mehrm. Aufnahme Rabart Reflame: Bertigelle 30 Big., für auswares 50 Big. Ger Bertigen 20 Big. Der General-Augeiger erideint läglich Abends. Sonntags in zwei Ausgaben.

Zelephon-Anichlug Rr. 199.

eneral

Biter Greibeilagen: Der General-Angeiger sengt M. Butertattunge-Blatt - Der Jandweis - Der Bumerin - Der Bumerin - Bembenfahrer. Hentelte Hadridten. nachweisbar gweitgrößte Muflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 213. XII. Jahrgang.

Conntag, ben 12, Ceptember 1897.

Erftes Blatt.

Erite Ausgabe. Nichtamtlicher Theil. Die Raifer - Manover bei Comburg.

MIB Schlufteffett ber Raifermanoper fanb am Freitag eine große Schlacht flatt. Das Better mar portrefflic. Der Raifer führte bie Oftarmee. Dem Manover lag folgenbe 3bee ju Grunde: Gine erbichtete Beft armee (vier Armeeforps) geht von Koblenz, Reuwied und auch die Raiserin und die Königin von Italien in einem fturmt haben. Der "Attadenschimmel" des Kaisers war Bonn langs ber Lahn und burch ben Westerwald in Bagen sipend bei, serner ber König von Italien und wenigstens aus homburg herbeitransportirt worden, und billicher Richtung vor. Eine Westadtheilung (zwei Rönig Albert von Sachsen zu Bserde, ebenso Pringregent Sachstundige zogen baraus ben Schluß, das eine Wiebermartitte Armeeforpe) begleitet ben Darich auf bem rechten Flügel und geht von Daing füblich bes Taunus in offlicher Richtung por. Gine Oftarmee (jede Armeeforps) Schlug ber biesjährigen Danover. rudte von Misfeld und Fulba entgegen. Die Weftattheilung beabsichtigt in ber Linie Rloppenbeim-Rosbach Bormittagestunden auf ber zwar fonnenbeschienenen, aber gegengesester Richtung bes Beges reitender Chevaugleger auf bem westlichen Ufer ber Ribba bem Angriffe bes boch febr weichen Strafe von Bilbel nach Friedberg bie furg por bem Großtarbener Babuhof unter ein Gefchup Frindes entgegengutreten. Die Ditarmee unter gubrung Strede Rloppenheim . Dber mollftabt abichritt, ber bes Raifers gr ff mit zwei Armeeabtheilungen, gufammen tonnte eine Angabl hubicher Wefechtsbilber mabruehmen. Beug und Leber hielt in einer Gangart über ben Gifen-4 Armeeforps, Die feindliche Beftabtheilung an. Das Cavallerte-Corps (2 Divifionen) fiel dem Feinde in ben Ruden. Ueber ben Berlauf bes Tages mirb uns be-

Domburg, 10. Gept. Der Raifer ift gegen 7 Uhr, bet Ronig bon 3 alien mit bem Ronig bon Sachien swiften 7 und 8 Uhr, und gegen 8 Uhr find die Raiferin griff Die fünfzehnte (Coblenger) Divifion an. Gie hatte und bie Königin von Italien zu Wogen ins Manover- als Bortrab eine rafch gufammengestellte Rabfahrergelande gefahren. Bier Armeecorps ber Oftarmee uber- abtheilung mit achtgig Gewehren vorgeworfen, ber es gearmee (2 Divisionen) vollführten eine großartige Attade und links von ber Strafe nach Robbeim den Bebel an-gegen das Centrum der Bestadtheilung. Die Schüben-seiten, um die seindliche Bosition aufzubrechen. Weiter Friedrich den Arm und fahrte sie bis an den italie-linien, die Reserve und die Artillerie wurden durchbrochen. standen ichon die Bayern, das nischen Salonwagen; Kaiserin Auguste schritt zur linken Seite

Der Beind mußte feine Stellung taumen. hinter ber elfte Regiment. Maisfelber, Begboichungen und ber Frieb. bes Seinbes mußte fich nun bon Somburg gurudgieben. Rorden gur Soupt-Beftarmee. Die Beftabtheilung wurbe infolgebeffen gegen ben Taunus geworfen. Bang gum Solug brachte ein nochmaliger Caballerie-Angriff Die letten Abtheilungen bes Feindes, melde bei Ober-Grienbach Stand gu halten versuchten, jum Beiden. Dem Manover mohnten

Drie Betterweil, Robbeim und Rosbach. Die Raiferlichen Rog und Reiter. Eruppen hatten ihre liebe Roth, ben Wiberftanb gu Somburg Truppen hatten ihre liebe Roth, ben Wiberftand ju Somburg v. b. S., 11. September. Soeben brechen. Auf dem Galgevielb, nordlich von Oberwöllstadt, um 51/4 Uhr nach dem Brunts und Abichieb &s griff die fünfzehnte (Coblenzer) Division au. Sie hatte mahle im Eurhause find Ronig humbert und Konigin

Cavallerie verfolgten zwei Armeecorps tambour battant berger Bahndamm, alle Dedungen murben gut benütt. Die gurudgebenden Befitruppen. Auch ber rechte Stugel Aber nur febr langfam ichoben fich bie Angriffelinien bor. Die Enticheibung follte bei Rloppenheim Die beiben Armeecorps auf bem rechten Glugel ber Oft. fallen. Sier machten bie Bayern, bas 3. Regiment voran, armee berhinderten bas Entweichen bes Geindes nach einen wuchtigen Borftog, unterflügt von preußischem Rach. ichub und besonbers bon ber bayerifchen Artillerie, beren 2. und 4. Regiment im Galopp bon Grof-Rarben ber bie Rloppenheimer bobe erreichte und bie feinblichen Reihen mit flantirenbem Teuer beftrich. Sier wird auch bas faifer. liche Ravallerietorps abulich wie gestern ben Gegner be-fturmt haben. Der "Attadenschimmel" bes Raifers mar Quitpold von Bapern. Rach 12 Uhr verfundeten Die holung bes geftrigen Fantafie" Rittes bevorftebe. Geftern Signale die Beendigung ber lebungen und bamit ben foll eine Angahl Bferde tobt auf bem Blate geblieben fein, und mehrere Reiter erlitten Berlegungen. Seute tam icon Bon anderer Seite wird noch berichtet: Wer in ben bei ber oben ermagnten Auffahrt ber Artillerie ein in entund murbe ju Tobe gefahren. Die Artillerie raffelte, mas Der Beind hatte ben weftlichen Soberaden langs ber bahnburchlaß, bag bie Ranoniere bie Bahne aufeinanderbeißen Strafe in einer Ausdehnung von faft gebn Rilometern mußten, um nicht bie Rinnladen gu gerbrechen. Gine Bolle tabellos befest; er fluste fich auf bie hinter ihm liegenden von auffpripendem Stragenichmus umgab bie Suhrwerte,

Margherita mit Bisconti Benofta, Langa und bem anberen Befolge abgereift. Die Raijerin und ber Raifer unters ichritten bie Engwege bei Friedberg, Rarben und Bilbel lang, ein paar Reiterangriffe abzuschlagen und ben Seind hielten fich eifrig und herzlich mit ihren hoben italienischen und griffen die auf den hohen bon Ober-Erlenboch bei so lange festzuhalten, bis die Hauptmacht in's Treffen Gaften. Der Raifer sprach lange und eingehend mit bem Domburg ftebende Bestadtheilung an. Das linke Blugel- rudte. Die feindliche Artillerie war bei Riederrosbach Minister Bisconti Benosta und bem Grafen Langa. Als corps berfuchte eine Umfaffung bes Feindes, murbe aber am Taunusjug pofitrt. Dit wechfelndem Glud gingen der Zeitpuntt des Abichieds tam, umarmte ber Raifer burch einen Borftog ber Bestadtheilung wieder gegen Bilbit die heffen bei Riederwollstadt vor. Das 117. Regi- Die Konigin Margherita zweimal und tugte fie gurudgebrangt. Run befahl ber Raifer ter Cavallerie, ment, bas nach anfänglichen Erfolgen gurudjufallen fchien, auf bie Bange, ebenfo verabichiebeten bie Raiferin einzugreifen. Die gesammten Caballeriemoffen ber Oft. wurde durch die 118er wieder aufgefrifcht, Die rechts und bie Ronigin fich mit mehrfachen Ruffen und Um-

Ceufelsfontein.

Gine Transvaalgeschichte von Annt Rleming.

(Radibind verboten.)

Bor funfundzwangig Jahren franb braugen por ber Cap-Stabt ein Birthebaus, in bem Boeren und englifde bie erften ftabtifden Genuffe leifteten. Jeber ließ bort ben Gaul gab tein Schinder einen veidel, und fonft mar feinen Boll gurud, aber teiner lobte ben Schnaps, wenn nichts ba, ausgenommen eine ichabige Lebertaiche mit er bas Saus verließ, hatte auch feinen Grund bagu. Eropbem wiberftand weber Afritanber noch Britte ber

fich beute ein ftolger Balaft mit Bart, Lawn-Tennis- logische Expedition gezogen - boch babon ein ander Dal. um fo weniger beachtet, als er fich bie fchlechtefte Farm Platen und uppigen Ställen, ber Gip bes Donheer Jan

Schuft, ber bem Fremben ben letten Gent abgenommen mar schwer golbhaltiges Gestein. — nicht eines Tages eine Bulbermine im Clouen fing bette, aber bie Gastfreunbschaft hielt er auch bann in Reiner wußte, weßhalb Raspar van Lenden binnen zeitig entladen hatte. An die zwei Tonnen Gestein fi len

auch babei nicht ju turg, benn er galt als guter Reri gegeben batte und fpurios verichwunden mar. In Gr-- fogar bei benen, bie feinen Bbisty permunichten. -Der Frembe fab allerbinge nicht febr gewinnverheißenb aus; abgeriffen und halb verhungert lag er auf bem lich war bas nicht, bann man hatte icon langft fich Mert-Bette, unverftanbliche Borte im Fiebermabne murmelnb. wurdiges über fein Borleben in Colifornien Bugeftuftert. Squatters, bie vom Innern jum Markttage gogen, fich Seine Effetten hatte Raspar balb abgeschatt; für

Rach brei Tagen ftarb ber Frembe und wurde im Bersuchung, wenn er zum ersten Male wieber bie Stadt Rirchhof ber Namenlofen begraben. Jahre lang noch harrten Raspar waren biefelben. Damals weibeten Rinder, wo erblichte. Dort, wo bas moriche Blodhaus ftanb, erbeb auf beffen Rudfehr aus Gubafrita, wohin er auf eine geo.

fchaft und nahm fich vor, ben Rachften um fo grundlicher Teufelsjontein bieß feine Befigung, fo genannt, weil bort Er hat fich noch nicht recht an bas fürftliche Leben zu rupfen. Den Gaul verkaufte er barum um theures ber Bbse nichts gebeiben lieg. Biet hatte Dube, einige gewöhnt; bas wird fich aber icon geben — Zeit hat er, Geld an einen jungen Englander. Die Ledertasche wollte Raffern anzuwerben, um ihm die Wirthschaft zu beforgen, nach menschlichem Ermessen, zum Angewöhnen, benn er er eben wegwerfen, als er ein Aniftern barin verspurte. benn ber Ort war verrusen. Geine Breiterhutte wurde ift erft breißig Jahre alt. Aber oft genug faßt er sich Bei naberm Rachsehen fanden fich in einer verstedten Tojche selbst von ben einsamen Boeren gemieben — war ibm an bie Stirn und fragt fich, wie bas Mues möglich fei. Rarten, Die ber alte Suche bon feiner californifden Gold. abrigent gang recht. 3ch glaube, er wurde noch mehr erstaunen, wenn er graberzeit ber als geologische erfannte. Jest wurde er In einer abgelegenen Bergschlucht trieb er fich mit wußte, wie eng ber Grund und Bober mit seinem boch ausmerksamer und untersuchte Die Steine genauer, Bidel und Spaten umber. Er hatte ben Stollen gefunden, Befdic vertnupft ift. Und bas verhalt fich folgenber- wuich Roth und Staub von ihnen ab und hielt fie an's ben ber Fremde mit bem letten Refte feiner Lebenstraft Licht. Und ba erbebte ber ftarte Mann, bag er fich an gegraben, um bann einfam ju fterben, wie er ben Lobn Es war alfo por funfundamangig Jahren, ba ritt Die Band lehnen mußte, um nicht gu fallen, talter Schweit ber Arbeit und Rubnheit einzuheimfen gedachte. Biet verein Wandrer auf jenes Wirthshaus zu. Mynheer van trat ihm auf die Stirn und die Augen, schier aus ihren folgte ben Erzgang über den gangen Bergrücken und wußte, wo ben Fremden mit jovialem Gruß zum Trunke bitten, ba beide Hande frampshaft saften. Einen Moment dauerte ber er von der Oberstäche zurucktrat. Unermestliche Reich. Somentte berfelbe im Sattel und fiel in bie Arme bes Anfall, bann heulte er vor Freude auf und fußte ben Stein ihumer thaten fich por feinem Auge auf, und wer weiß, Birthes. Raspar von Lepben mar burch ein und bie Tafche und bie Rorten mit beißer Inbrunft. Es was aus dem alten Abenteurer noch geworben ware, wenn

Ehren, wenn nicht viel babei herausichaute, tam aber | Bochenfrift Saus und Sof um einen Schleuberpreis binmangelung weiterer Runde nahm man an, er habe neuerbinge Grund, ber Juftig auszuweichen; fo gang absonber-Aber man mar biesmal im Brrthum.

Bwei Monate fpater traf ein neuer Unfiehler im Bitwatererand ein, ber fich Biet Falt nannte, aber bem bers ichwundenen Rafpar van Legben gum Bermechfeln abulich fab - nun, wir haben ja feine Gebeimniffe, Biet und Strafenbahnen laufen. Go blieb benn Raspar ober Biet Raspar betrachtete ben Borfall als ein ichlechtes Ge- auffuchte, Die weit und breit im Rand gu finden mat.

nicht eines Tages eine Bulvermine im Stollen fich bor.

fai

ge

fü die gli bo ein be

ber Raifer ihren Gaffen bergliche Abichiedsgruße gu. Bei führt merben, als je guvor. ber Fahrt jum Bahnhof wie bei ber Abfahrt bes Buges brach die begeifterte, Die Stragen fallende Denge in fturmifde Sochrufe aus. Das Raiferpaar begab fich gu ben bor bem Pavillon auf bem Babnfteige gur Abreife bereitstehenden baprifchen Bringen. Der Bringregent in Urtillerie Uniform verabichiebete fich nach langerer Unterredung bon ber Raiferin und fprach bann einige Beit mit bem Raifer in herglichfter Beife, ber ihn gum Salonwagen geleitete. Rachbem die Pringen Ludwig, Leopold, Rarl Theodor und Gefolge eingestiegen, unterhielten ber Raifer und ber Pringregent fich in berglicher Beife. 3m Augen-blid ber Abfahrt reichte ber Pringregent bem Ratfer noch mals die Sand ju fraftigem Sandebrud. Balb barauf reifte auch Pring Albrecht von Preugen ab. Das bergliche Einbernehmen bes Raifers mit bem Bringregenten murbe nach ber Abfahrt viel befprochen.

Domburg, 10. Gept. Der Raifer und bie Raiferin, ber Ronig und die Ronigin von Italien, Bringregent Buitpold von Bapern und Ronig Albert von Sachfen febrten um 13/, Uhr mittage ju Bagen nach homburg gurud. Um 3 Uhr fanb im Curhaufe eine Tafel ju 160 Gebeden, bas fogenannte Friebenab ner, ftatt, an ber außer ben genannten Surftlich. feiten auch bie Raiferin Friebrich, Großfürft Ritolaus, bie bagerifden Bringen und bie anberen bier anmejenben Burfilichteiten, fowie ber Reichatangler gueft ju Dobenlobe theilnahmen. Der Erintfpruch bes Ronigs Don Italien galt bem ruhmpollen beutichen Seer unb ber beutiche Raifer brachte ein breifaces Surrab auf bie tapfere italienifche Armee aus. Der Raifer empfing ben italienifden Minifter bes Meugeren Darquis Bisconti Benofta in befonberer Unbieng und überfanbte ibm fein Bilbnig.

Somburg, 10. Sept. Der Chef bes großen Beneralftabes Graf Solieffen, fowie ber General Safeler und ber commandirende General bon Bittich haben ben Schwarzen Ablerorben erhalten.

Politische Nebersicht. . Biesbaben, 11. Gept,

In Defterreichellngarn verftummen bie bisber gewohnten Drohungen, bie Db ftruftion ber Deutschen ju brechen, allmablic. In Regierungstreifen mochte man, allem Anfcheine nach, einen offenen Rampf mit ben Deutschen vermeiben unb biefelben vielmehr burch Ermubung unterwerfen. Db bie neue Art, gegen bie Deutschen aufgutreten von Erfolg bem, bag die Deutschen wenigstens die Delegationenmahlen ermöglichen, ba ihnen die ungarischen Regierungsliberalen nach dieser Richtung hin freundlich zureben.
Die Reichsrathssihung wird bekanntlich icon am 23 b.

Bertreter bes Raisers war ber Generaloberst Balbersee,

mit ven Lerten ver vergen alleten Evangelien und erläuternden und erläuternden und erläuternden und erläuternden und bergeführt werben.
Schriften hierzu von harnach, Eb. Kirch bach u. A. ausgesten.

Bellt. Auch sindet sich dont die Lucken bei Eruge bei Eruge.

Bellt. Auch sindet sich dont die berug, 10. Sept. Hebersicht der vier erregende Schrift von "S. E. Berus, vergl. llebersicht der vier Ebangelien", die das Lit. Gentral-Blatt als "die sorgfältigste

Mojdlus.

Sein Befinde berlief fic, als er nicht mehr gurud. tehrte, und im gangen Rande bieg es, ber Teufel habe ihn geholt. Teufelsfontein murbe bon feinem Boeren mehr betreten, und fo raufchten swei Jahrzehnte babin, bis es einen Biebhaber fand. Johannesburg murbe aus einem Entfegensichrei abpregte und ihn ber Ohnmacht nabe brachte, Dorfe gur Stadt, Die, wie bon ber Sand eines Bauberers fort neben ihm, bag er ihn mit ber Sand berühren tonnte, gebaut, mit Blipesichnelle anwuchs. Golb mar gefunden lag ein menichlicher Goabel und grinfte ibn im erneuten worden, und machtige Bochwerte hatten bie friedlichen Blipesleuchten an. Jan hatte feinen eigenen Schrei gebort heerben verfcheucht. Un ber Stelle von Blodbutten er- und flubte, um bann in ein lautes Welachter auszubrechen. hoben fich Balafte mit torinthifden Gaulen, und wo in- Er fürchtete, wie gefagt, ben Teufel nicht und hatte icon famer Geneber ein toftbares Labfal geweien, floß ber manchen Tobten gefeben. frangofifche Gett in Spiegelfalen. Schaarenweise ftromten geheftet.

Rinber ein und jagte ohne Sorgen und ohne gu miffen, Grabftein wibme. bağ er Rerben batte, mabrend breifig englifche Deilen hindurch arbeiteten.

gewiß nicht. Er mar auf ber Jagb gemeien und tam burch einfache Abenbeffen einzunehmen. Außer ber Thatfache, van Dut gemahrt. eine Bergichlucht hinunter, Die er felten betreten hatte, nicht bag er Englander fei, berrieth ber Frembe nichts über feine braben Boeren bort haufte, fonbern weil Die Schlucht bon feinen Begen ablag. Da folug ihn ber Sturmwind in's fein Abenteuer und zeigte ben Stein, Beficht, beiße, bide Regentropfen peitschten ihn, und mit Hie es bas Geschied wollte, fileg er auf einen Maffenben ichaben. Wenn Jan ben alten Raspar por einem Biertel. auch nicht ben Ropf barüber zu gerbrechen.

Sie berabiciebeten fich nochmals por bem Ginfteigen ber weit bie Deutschen fich jur Rachgiebigteit verfteb n. Go italienifden Da e laten mit herglichen Umarmungen. Bis weit wir feben tonuen, wirb ber innerpolitifche Rampf jum Abfahren Der Majeftaten winften bie Raiferin und in ber bevorftebenben Seffion mit großerer Seftigfeit ge- Der Pring erhielt bie Ramen Ricolaus Friedrich Bilhelm.

Der franco-ruffifde Alliangvertrag.

Die Barifer Blatter finb unericopflich in Dittheilungen über ben Alliangvertrag. Rach bem Borgange mander anberen Organe veröffentlicht nunmehr ber "Soleil" feine Enthullungen, beren Buverläffigfeit gleich ben vorangegangenen naturlich ftart zu bezweifeln ift. Er vergleicht ben casus fooderis bes Dreibunbes unb Bweibunbes. Benn Defterreich ober Deutschland nur von einer einzigen Dacht angegriffen wird, fo merbe es von bem anbern nicht unterftust, mabrend beifpielmeife ein Angriff Deutschlands auf Frankreich Rugiand fofort gwinge, fur biefes bie Baffen gu ergreifen. 3ft bem wirflich fo, fo ift ber Untericieb zwijden ben Bertragspflichten boch teineswegs fo groß, wie ber "Goleil" gu glauben icheint, benn, bas Unmögliche vorausgefest, bag Denischland Frankreich angriffe, fo murbe Rugland, wenn es biefem beispringt, ja jum Angreifer Deutschlands werben und baburch Defterreich zwingen, Deutschland zu belfen. Der Zweibundvertrag murbe fic alfo infofern von bem bes Dreibundes unterscheiben, als er fofort gu einem europaifchen ftatt ju einem lotalifirten Rriege führt.

Deutichland.

* Berlin, 11. Gept. (Sof. unb Berfonal. nadrichten.) Der Raifer wird auf ber Rudreife vom Jagbichloß Rominten auch Danzig berühren. Boraussichtlich burfte biefer Befuch ber alten Sanfastabt mit ber Taufe bes großen Llopbbampfers "Raifer Friebrich III.", ber auf ber Werft ber Firma Schichau feiner Bollenbung entgegengeht, im Bufammenhang fteben. Raifer Wilhelm begiebt fich heute nach Totis; fur Conntag, bem Untunftstage bes Raifers bafelbit, ift ein großes Fenermert auf bem Schlogteiche in Ausficht genommer.

- Folgen be Barn ung bringt ber Reichsangeiger: In Samburger Blattern werden von L. hue, 6 haftings Street, Ring's Crof in London R., Gelbbarleben an ehrbare Leute gegen Unterfdrift angeboten. Sinter Diefer Angeige ftedt eine Schwindlerbanbe, bie unter Unnahme ber berichiebenften Ramen und Abreffen bas Bublifum gu betrügen fucht. Bor einer gefchaftlichen Ber-

Raiferin treffen am Samftag jum Befuch bes Groß.

bergogs auf Jagbichlog Bolisgarten ein.

Riel, 10. Gept. Der Mvijo Pfeil mit ber Leiche

abzumarten. Benige Minuten nur batte er ba gefeffen, als mit lautem Donnergeroll wieder ein Blit bie Umgebung blagblau erleuchtete.

Best traf ein Unblid fein Muge, ber ihm einen lauten

gogen hatte, bebedte er pietatvoll ben Schabel mit bem Treiben ju merten, und Jan ban Dot, ber junge Boer Stein in Die Zasche. Er bachte fich nichts Bestimmtes an Finangweisheit gewonnen, Die Bebeutung

war für Bind und Better ausgerüftet, aber europäifc

bes Ronigs, ber Raifer führte bie Ronigin Margheritaam Arm. | eröffnet merben, ba mirb es fich bann ja zeigen, inmie- | ferner Großbergogin-Bittme und Bergog-Bring Beter non Olbenburg aus Betersburg anmefenb.

12. September 1897.

* Wien, 10. Gept. Raifer Frang Jofeph ift heute Bormittag mit großem militarifden Befolge gu ben Corpsmanovern nach Totis abgereift. Raifer Bilbelm wirb am Sonntag Radmittag in Totis eintreffen. In bemfelben Rachmittag werben ber befonbers eingelabene Chef bes ruffifden Generalftabs, General Dbrutidem, fomie bie Militar-Mttaches eintreffen.

. Shonen, 10. Cept. Siefige Blatter begeichnen bie heurige Betreibeernte als eine ausgezeichnete unb icagen ben gu erwartenben Ertrag auf 11,600,000 Bufbels, monon 2,500,000 Bufbels gur Ausfuhr gelangen dürften.

Cheater, Sunft und Wiffenschaft.

— Wochenfvielplan bes Kgl. Theaters. Sonntag, ben 12. September: "Tannhäuser". Anf. 6½ Uhr. — Montag, 13.: "Der Burggrof". Anf. 7 Uhr. — Dienstag, ben 14.: "Der sliegende Hollander". Anf. 7 Uhr. — Mittwoch, ben 15.: "Renaissana". "Die Puppenser". Anf. 7 Uhr. — Freitag, ben 16.: "Cavalleria rusticana". "Die Puppenser". Anf. 7 Uhr. — Freitag, ben 17.: "Das heimchen am herb". Anf. 7 Uhr. — Samstag, den 18.: "Hans dei und Gretel". Ballet.) Anf. 7 Uhr. — Sanntag, den 19.: "Lobengrin". Anf. 61/2, Uhr. — Montag, den 20.: Jum ersten Male: "Der Seestern". Zum ersten Male: "Abu Said". Anf. 7 Uhr.

= Ronigliche Schaufpiele. Begen ploblicher Erfrantung bes Frl. Canten tommt beute flatt ber angefündigten Borftellung "Theodora" "Comtesse Guderl" gur Aufführung

Anfang 7 Uhr. Ginfache Preife. Bur Conntag Radmittag bat bie = Refiben gtheater. Für Conntag Radmittag bat bie Direktion die große Gesangspoffe "Der Balgertonig" zu halben Breisen angesett, mabrend Abends "Frau Lieutenant", die pitante Operette, als erfte Sonntagsvorstellung auf dem Spielplan erfichent, was vielen Theaterbesuchern, die an Wochentagen dem Theater fern bleiben muffen, hodft willtommen sein wird. Monstag gebt das samose Luftspiel "Der Herr Minifterialdirektor" wiederum in Scene. in Scene.

* Ren entbedte Evangelien. Danbidriften. Im Laufe ber letten 12 Jahre find in Egupten nicht weniger als 3 bisber unbefannte Evangelien-Sanbichriften aufgefunden worben, bie bon bem Tert ber und befannten 4 Evangelien oft mefentlich abweichen und jum Theil als altere, urfprunglichere Faffungen angesehen werden muffen. Es find dies 1, bas jogen. Evangelien-fragment von Fajjum, ein fleines Rapprusftudchen von 31/2:41/2 cm Große, entsprechend Marc. 14, 26-30, aber bedeutend fnapper gefaht; 2. das umfangreiche Bruchftud eines griechischen Betrusevangeliums und 3) bas im vorigen Jahre von Grenfell und hunt bindung mit dem angeblichen hue, der seine Anerbietungen wohl in Behnesa (dem alten Opprindus) entbedte, auf beiden Seiten auch noch in anderen Blättern veröffentlichen durfte, sann unter deschrieben Rapprusblatt, das zum Theil ganz neue Aussprüche biesen Imftadt, 10. Sept. Der Kaiser und die Abolf harnad Excepte darftellt aus dem sogenannten Aegupterevangelium, b. b. einem bor unfern fanonifden bei ben aguptifden Chriften im Gebrauch gemefenen Evangelium. Gine Facfimile-Musgabe biefes intereffanten Fragments ift foeben erichienen und Biel, 10. Gept. Der Aviso Bfeil mit ber Leiche jur Beit im Lefe gimmer ber Abniglichen Landes. bes verunglichten Lieutenant 3. S. v. Sahnte an Bord bibliothet (Abth. "Schriften gur Tagesgefchichte") gusammen ift heute Bormittag bier eingetroffen. Die Leiche mirb mit ben Terten ber beiden alteren Evangelienfunde und erlauternben

auf Biet herab und brachten feine Expedition ju bundigem | Bang, Der fich in die Bergmand hineinzog, und hier hinein | jahrhundert gefeben hatte, wie er Die Erzmufter bes armen froch er, um bom Sturme geschütt bes Tobens Ende Tobten untersuchte, fo batte ibm bie verzweifelte Achnlich. feit amifden bem Gebahren ber Beiben auffallen muffen. Das Bolbfieber ift überall gleich. Aber Jan bachte blos: "Wieber Giner, ber an ben Teufel glaubt !"

Mitten in ber Racht erwedte ibn ber Sufichlag eines Bierbes. Jan iprang auf - ber Frembe mar ber- ichmunden und mit ihm ber Stein. Der Sall bertlang allmählich, und gwar, wie Jan gewahr murbe, in ber Richtung auf Die bermunichene Schlucht gu. Er fcuttelte ben Ropf und wollte fich wieder hinlegen, nachbem er gefeben, bag fonft Miles in Ordnung fei, als fein Blid auf ein Blichlein fiel, bas ber Frembe in ber Gile hatte fallen Immerbin wurde er wieder etwas nachbentlich, als laffen. Jan bob es auf und fuchte ben Eitel zu entfie ein in bas neue Golbland, unerhorte Reichthumer gu er fich überlegte, wie wohl ber Mann in bem feltfamen giffern ; es mar ein englifches Tafchenbuch far Golbprobirer. finden, die gange Welt hatte ihr Auge auf ben fleinen gled Gange ju Tobe getommen. Als fich ber Sturm ber- Der junge Boer tonnte fein Englisch lefen, aber bas Wort "Golb" berftand er gut genug, und wie Schuppen fiel es In Teufelssontein war noch nichts von bem neuen Geroll, bas umberlag, und ftedte, wie zum Andenten, einen ihm von den Augen. In einem Momente batte er Jahre rauchte im Frieden seine Bseife. Ihm war nicht einge- babei und hat fich in späteren Jahren vergeblich gefragt, bes englischen Bergingenieurs und von beffen Interesse an jallen, fich an ber Jagb nach Golb zu betheiligen — nun, wozu er eigentlich ben kleinen Block mitnahm. Er hatte ber Teufelsichlucht blipartig durchschaut. Er verweilte nicht weil es ihm eben nicht eingefallen war. Go trieb er feine wohl etwas wie ein Gefuhl, bag er bem Tobten einen lange babei, fich einen Efel zu nennen, weil ihm nidt früher Grleuchtung gefommen, fonbern fattelte ben Baut 216 er feine Butte betrat, fand er einen Fremben, und ritt fo raich nach Johannisburg, als bie Finfternis bon feiner Butte entfernt bie Telegraphen Tag und Racht ber bor bem Unwetter hineingeflachtet war. Der Mann erlaubte, um feine Entbedung amtlich einzutragen und bas Finberrecht ju mobren. Alle ber Englander 24 Stunden Da tam eines Abends jener Sturm über ben Rand, geffeibet, und trug einen Stahlpidel und gelehrt aussehenbe fpater auf bem Bergamte erichien, mit vorläufigem Plan ben man fo bald nicht vergeffen wird - Jan ban Dut Inftrumententafchen. Jan lub ibn ein, mit ibm bas fraftig bewaffnet, fand er fich überholt und bie Bergrechte Jan

Dies ift bie Beichichte ber Entbedung ber großen weil er ben Teufel fürchtete, ber nach ber Ausfage jebes Biele und Bwede, fo bag man in Ermangelung anderer Teufelsfonteinmine, ber brittgrößten bes Randes, wie jeber Beziehungspuntte auf bas Wetter gurudtam. Jan ergablte Borfenmann weiß. - Jan war flüger ale Andere und jog bor, ein glangenbes Angebot abzumarten, flatt für menig Der Fremte bordite beim erften Borte auf und per- baar Belb feine Claims ju verschleubern. Lange batte er graflichem Schmettern fuhren bie Donnerfchlage berab. ichlang bie Erzählung Jans. Als biefer fich auf turge nicht zu warten. Er gog nach ber Rapftabt, wo er bas Jan fuchte unter einer Magie Schup, aber bas half nichte, Beit entfernte und wieder hereintrat, fab er, wie ber Frembe Grundftud taufte, auf bem ber Inhaber bes geheimnis. und fo troch er an bie Wand ber Schlucht hinan, in ber mit gitternber Sand ben Stein unter einem Bergrößerungs, vollen Schabels gehauft batte. Das ift ein mertwürdiger

Stadtverordneten : Sigung.

.* Biesbaben, 10. Geptember.

Sonntag

Anwefend unter bem Borfite bes frn. Canbesbant-Direftors Reufc 30 Mitglieter bes Stadtverorbnetentollegiums, fowie von Seiten bes Magiftrats bie herren Oberbürgermeifter Dr. bon 3 bell, Burgermeifter be f, Beigeordneter Rorner und bie Stadtrathe Ralle und Stein, Eingegangen ift: a) ein Danfidreiben ber Familie heb'l

für bie bem perftorbenen Curbirector ermiefenen letten Ehrenbeb) eine Eingabe ber herren Ederlin u. Roos megen Rudvergutung bon Stragenterrainfoften an ber Stift- begiv. Frang Abtftraße, welche nach einer langeren Distusfion, an ber fich bie herren Oberbürgermeifter Dr. von Ibell, Raltbren ner und herm. Rubl betheiligten, an ben Bauausschuß verwiesen murbe; c) eine Magistratsvorlage betr. die befinitive Anftellung bes Militäranwärters hrn Raifer als Stadtbiener, gegen welche Einmenbungen nicht erhoben wurbe.

Mach einer Mittheitung bes herrn Oberbürgermeister Dr. v. 3 bell bat die Liste der finmmberechtigten Bürger vom 16. die 31. August diffentlich zu Jedermanns Einsicht aufgelegen und ift in dieser Zeit ein Einspruch gegen diesese erfolgt seitens einer Person, die am 5. August erft die preußische Staatsangehörigkeit erlangt hat. Wit der Prüfung der Augelegenheit wird auf Anstrag des herrn Dr. Albert i, der namentlich die prinzipielle Bestung der Argen ber Vergen beiten bet Beldenischen betwert. beutung der Frage bervorhebt, ber Bahlausichuß betraut.

Bie herr Oberburgermeifter Dr. von 3bell mittheilt, bestimmt die alte Stadteordnung, daß bei Stadten von 70- bis 90,000 Einwohnern die Babl ber Stadtverordneten 54 gu betragen habe, mabrend nach ber neuen Städteordnung bie Bahl bei Stadten bis gu 100,000 Ginmohnern nur 42 gu betragen habe. Bei ber nächsten Wahl wurde die Zahl bemnach auf 54 gu erböhen und bei der folgenden bann auf 42 gu beschränken sein, falls nicht wie guläffig, die Angelegenheit oriskatutarisch anders geregelt werde. Da nun der Bestand von 48 Stadtverordneten sich eingeledt habe und der Magistrat die Beibehaltung dieses Zustandes ihr wünschenswerth erachte, ichlage er ein Ortspatzt vor manach für wunfdenswerth erachte, ichlage er ein Ortsftatut vor, wonach bie Babl auf 48 feftgefest werbe, berart bag bie porhandenen Mitglieber in bem Collegium verbleiben, bis ihre Beriobe abgelaufen fei und bag bei ben Ergangungswahlen bann bie Beidrantung borgenommen werbe. Ebenso schreibt auch die neue Stächränkung borgenommen werbe. Ebenso schreibt auch die neue Stächränkung eine Berminderung der Schöffen, d. h. der unbesoldeten Magiftratsmitglieder vor, deren Zahl disher 10 betrug, aber danach auf acht berabzumindern wäre. Da auch bier eine orisstatutarische Regelung zulässig sei, schlage der Magiftrat ebenfalls eine solche vor mit der Raßgabe, die Zahl 10 beizubehalten, die sich ebenfalls bewährt habe. Die Angelegenheit wurde ebenfalls dem Bahlausschusse zur Briffene bingenieten

Brufung bingewiefen. Rit Borfclagen bezüglich ber Bahl von zwei Delegirten gu bem am 26, und 27. September in Homburg v. d. h. ftattfinden-ben Stäbtetage wurde der Wahlausschuß betraut. Die Magiftratsvorlage, betr. die Regulirung eines Theiles der

Budwigftrage, murbe bem finangausfduffe bingemiefen.
3m Berfolge einer im Juli b. 38. von Bewohnern ber Banggaffe unb bes Erangplabes an bas Collegium gerichteten Gingabe wegen Bflafterung ber Banggaffe bon ber Golb. gaffe bis einschließlich bes Rrangplabes mit Solgpflafter, welche an ben Ragistrat abgegeben war, hat diefer beschloffen, die Pflasterung von ber Goldgaffe bis jum Krangplat mit Stampfasphalt, wie solde in der Safnergasse ausgeführt ift und sich bewährt habe, bornehmen zu laffen, von einer Neupflasterung des Krangplates aber einstweisen noch abzuseben; im Falle ber fpateren Reu-pfiafterung besselben foll aber bie gleiche Pfiafterungsart (Stampf-asphalt) eintreten. herr Raltbrenner regt bei biefer Ge-legenheit heute die Reupflafterung des Rochbrunnenplabes an, mahrend herr bon Didtmann erft bie Frage, ob bas Pflafter ichlecht und reparaturbeburftig fei, gepruft wiffen mochte. Die Berfammlung beschlieft bezüglich bes letteren Bunttes benfelben in

kanmlung beschlieft bezüglich bes lepteren Bunties benselben in Erwägung zu ziehen.
Man trat hierauf in die Berathung der Tagesordnung ein. Die Ragiftratsvorlage betr. a) die Beräußerung einer flädt. Wege-fläche am Wallufer Weg zum Preise von 110 M. ober 1000 M. die Authe an Hrn. Carl Honfack, b) den Antauf einer tommunasständischen Wegestäche an der Aarstraße und e) ein Bau-Gesuch des Hrn. F. Kaspar Erom wegen Errichtung eines Wärtner-Wohnhauses im Distritt "Schwarzenberg" wurden an den Finanz- bezw. den Banaussschuß zur Prüsung und Berichterstattung verwiesen.

Die Reuwahl eines Schiedsmanns fur ben 3, Begirt murbe auf Borschlag des Wahlausschuffes (Referent: Herr Dr. Albert i) durch die Wiederwahl des Hen. Gottfried Her man nerkeigt. — Weiter theilte der Herr Referent mit, daß insolge Ueberschung des 1. Bezirts eine Theilung desselben vorgeschlagen werde, derart, daß die Bouisen und Dogheimerstraße die Grenzlinie biede. Der Schiedsmann des 1. Bezirts habe in 1895 VI, im 1896 190 Sachen zu erledigen gehabt, während in 3 anderen Bezirken die Bahl der zu erledigen gehabt, während in 3 anderen Bezirken die Bahl der zu erledigenden Sachen nicht über 100 hinausgegangen iei. Die Bersammlung stimmte der Theilung des 1. Bezirk in einen 1. und 2. Bezirk zu und wählte auf Borschlag des Aussichniss hrn. Carl Sch weis guth zum Schiedsmann für den 1. und hrn Kausmann Stehhan Lieber zum Schiedsmann für ben neuen 2. Begirt. Die übrigen Begirte ruden in ber Bahl auf.

Muf ben Bericht bes Finangansichuffes, ben Berr Dreper erflattete, genehmigte die Berfanmilung, daß aus dem Pflasterungsfands 3500 M. für die Pflasterung der fleinen Kicchgasse und
3800 M. für diejenige der Wellrihftraße entnommen werden und
fetzte weiter den Urberschus der Stadtfasse aus dem Rechnungsfahre 1895 De Generalische Geleiche Geschichten der Stadtfasse aus dem Rechnungsftatt auf 119,811 MR. auf 80,857 MR. feft. Toughts

Ramens bes Ginangausichuffes berichtet Berr Dr. Dr eper aber ben neuen Befolbungsplan fur bie flabtifchen Lebrer, Lebrerinnen, Schuldireftoren u. f. m. Der Musichus bat die Angelegenheit in mehreren Sibungen eingebend berathen und fich folieglich ber meteren Sihungen eingehend berathen und sich schlieglich der Alleberzeugung nicht verschließen können, daß wenn die Frage der Leberzeugung nicht verschließen können, daß wenn die Frage der Leberzeedalter auf längere Zeit hinaus zufrieden stellend geregelt werden soll, ein bedeutendes finanzielles Opfer nicht zu umgeben ist. Er empsiehlt im großen Sangen die Reuregelung der Leberzechtlier in Uedereinstimmung mit den nicht unverwünstigen Bünschen des Leberzevereins und denen der Königl. Regierungsein Antrag geht dahin: "Die Stadtverordnetenversammfung, wolle sich mit der folgenden Reuregelung der Lehrergehälter an den flädischen Schulen einverstanden ertläten: A. Das Grundgehalt fichtischen Schulen einverftanden erflaren: A. Das Grundgehalt foll bei endgültiger Anftellung noch dem 4. Dienfijahr betragen: 1. für Boltsschullebrer sowie Elementarlehrer an ben Mittel- und bederen Schulen 1400 Mt., 2. für Mittelschulebrer 1800 Mt., 3. für Rettoren an Boltsschulen 2200 Mt., 4. für Rettoren an Mittelschulen 2400 Mart, 5. für wissenschaftliche Lehrersinnen und Elementarlehrerinnen 1200 Mart, 6. für technische (Sandarbeits. Ausgemirthschaftse) Lehrerinnen

ut

ıg

g

gemagrte, nicht penftonsfäbige Funftionsgulage von jabrlich 150 DR. benfelben bleiben, jeboch blos für bie Dauer ber Befcaftigung an biefen Schulen, und fie foll unter ben gleichen Bedingungen auch ben Elementarlehrern an ben Mitteliculen gewährt werben. 7. Die Direftoren ber Oberrealicule und ber boberen Töchtericule follen ihren Collegen an ben flaatlichen Bolfsanfialten vollfommen gleicheftellt werben, besgleichen bie Oberlehrer an biefen beiben boberen gestellt werden, desgleichen die Oberlehrer an biefen beiden hoberen Schulen, gleichviel ab atademisch oder seminaristisch vorgebildet. Dagegen fällt die Funktionszulage für die Inspektion der Töchterschule in Zufunst weg. B. Die neuen Alterszulage füule in Zufunst weg. B. Die neuen Alterszulage viellen, wie im Geset vorgesehen, nach siedenjähriger Dienstzeit im öffentlichen Schuldienste beginnen und in Zwischerräumen von je 3 Jahren gewährt werden, so daß das höchtgebalt erst nach 31 jahriger Dienstzeit erreicht wird. Sie sollen betragen: 1. für Rektoren und Lehrer uner Schulen je 200 Mark, 2. für wissenschaftliche keinen fentlichen fehrer mehren der Verleich und hähren Möhden Möhren Möhden Michael wiffenschaftliche Bebrerinnen an Mittel- und boberen Dabchenschulen je 150 Dt., 8. für Elementarfehrerinnen an Bolto, Mittels und boberen Maddenfchulen fowie fur technifche Lebrerinnen je 120 M. Mit Ausuahme von Rr. 3 find es bie vom Magiftrat vorgeschlagenen Sate. Bei ben am geringften befolbeten Elementarlehrerinnen glaubte ber Ausschuß bie bon ber Regierung gewünschte Erhöhung von 100 auf 120 DR., wie folche die Regierung auch von Biebrich gefordert hat, befürworten ju follen. Bis jeht waren Elementar-lehrerinnen an den ftabtifchen Schulen nicht vorhanden. Die An-fiellung folder Lehrerinnen an den Maddenflaffen der Boltsichulen ift jedoch in Aussicht genommen und wird von dem Finanzausichuß warm empfohlen. C. Die Riethsentich debigung für nicht gewährte Dienstwohnung foll betragen: 1. für einflweilig angeftellte Bebrer fowie für endgultig angestellte Bebrer mit weniger als vier Dienftfabren fabrilch 300 DR., 2. für endgultig angestellte Lebrer mit 4 ober mehr Dienstjahre a) ohne eigenen Hausstand 300 M., b) mit eigenem Hausstand 500 M., 3. für Reftoren a) ohne eigenen Hausstand 400 M., b) mit eigenem Hausstand 600 M., 4 für wissenschaftliche Lehrerinnen an Mittel- und höheren Mädchenschulen a) während ber ersten 4 Dienstjahren 300 M., b) nach 4 Dienstjahren 400 M., 5) filr Elementar- und technifche Lehrerinnen 300 2R. Es ift bier auf Bunfch ber Ronigl. Regierung und ber Lehrer felbft von jeber Beranderung der Mietheentichabigung mit fleigendem Alter (mit Ausnahme ber 4fahrigen Anfangsperiobe) ober mit Familien-jumache abgefeben und biefe Steigerung ausschlieflich ben Altersjulagen überlaffen morben. Someit bie an ber Oberrealicule an-geftellten Lebrer nach dem noch nicht verabiciebeten Bujangefebe jum Rormaletat vom 4. Mai 1892 ju höheren als ben borfteben-ben Gehaltsfähen berechtigt find, bleiben bie erfteren bis auf Beiteres in Getung. Im Uebrigen follen, wo Zweisel obwalten könnten, die im Gesehe vom 3. Mai 1897 festgestellten Be-schränkungen und Bestimmungen maßgebend sein. Der Antrag bes Ausschusses wurde bierauf einstimmig zum Beschusse erhoben. Ueber die Jestschung des Rubegehaltes des hrn. San.-Ratbes Dr. Eienz berichtete herr hees und wurde basseibe in Hobe

von 2520 DR. genehmigt. Bur Ausgleichung einer Sarte gegenüber anderen Beamten berfelben Rategorie murbe frn. Magiftratefecretar 2B agner in Unbetracht feiner 25jabrigen tabellojen Dienfiführung und fonftigen

Brauchbarteit eine Geholtszulage bom 150 M. jabrlich bewilligt. leber bas Spezialprojeft nebft Koftenanichlag für bie am Marktplat ju erbauende neue Tochterichule berichtete Ramens bes Bauausichusses herr Billet. Die Koften bes Baues, über ben wir bereits früher eingebend berichtet haben, sollen jeht 605,000 MR. betragen, mabrent fie fruber auf 450,000 MR veranschlagt maren. Eine langere Debatte entspinnt fich über bie bei ben bon herrn Stadtbaumeifter Gengmer entwarfenen Planen vorgesehenen Artaden. herr Simon De & fprach fich gegen bie Anlage berfelben aus, die nur einen Borgug hatten, daß fie gut ausfaben, aber die Rachtheile, daß fie einen Mehraufwand von 24,000 M. erforderten, lichtschenem Gefindel gum Unterschlupf bienen würden und völlig zwedlos feien, mußten bier ins Gewicht fallen. Rebner beantragt, Die Ungelegenheit an ben Dagiftrat gurud guverweifen mit bem Erfuchen, einen Blan ohne Artaben vorzulegen Rabl fprach fich im gleichen Ginne ans. folde Arfaben in anderen Stadten nur ba wo fie ben Berfehr vermittelten, bier wurden fie gar teinen Bwed erfullen und drudte bie Totalanficht nur herab, abgesehen bavon, bag fie bie Parterre-Räume ber Schule verdunkelten. Die herren Raltbrenner, Dr. Berlad, Bees, Dr. Behmann und Dr. bon 3 bell fprechen fich fur bie Anlage ber Artaben aus, ba auf einen fo ervorragenden Blat mit anderen Monumentatbauten auch ein fcon ausgestatteter Ban gebore. Derr Dr. Dreb er warnt babor, bie Ausführung bes burchaus nothwenbigen Schulbaues hinausguichieben. herr holthaus fibst fich an bie Mehrausgabe von 145,000 Mt. gegen bas ursprüngliche Projekt. Bum Schliffe wurde bas Projekt (mit ben Artaben) mit allen gegen 9 Stimmen angenommen.

Die Festehung von Fluchtlinien a) für ben Stadtheil Geis-bergfroße, Schone Aussicht, Refervoir, Leberberg und b) für einen Theil bes Diftricts Schone Ausficht wurde nach ben vorliegenden Bianen genehmigt. Bei ber Feflebung ber Finchtlinie fur bas Gelanbe gwifchen Balfmuhl. Aar- und Cahn-frage beantragt ber Ausschuß, junochft einen Befching barüber berbeiguführen, ob bas Wallmublibal jur Luftzusubrung offen bleiben folle ober nicht. herr heibe beantragt, falls biefer Untrag abgelebnt werben follte, die Angelegenheit an ben Magiftrat gurudguberweifen und bie Blane gur Ginfidnahme bes Bublifuns offen gut legen. herr Oberburgermeifter Dr. von 3bell wied auf bie Confequengen bin, die ein Befchluß, bas Thal freiguhalten, in pefuniarer hinficht batte. Rach langerer Debatte wurde ber Antrag angenommen, bag bie Berfammlung es fur wunfchenswerth bas Balfmublibal möglichft freignhalten und ber Magiftrat erfucht, eine biesbezügliche Brufung ber Froge vorzunehmen und bemnachft Borloge gu machen.

Da bie Beit bereits vorgerudt und die Berfammlung, ba fich mehrere Mitglieder bereits entfernt haben, nicht mehr beichluftabig ift, murbe bie Sigung obgebrochen und um 7% Uhr gefchloffen.

Locales.

* Biesbaben, 11. Geptember.

* Raiferlicher Dant. Der Raifer bat folgende Cabinetsordre berausgegeben: 3d will bie Proving Seffen-Raffan batte, ju gleicher Beit bingerichtet. insbefonbere Somburg nicht verlaffen, ohne Ihnen meinen Dant auszufprechen, bag ber mir und ber Raiferin, meiner Gemablin, fowie meinen fürftlichen Gaften geworbene überaus bergliche und patriotifche Empfang mich mit befonberer Freude und Genug thuung erfullt hat. 3ch erfuche Sie beshalb, allen Denen, Die ichabigungsanleibe forbern, annehme. Die Frage ber (Sindarbeits., Turn. und hauswirthichafts.) Lehrerinnen burch ben reichen und festlichen Schmud ber Stadt, sowie burch Garantie für bie audern Sanftel für eine Rurgung bieler Gehälter um ein Zünftel für ein fonftige Beranftaltungen dazu beigetragen haben, und ben Aufentein Regierung in ihrer Kundgebung ganzlich unberührt mit weniger als bisteiner Bienkieben Schuldienste. halt hierselbst zu einem so angenehmen und erinnerungsreichen zu geblieben,

Dabei foll bie ben Elementarlehrern an boberen Schulen feit 1892 geftalten, unfern marmften Dant gu übermitteln. Bur befonberen Befriedigung bat es mir gereicht, bag bie gu ben biesjährigen großen Berbftmanovern gufammengezogenen Truppen, trat ber gang befonbers gefteigerten Ginquartirungslaft in ber Broving, überall eine gufriebenftellenbe Aufnahme gefunben haben. Gie wollen auch bies gur öffentlichen Renntniß bringen. Somburg, 10./9. 97. Bilbelm I. R. Mn ben Oberpräfibenten ber Proving Seffen-Maffan.

Defiene Bagan.

* Schulnachricht. herr Lehrer Ruller in Benerdach ist vom 1. Oftober ab nach Clarenthal bersetzt.

**Rgl. preust. Alasien - Lotterte. Die Erneuerung der Looie zur 3. Alasie 197. Lotterie muß bei Berluft des Anrechts spätestens bis zum 16. d. M., Abends 6 Uhr, vorgenommen sein.

— Das Lauterbach'iche Haus wird Ansangs der nächsten Wochen niedergelegt werden. Die Abbruchsarbeiten wurden dem Unternehmer herrn Adam Trosser ibertragen.

* Bergeben murben bie Ums und Ermeiterungsbauten auf Bergeben buttoen die tim ind Erweiteningssatten auf bem Reroberg, wie solgt: 1) Erd- und Maurerarbeiten herrn H. Beder, 2) Asphaltirarbeiten Hrn. C. Ullius, 3) Steinmegarbeiten aus Basaltlaus Hrn. H. Bous in Niedermendig, desgl. aus Hartgestein Hrn. M. Bergmaier in Minchen, 4) die eisernen I-Träger Hrn. G. Schöller. — Der Delfarbenanstrich ber Trinkfalle und bes Kochbrunnenplahes wurde hrn. Chr. Maurer übertragen.

* Der Babern-Berein "Babaria" halt am Sonntag, ben 12. b. M., Abends 6 Uhr, im oberen Saale "jum deutschen hof, Goldgasse, eine gemüthliche Unterhaltung ab. Landsleute und Gonner sind höst, eingelaben. (Räheres durch Inserat.)

Celegramme und lette Magrigien.

24 Somburg, 11. Sept. Der Ronig von Sachfen reifte geftern Abend 8 Uhr von bier ab.

O Berlin, 11. Sept. Den "Berl. Pol. Nachr."

gufolge bat fich Graf Bofabowsty nur beshalb an ber Abnahme bes Doppelidraubenbampfers "Bremen" betheiligt, um von ben neuen Giderheits . Borrichtungen gegen Schiffsunfalle insbefonbere gegen Colifionen Renntniß zu nehmen.

Berlin, 11. Cept. Der Stapellauf bes neuen Rrengers 1. Rlaffe ift nunmehr auf ben

25. September feftgefest.

@ München, 11. Sept. Geftern Abend 5 Uhr verfucte in einem Saufe ber Glifenftrage ein Tapegirer feine 22jabrige auffallenb icone Schmagerin, eine Rauf. mannsgattin, burch zwei Revolvericuffe gu tobten. Er verlette bie Frau fcmer und tobtete fich bann felbft burch einen Schug. Der Borgang ftellt fich als ein Liebesbrama beraus.

(Bredlan, 11. Gept. In Reuftabt ericos ameiter Burgermeifter ber Stabt, in einem Anfalle geiftiger

h Wien. 11. Gept. Das Amteblatt publigirt eine taiferliche Runbgebung, nach welcher ber Reich &. rath jum 30. September einberufen merben foll.

D Bien, 11. Sept. Czechifden Blattern gufolge verftanbigte bas Minifterium bie bobmifde Statts halterei, fie moge mit aller Strenge gegen bie nationalen Berbehungen befonbers gegen bochverraterifche Rundgebungen einschreiten. Die Berhaftung bes Re-batteurs hofers folle nicht bie einzige abnliche Berfügung

b Rom, 11. Gept. Rubint trifft heute mit Bisconti Benofta in Mailand zusammen und begibt fich mit biefem nach Monga.

gericht verurtheilte in bem befannten Bantprozef Luraght gu 7 Jahren Buchthaus und 2700 Fr. Gelbbuge fowie gum Berluft ber burgerlichen Shrenrechte auf Bebensbauer. 3lmi erhielt 41/2 und Colini 41/4 3abre Gefängniß.

+ Mailand, 11. September. Großes Muffeben erregt bie Flucht bes Erbeputirten Bantier Cavallini ins Ausland. Seine Berhaftung wegen Betheiligung an faft allen Bantftanbalen murbe feit Monaten erwartet, aber nicht ausgeführt.

Baris, 11. Gept. Der gerettete Rapitan bes untergegangenen Dampfers St. Lagaire ift auf ber Reife nach Franfreich an Borb bes Dampfers Fournel

(Mabrib, 11, Sept. Die Spanier haben auf Cuba eine fdwere Rieberlage erlitten. Die Stadt Bictoria be las Tunas in ber Proving Santiago be Cuba ift von cubanifden Aufftanbijden genommen worben. Diefe Radricht bat in Dabrib große Bewegung hervorgerufen. Der Minifterrath trat abends gufammen und beichlog, neue Berftarfungen nach Cuba ju entfenben,

um ben ftrategifd midligen Buntt wieber gu gewinnen. D Can Cebaftian, 11. Gept. Die Ronigin Regentin febrt morgen nach Dabrib gurud.

@ Ronftantinopel, 11. Cept. Geftern murben 4 Armenter, in beren Bohnung man Bomben gefunden

4 Mthen. 11. Gept. Bus guverläffiger Quelle verlautet, bie Regierung habe ben Dachten mitgetheilt, baß fie bie Controle über bie Staatseinnahmen, welche bie Dachte als Garantie fut bie Rriegsent= Anfang October d. Js. eröffne ein Institut

Tanz- und Anstandslehre

für Erwachsene und Kinder. Gestützt auf langjährige Thätigkeit an den ersten Bühnen Deutschlands, sowie des Auslandes und meiner theoretischen Ausbildung in Berlin, bin ich in der Lage, einen erfolgreichen Unterricht, unter sorgfältiger Beachtung der Ausführung sämmt-licher vorkommenden Tänze in kunstgerechter, eleganter und graziöser Weise, zu gewähr-

Anmeldungen zu den, Anfang nächsten Monats beginnenden Carsen und zu Privat-und Einzel-Unterricht, welchen ieh zu jeder gewünschten Zeit, auch ausser dem Hause erheile, nehme in meiner Wohnung Philippsbergstr. 121 links entgegen,

Alma Leicher-Rennecke,

Königliche Tänzerin a. D.

Wiesbadener Militar-Verein.

Bon dem erfolgten Ableben unferes Rameraben

fegen wir die Mitglieder hierdurch in Renntniß. Gemäß Beftimmungen haben bei ber am Conntag, ben 12 b. DR., Bormittags 11 Uhr. bom Sterbehaufe, Ablerftrage 53, aus ftattfindenden Beerdigung Diejenigen Mitglieder gu ericheinen, deren Familiennamen mit den Buch-ftaben C, E, F, G und O anfängt. Entichulbigungen wegen Richtericheinens find bei dem Obmann der Abtheilung, Ramerad Reichert, Rarlitrage 38, angubringen. Bufammenfunft 101/4 Uhr im Bereinstofale. Abzeichen find angulegen.

Der Borftand.

Max von Königslöw,

Luxus-Papierbandlung, Wiesbaden.

Ecke der Gr. Burgstrasse u. Mühlgasse.

Reichassortirtes Lager sämmtlicher

Schreibmaterialien u. Lederwaaren.

Grosste Auswahl in Postharten-Albums

von 50 Pfg. an. Damentaschen u. Photographie-Albums.

Spezialität hochfeine Papier-Cassetten in ff. Elfenbein von 50 Pf. an bis zu den elegantesten Fantasie-Ausstattungen.

Hübsche praktische Geschenk-Artikel. Photographien u. Ansichten

in Albums und auf Glas.

Besonders empfehlenswerth: Portemonnales nur gediegene Fabrikate in allen Preislagen.

Hervorragende Neuheiten in Kalendern

Willms, Wiesbaden J. H. 5 Wellrigftrage 5. Teephon 5414.

Lager veuticher, englischer und frangöfischer

Barfümerien.

Stearin und Bache. Lichte.

Stärfe, Coba, Blauere. Bürftenwaaren,

Edwämme u. Ramme. Rern=, Barg., Bup- und Schmier.

Toilette- und Medigin: Zeifen.



Bergamottbirnen Bi. 7

Gine noch junge

Steingaffe 23.

Grafenfteiner gu haben,

Fr. Wey Stellen-Bureau, Mauritiueftr. 5, 1 St. 1 THE REAL PROPERTY AND ADDRESS.

୍ଦ୍ର କ୍ଷ୍ମିତ ପ୍ରତିକ ବହିତ ବହିତ ବହିତ ବ Tanz-Unterricht.

Zu meinen Anfangs October beginnenden Kursen für neueste Rund- und Gesellschaftstänze nehme von jetzt an gefl. Anmeldungen in meiner Wohnung Frankenstrasse 10, I. Stock, entgegen.

Ertheile auch Privat-, sowie Einzel-Unterricht zu jeder gewünschten Zeit.

> Unterrichtslokal: "Hotel Hahn", Spiegelgasse.

> > Julius Bier,

Lehrer der Tanzkunst.



2000000000 herrichafts= oder hotelwalde

für aufs Land angenommen. Raferes Ablerftrage 9

Deine Junoncen u Preis Courante

(Sefahrita) und unappetitlich ift es Fliegengift in Tellern aufzuftellen. Ber biefe Qualgeifter auf einmal in 5 Minuten los neiben will, benitge nur bas weltberühmte "Dalma" ven Apoth. Eug. Lahr in Burgburg. (Giebe bentiges Inferat.)

Schmus- und Abseifdürsten zu 8, 10, 20, 25, 30, 50 Pf. und höher.

Schenertücher zu 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Pf.

Fensterleder in prima Waare zu 15, 20, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2,— Mf. 2c., direkter Bezug.

Schrubber zu 15, 20, 25, 35, 50, 75 Pf. u. höher. Closetbürsten zu 30, 40, 50 Pf. und höher.

Bodenbesen zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.— Mt. und höher.

Fensterschiwämme zu 10, 20, 50, 75 Pf.

Ferner alle Kindere. Bade- und Toilettensschiwämme 2c., gr. Auswahl. Direkter Pezug

Ferner alle Kindere. Bade- und Toilettensschiwämme 2c., gr. Auswahl. Direkter Pezug

Federständer zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mt. ze Möbelbürsten zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Mt. u. höher.

Federständer zu 15, 25, 50, 75 Pf. 2.— Möbelbürsten zu 25, 35, 50, 75 Pf. und böher.

Federständer zu 25 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Mt. und böher, größte Auswahl.

Bischobürsten zu 15, 26, 36, 50, 75 Pf. und höher.

Rieiderbürsten zu 20, 30, 30, 75 Pf., 1.— bis 6.— Mt., große Auswahl.



Waschbütten,

Eimer Zuber, Brenken



alle Küfer-Waaren

in größter Muswahl billigft.

Menanfertigung.

Reparaturen.

饷

op

QI

Rorb-, Holz-, Barften-, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Bafcherei-Artifel, wie Bajchbretter, Bajchförbe, Bajchflammern, Bajchbürften, Bajchböcke zc. empfiehlt billigft

Michelsberg 7. Karl Wittielt, Ede Gemeinbebabgagchen.

Bezugöpreis.

tlich 50 Pfg. frei in's Haus gebracht, burch bie begogen vierteljadel. 1,00 M. ercl. Beferligelb. Eingete, Pols-Helmungslifte Mr. 6546. Rebaction und Danderei: Emferitrade 15.

Unparteiffe Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Angeiger.

Wiesbadener

wantened blancate formate to

Unzeigen.

Der general-Angeiger erideint tagtid Abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Unichlug Rr. 199.

enera

Anterhaltungs-Blatt - Der Jandwirts - Der Dumorin - Bremdenführer. Hettefte Undrichten.

Der General-Augeiger Befigt bie nadmeisbar zweitgrößte Unflage aller naffauifden Blatte

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 213. XII. Jahrgang.

Countag, ben 12. Ceptember 1897.

Drittes Blatt.

Erfte Ausgabe.

"Wiesbadener General = Anzeiger"

Amflices Organ ber Stadt Wiesbaben. empfiehlt fich allen Ginmobnern von Biesbaben und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann fann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inbaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

Abonnement für. ben gangen Monat () frei in's Saus.

Der "Biesbadener General-Angeiger" hat nachweislich die weitgrößte Auflage aller naffauifchen Blätter, er ift baber ein borgügliches Infertionsorgan, bas bon faft fammtlichen Staats- und Gemeindebeborben in Raffau gu ihren Publifationen benuht wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Land fur bie

Wiesbadener Gefchäftswelt unentbefrlich ift.

Gllinor.

Rovelle ans ber Theaterwelt von Abalbert Schroeter. (6. Fortfegung.) (Rachdrud verboten.)

Saltft Du Zwiefprach mit Gefpenftern ?" fragte er luftig, wenn auch mit unficherer Stimme.

Deine Berfaffung zeigt," perfett fie ichneibenb, "bag Du wieber ein Stud Leben an bie Lebenben perfpielteft."

"Un bie Bebenben ?" lachte er wieber mit ichleppenber Bunge. "Ja und nein, Ilfe; an eine Tobte, bie jum Leben erstanden, murbe richtiger lauten. 3ch tomme von Ellinor Stern, beren Gaftspiel Du fo fahl ignorirft."

"Die Temperatur Deines geftrigen Teuilletons über biefe erotifche Rymphe icheint allerbings eine um fo marmere gemefen gu fein, fo bag bei ber beutigen Tafel in Eltville geichergt murbe: Du babeft ibre Abelbeib mehr mit ben Mugen Beislingens als benen bes Rrittfers -gefeben." jest ichmer auf ben Divan fallen.

"36 hoffe, Du felbit wirft fle balb, wenn nicht mit Ellinor Stern übernimmt bie Eltelrolle meiner "El- horfam zu verfagen; "nein, fie ift fconer, als je fie mar."

friede", fügte er mit Selbstgefühl hingu. "Miemand wird Deines und ihres Erfolges frober sein als ich," sagte sie einlenkenb. "Rur scheint mir die grunbliche Borfeier, die ihr gehalten habt, einigermaßen

Eropfen colorirt." "Wie icarifictig Du bift," lacte er in rofigfter Beinlaune. "Es war Chambertin, wie Du weißt, die befte Specialität bes "Raffauer Sofs". Ja, ich leugne es nicht. Deine Freude über Glinor's freundliche, fachverftanbige Antheilnahme an meiner Dichtung, wie über bie Berbeigungen, bie fie an bie Aufführung berfelben fnüpfte, war jo gang herr über mich geworben, bag ich allerbings bie "Propfen" nicht gegablt habe, mas ich ja übrigens, wie Du weißt, überhaupt vernachläffige. Doch, um turg gu fein, Alfe: bas foone Beib, bas mir vom himmel gefenbet ift, um mein vielgeliebtes Drama, mein Schmerzenstind "Elfriebe", mit ben flegreichen Mitteln ibres gottbegnabeten Runfileribums gu ruhmvollem Leben auf bie weltbebeutenben Bretter gu rufen: biefe vi I gefeierte Runftlerin Glinor Stern, 3lfe, ift unfre entgegen und rief:

Jugenbfreundin — Stella!"
"Manfreb!" fcrie Ilje auf. "Lag bie Tobten bei ben Tobten ruben! Wir haben genug zu thun, um bas Leben gu meiftern."

Brobleme. Aber wir werben fie meiftern. Stella fagt, mein Stud ichlage alle Elfrieben-Dramen. Aber fieb!" fein Blid fiel auf bie Bunfch-Terrinne, bie auf bem

weiter, Manfreb," rief fie angfillich und wies bas Glas immer, wie Elfenfang in ber Daiennacht." jurud, fo bag es feiner unficheren Sand entgleitenb auf ben Teppid fiel. "Trint nicht weiter, Manfreb, ich bitte Dich!"

"Sie ift febr fcon, wie fte immer mar, Stella," meinen, fo boch mit ben Augen ber Dantbarteit feben fagte er jest und feine Bunge begann, immer mehr ben Be-

Und ber Spacinthengeruch, ber in Guinor's Salon in feiner Rleibern hangen geblieben und feiner Gattin fo verhaßt mar, weil er fie immer an bie Berhaßte er-innerte, beren Lieblingsblumen rothe Spacinthen maren, verfruft. Die Confereng ift burch fpringenbe Pfropfen vericarfte ibre Angft und ihre Qual, fo bag fle bie mehr, als gut war, febe ich, belebt worben. Gure Ber. Rivalin ihrer Jugend wie eine Gegenwartige vor fich gu sonal-Union bat zu reichlicher Champagner begoffen. Deine feben glaubte und erbebte vor ber Feindin Rabe, Die Zunge ift schwer, und Dein Chemisette haben Burgunder- wieder ibre Pfabe freuzte. Go brang fie jest in ihn mit völlig veranbertem Tone und bat ibn mit inftanbigem

"D fprich, Manfred, mas ift geschehen? So marft Du bie gange lange Racht bei Stella? Allein bei Stella? D bu barmberziger himmel! Was fuhrt fie ber? Es maren ja alle Faben gerriffen! Das unfelige Beib, wie burfte fie bie gerriffenen wieber antnupfen wollen! Manfreb, Manfreb, es ift ein unbeilichwerer

Wille, ber in ihrem Herzen lebt."
"Fürchte nichts. Sie ift gut wie ein Engel. Sie will," jagte er glückburchbrungen, "sie will bas Ibeal meines Lebens erfüllen. Sie will mich zum Dichter fronen. Stella will mid jum Dichter fronen."

Da rig fie ben ihr porbin entfallenen Brief pom Boben auf und hielt ibm bas Blatt mit fiebernben Mugen

"O Du Berblenbeter! Ihre Spacinthen und ber Burgunder, ihr alies, fundhaftes Mugentlappern und ihre gleignerifden Rebensarten haben Dein Gebirn betaubt! Baft Du bies ihr Programm vergeffen, bag fie Dir "Du haft Recht," fagte er luftig. "Es ftellt feine einft als Fare well hinterließ? Bie, wenn fie erfchienen mare," rief fie in bochfier Erregung, "es gu erfüllen ? ?"

Er machte eine ichmerfällig ablehnenbe Bewegung Schanktifd ftanb. "Bie gutig Du meiner gebacht haft. und fagte: "Du fiehft Gefpenfter, Ife. Dies Blatt - ift lange ber," ladelte er, "bag wir angestogen es fiel mir bent Morgen bereits in bie Sanb - und haben." Er hatte zwei Becher gefüllt und bot ihr ben ich felbft habe heute Abend Stella an feinen Inhalt ereinen. "Romm, kling mit mir an auf meine "Elfriebe". innert. Wir haben berglich barüber gelacht. D, Stella
So war er nabe vor fie hingetreten. "Trink nicht lacht fo bell. Ihr helles Lachen umklingt mich noch

"Run benn," rief fie jest in wilber Erregung, "nun benn, fo traume weiter bei Elfeniang in ber Maiennacht, 3ch felbft aber merbe machen," und fie rig Doch fein Glas mar icon geleert und er ließ fich einen Revolver von ber Banb, ber, feit einer ber Sunbe ibres Mannes ploblich toll geworben mar, fte's gelaben,

Renes aus aller Welt.

- Sine Raifer Bilhelme I. Liebesleben. Radziwill, beziehen, figuriren im Katalog der nachsten untersucht und fich seine Diagnose sehr gut bezahlen laffen. Bersonengeleise. Im Bahnhof Mainz sind vier, Hannover Lipmannschen Autographenauktion in Berlin. Mus dem Durch einen Busall wurde gestern die ärztliche Thätigkeit Brinz Wilhelm an General v. Bod am dieses sonderbaren Substituten entdedt und der originellen Franksurg fünf Personengeleise. Die Länge der drei 178 du neu, um icon bie Saffung gewinnen ju tonnen, ju ber fiber ben Umfang ber Praris Toth's beichaftigt. ich und Andere von meinem Entferntsein zu ziehen hoffen. hohe Summen verausgabt wurden. So für den Umdau langsam dieser Tage unter der Parifer Bebölkerung, erst Ber schon so viel, ja das ganze Glück seines Lebens geopfert hat! — dem ist, saft möchte ich's glauben — nichts des Bahnhofs Köln 241/2 Millionen, Hannover 20 Mill., ftätigt: Die Austern sind in diesem Jahre an beginnen nun die Freuden und Feste in Berlin. Ich Gentralbahnhof 16 Millionen, Halle 10 Millionen, Hof biese Thatsache in Baris mindestens eine ebenso große werde von Weitem mich ergöhen., wenn ich höre, daß man techt froh und heiter war; recht lieb ist es mir, daß meine Millionen, Ersut 6,200,000, Münster 3½ Millionen, theuerung. Denn die Auster ist in der französischem Hillionen, Grenn die Auster ist in der französischem Lieben der Generals der Grenn die Auster ist in der französischem Lieben der Grenn die Auster ist in der französischem Lieben der Grenn die Auster ist in Bertreiten auf die generals die generals der Grenn die Auster ist in Bertreiten auf die generals die generals der Grenn der

üben geeignet ift, beichaftigt die Budapefter Boligei. Der liffen ; hierzu tommen feboch, feitdem ber proviforifche Privatdiener bes befannten Univerfitatsprofeffors und Frauenargtes Dr. Bilhelm Tauffer, Ramens Johann Toth, Lat funf Beleife für ben Starnberger Bertebr und ben Bor-Bwei Briefe bes Raifers, Die fich auf Die romantifche fich in Abmefenheit feines herrn ftets fur Diefen ausgegeben ortsvertehr nach Baffing und Planegg; ber Stuttgarter Episobe feines Lebens, feine ungludliche Liebe gur Bringeffin und Patienten, insbefondere aber Batientinnen, argtlich Bahnhof hat acht, ber Daffelborfer gebn, ber Rolner acht 9. April 1822: "Die Reife hat mich etwas gerftreut, Braris burch beffen Berhaftung ein jabes Enbe bereitet. Deter; Die Dinchener Bahnhofhallen haben eine m auch nicht frober gestimmt. Das Ereigniß ift noch Wegenwartig ift die Boliget noch mit ber Rachforschung

bu gelangen ich firebe. Die Zeit muß bier bas Beste — Dentschlands Bahnhofe. Einer fürzlich 40 Meter breit. Der Duffelborfer Bannhof hat eine thun." Dann weiter aus Duffelborf bom 22. Mai 1822 peröffentlichten Zusammenstellung über die in ben letten Breite von 80 Meter, die Lange ber Salle in Duffelborf fiber fein Fernbleiben bon Berlin : ". . . ein Opfer ber 20 Jahren vollzogenen Umbauten von Bahnhofen in beträgt 167 Deter. Art fieht ja in teinem Berhaltniffe mit bem Gewinne ben Deutschland entnehmen wir, daß hieriur gang außerorbentlich mehr zu fcmer! — Genug davon!" . . . "bon Samftag Maing 18 Millionen, Daffelborf 16 Millionen, München- felten und baber theuer! Dan tann fagen, bag würde, müßte ich den Hoten beiwohnen, denn meine Laune paßt nicht zu den Parquett-Freuden, und so wird meine Anwesenheit weniger störend sein, als meine Anwesenheit werden Feinem kummervollen Gesicht!"

Dresden, der auf 35 Millionen Mark veranschlagt war micht einem kummervollen Gesicht!"

Dresden, der auf 35 Millionen Mark veranschlagt war micht werzichten möchten. Also in diesem paßt nicht zu den Parquett-Freuden, und so wird meine Dresden, der auf 35 Millionen Mark veranschlagt war micht verzichten möchten. Also in diesem der erst im nächsten Jahre vollständig sestellt werden der diesem bürste, erwachsen Kosten. Die schiedt!"

Webölkerung nicht verzichten möchten. Also im der wohls werden der geswungen seine bürsten gezwungen seine. Die Breise stellen werden durchten Bersonengeleise (18) hat der Personenbahnhof sich durchschrittlich um 20 pct. höher als in den Bordauf durch durch gezwohnlichen Arten, wie die in

Starnberger Commerbahnhof angebaut ift, noch meitere Breite bon 150, Die Bange jeder Salle ift 140 Meter. Die Mainger Bahnhofhalle ift 300 Meter lang und

- Gin "furchtbares Gerücht" berbreitete fic

wie fie mußte, neben bem Schreibtift bing, aber werbe machen," wieberholte sie, "und wenn man wagt, ben Frieben bes Saufes zu fioren, unter bessen Dache meine Knaben ruben, bie Wasse zur Sand haben, so gewiß biese Lugel bas Bilb zerschmettert, bei bessen Anblid Deine Gebanten nicht aufgebort haben, mit bem ihrigen gu buhlen!"

Sonntag

Gin fcarfer Rnall, und bie Rugel foling praffelnb in bas Raulbach'iche Bilb, baß bie große Glasicheibe in taufend Splitter gertrummerte. Dann marf fie ibm ben Revolver por bie Guge und mar verfdmunben, ebe ber

Jahermichterie fich von bem Dipan erhob.

IV. In "Billa Ilfe", beren foneebebedter Bart fich jenfeits ber Banbelbahn bes Rurgartens bis gur Gonnenberger Chauffee berunterzog, waren zu fpater Mittags-tafel Gafte gelaben. Zebe Spur ber nachtlichen ehelichen Scene mar verichwunden. Schon bing auf Dr. Manfreb's turge Unordnung ein völlig gleiches Kunstblatt mit Geboren: Am 9, August dem Taglöhner Joh. haas IV. benfelben Figuren im alten Rahmen unter neuem Glafe. e. T., R. Rlara. — Am 18. August dem Maurer Georg Schuck Als er aus ber Reitbahn gurudfehrte, mo er feine Pferbe geritten, fand er bas neue Bilb bereits an bem ge-wohnten Blate. Gelbft bie Dienerschaft hatte icon vergeffen, bag fich im Stubiergimmer bes herrn in vergangener Racht, fo ober fo, eine feiner Sougwaffen entlaben habe.

Die Tifch-Unterhaltung mar wie immer bei Galisiden Diners eine froblich belebte. Ihren Mittelpuntt bilbete Ellinor Stern; ihre Erscheinung, ihre Toilette, ber realistisch vermittelte Zbealismus ihrer Jubivibuali-strung ber vorgeführten Rollen. So mar bas Thema ben beiben Gatten, beren Berkehrsformen im Uebrigen wie immer biejenigen tubl-tonventioneller Artigfeit maren, peinlich genug. Aber immer wieber fprang bie Trieb-feber ber Conversation auf bie Schauspielerin am unteren Enbe ber Lafel jurud, wenn am oberen bas geraufchvolle Sin und Ber aushorchenber Reugier und felbft. gefälliger Mittheilungsfucht abgelaufen mar.

(Fortfepung folgt.)

Familien= Nachrichten

jeber Mrt, insbesonbere fammtliche Geburten, Bermahlungen, Tobes-Angeigen ac. in Biesbaben und Umgegenb

merben zuerft publigirt

und finben allgemeine und zwedmäßigfte Berbreitung burch ben

Wiesbadener General-Anzeiger

Derfelbe bringt als amtliches Organ ber Stadt Biesbaden ftets alle bis jum Mittag erfolgenben Anmelbungen beim biefigen toniglichen Stanbedamt noch am felben Rachmittag gur Beröffentlichung; alle anderen Blatter bruden biefelben erft fpater aus bem "General-Angeiger" ab.

Musjug ans bem Civilftanbs-Regifter ber Gemeinbe

"ich felbft Frit Frid 1 I. - 30. bem Tagl. Johann Reich 1 C. - 30. sem Fuhrunternehmer Heinrich Lang 1 T. — 31. bem Tagl. August Junker 1 S. — 31. bem Tagl. Joseph Beder 1 S. — Am 2. September bem Tagl. Balentin Cohmann 1 X. — 3. bem Tagl. Jakob Beelo 1 T. — 3. bem Dachbedermeister Jean Nathgeber 1 G. - 4. bem Rufer Carl Muller 1 E. - 6. bem Babn-arbeiter Beter Did 1. E. - 7. bem Tagl. Wilhelm Sollmann 1 E.

arbeiter Beter Did 1. T. — 7. bem Tagl. Wilhelm Hollmann 1 T.

Auf geboten: Der Taglöhner Joseph Bar hier und Katharine Caprano zu Wieshaben. — Der Mechanifer Georg Wilhelm Abam und Anna Katharine Klarmann, beibe zu Offenbach. —
Der Küfer heinrich Ferdinand herrmann und Marie Katharine Johanna Fuchs, beibe bier. — Der Uhrmacher Karl Johann Frih Miller und Karoline Wagner, beibe hier karl Johann Frih Miller und Karoline Wagner, beibe hehr Seitzenfort und Karoline Wagner, beibe her.

Ge ft orben: Am 1. Sept. Georg, S. des Taglöhners Wilhelm Heitzenfort, alt 4 M. — Am 2. Sept. Friedrich Heinrich, S. des Bacheinbrenners Friedrich Ferden, alt 10 M. — Am 3. Sept. Auguste Wilhelmine, T. des Kaufmanns Ang. Draudt, alt 1 J. 9 M. — Am 3. Sept. die Wittwe des Landwirths Georg Friedrich Schneider, Elifabethe, geb. Seelgen, alt 73 J. — Am Friedrich Schneiber, Etifabethe, geb. Seelgen, alt 73 3. - Am 6. Sept. Die Ehefrau bes Fabritarbeiters Reinhard Schmibt, Luife, geb. Ramfpott, alt 55 3.

Civilftande-Regifter ber Gemeinde Frauenftein.

e. S., R. Georg. Berebelicht: Am 17. Muguft ber Bandwirth Frang Burt.

harbt mit Margaretha, geb. Rirn, beibe von bier. Geft orben: Mm 20. Auguft Maria Anna, E. bes Tunders Bofeph Dtt, alt 4 MR. - Mm 24. Anguft Barbara, E. bes Taglobners Georg Schimm, alt 2 3.

Rirchliche Anzeigen.

Countag, ben 12. September. (13. n. Trinitatis.)
Marttfirche.

Frühgottesbienft 8.30 Uhr: herr Pfr. Schuftler. Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfr. Bidel. Chriftenlehre 11.15 Uhr: herr Pfr. Bidel. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pjarramtstanbibat Biemenborff.

mts wo de: herr Bfr. Bidel. Sammtliche Amtshandlungen. Montag, ben 13. September, Radmittags 4 Uhr, im Pfarr haufe, Buifenftrafe 32: Armen-Commiffion. Bergtir de.

Sauptgottesbienft 10 Uhr: Berr Pfarrer Diebl. Abendgottesbienft

5 Uhr: Berr Bfr. Grein. Umt swoche: Taufen und Trauungen: herr Pfr. Diehl. Beerdigungen: herr Bfr. Grein. NB. herr Bfarrer Diebl mohnt Rubbergftrage 5.

Ringfirde.

Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Friedrich. Rach ber Predigt Chriftenlebre. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer

Meutirdengemeinde. Amtswoche: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Friedrich. Beerdigungen: herr Pfr. Rifc.

Jungfrauen Berein ber Rentirchengemeinbe: Beben Conntag Rachmittag von 4-7 Uhr Berfammlung junger

Mabchen Jahnftrage 16. Arbeitsfinnbe bes Frauenvereins Mittmochs von 3-6 Uhr. Jahnftrage 16, part.

Diatoniffen-Mutterhaus, Baulinenftift.

10 Uhr: herr Pfarrer Renkourg. Evangelifches Bereinshans, Platterftrage 2.

Abendandacht: Sonntag 8.30 Uhr. Diffionsftunde: Montag Abend 8.30 Uhr im gr. Saale, Evangelifch-Intherifder Gottesbienft.

Abelhaibstraße 23. Sonntag, ben 12. Septbr. (13. n. Trinitatis.) Borm. 9.30 Uhr : Cefegottesbienft.

Baptifien-Gemeinde. Kirchgaffe 46, Mauritiuspl., hof, 1. St. Sonntag, ben 5. Septbr., Bormittags 91/2, und Nachm. 4 Uhr: Bredigt (Prediger Reinec); 11 Uhr: Kindergottesbienft. Abends 71/2, Uhr: Junglingsverein. Gafte willfommen. Zutritt frei. — Abends 5.30 Uhr: Jungfrauen-Berein: Erbauungsftunde. Zutritt

Montag Abend 8.30 Uhr: Betftunbe. Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibeiftunde. (Ep. Geld, 20, 17-38). Brediger Millarb.

M Neue ev. Gefangbücher M Beboren: Am 26. August bem Schreiner Carl Soble und drift. Schriftenniederlage bes Raff. Colportage-Bereins 1 S. — 28. bem Tagl. Beter Deller 1 T. — 29. bem Gaftwirth Faulbrunnenftrage 1 Bart.

allen Biertein in ben Schanken und Speisehausern seils jenes mythischen "Drachen", welcher ber Sage nach einst gebotenen "Bortugaises" und "Anachons", als für die in einer höhle in dem hiefigen Wawelschlosse gehaust haben bornehmen "Marennes" und "Ostendes". Für die soll In ihrer Angst hatten die Bauern von Mogisa sich Warennes ist der Preis im Engroshandel um 20 Francs nach Arasau um hilfe gewendet. Deshald begaben sich per Tausend höher als im Borjahre, was im Detailhandel einige Herren von Krasau nach dem genannten Dorfe. Zu eine Vertheuseren den 60 Centimes von Bretheuseren den 60 Centimes von Bretheuseren dem 60 Centimes von Bretheuseren dem 60 Centimes von Bretheuseren dem 60 Centimes von Bretheuseren Geben und genannten Dorfe. Bu eine Bertheuerung bon 50 Centimes per Dugend nach fich ihrem nicht geringen Erstaunen erblickten biefelben bei ihrer heimerstraße. Den Berficherungen ber Austernzüchter zufolge wird Antunft auf bem Ufer ber Weichsel ein großes Krotobil. bie Theuerung auch im nachften Jahre 1898 anhalten Der Drudereibesiber Anczyc fcog breimal auf ben gefahr-und vielleicht noch fühlbarer werben. Denn infolge ber lichen Frembling aus bem Mil. Das Reptil fiel fcwer Sturme und Unwetter, die am gangen Unglud allein die verwundet ins Baffer, lebte jedoch noch, bis mehrere Schuld tragen, find die Aufternfulturen aufs hartefte mit. Bauern es mit Reben fingen und mit Reulenhieben tobteten. genommen worden. Bablreiche Colonien find aus ben herr Anczyc brachte bas Krotobil nach Krafau, wo es in Beden herausgeriffen und bon bem Meere weggeschwemmt einem Garten liegt, zu welchem Zaufenbe von Reugierigen worden, so daß völlige Reuansiedelungen erfolgen mussen, pilgerten, um diese seltene Jagdbeute in Angenschein zu Außerdem haben Muschelindasionen in den Austerdeden nehmen. Das Krotodil ift zwei Meter lang und hat ein große Berheerungen angerichtet, da sich die Eindringlinge Gewicht dan einer Jose Rrotodil ift zwei Meter lang und hat ein große Berheerungen angerichtet, da sich die Eindringlinge Gewicht dan einer gewicht dan einer gewicht das die Weichselber und sie Weichsel sich ge-- Gin Arofobil in ber Beichfel, 2148

Rrafau wird geschrieben: In dem bei Krafau an der — Eine schreckliche Fenersbrunft wathete in Weichsel gelegenen Dorses Mogila, wo die sagenhaste der Großgemeinde Ragy, Kapos in Ungarn. Die blühende Könligin Banda, die Tochter des Krafus, aus Adneigung Ortschaft ift sost ganz eingeaschert. Das Feuer, welches im gegen einen um ihre hand werdenden beutschen berzog Gedaude der Apothese um 8 Uhr Worgens zum Ausbruche sich in die Fluthen des genannten Stromes gestärzt haben fam, nahm alsbald solche Dimensionen an, das im Bersich, herrschte in den letzten Tagen unter dem Landvolle laufe von 2 Stunden mehr als 200 Häuser demielben zum ein unbeschreiblicher Schreden. Die Ursache dieser Panit Ovser sielen. An eine Lokalistrung konnte in Folge des war die Wahrnehmung, das zeinige Wale des Tages ein großen Wassermangels nicht einmal gedacht werden. Das größliches Ungeheuer aus der Weichselfelstieg, auf das Ufer kroch und nach wenigen Minuten wieber im Fluffe berichmanb. Die gange Ernte ift ben Flammen jum Opfer gefallen. Bhantafie ber Bauern fab in biefem Unthum einen Rachtommen

flüchtet habe.

Ratholifche Mirche.

Sonntag, ben 12. September 1897. - 14. Sonntag nach Bfingfien. Maria Geburt.

Pfarrfirde jum bl. Bonifatius. Erfte bl. Meffe 5.30, zweite 6.30, Militärgottesbienft 7.45, Kindergottesbienft 8.45, Hochant 10 Uhr, lepte bl. Meffe 11.30. Radmittags 2.30 Uhr: Mutter Gottes-Andacht.

Bahrend ber Ferien find bie beil. Deffen an ben Bochentagen um 6, 7 und 9.10 Uhr. Freitag, 17. Sept.: Fest ber Bundmale bes hl. Franziskus. Rach ber erften hl. Meffe Generalabsolution für die Mitglieder bes

3. Orbens.

Samftag Rachmittag 5 Uhr Salve, 5-7 und nach 8 Uhr Gelegenbett gur Beichte.

2) Maria Silf - Rird e. Grubmeffe 6, zweite bl. Meffe 7.30, Rinbergottesbienft (Amt)

8.45; Sochamt mit Predigt 10 Uhr. Rachmittags 2.30 Uhr Mutter Gottes-Manbacht mit Segen. Un ben Bochentagen find die beil. Deffen um 6.15 nnd 8.15 Uhr. Bu lepterer find bie Rinber mahrend ber Feriengeit besonbers

Samftag 5 Uhr: Salve, 5-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit jur

Die Rollette im Sochamt ift in beiden Rirchen fur ben Rapellenbau in Rothenbach auf bem hoben Besterwalbe bestimmt. Mittwoch, Freitag und Samftag find Quatembertage, gebotene

Fast- und Abstinengtage. Rabelle ber barm bergigen Bruber (Schulberg 7). Sonntags Morgens 6 Uhr Frühmeffe, 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr Andacht mit Segen.

Un den Wochentagen 6.15 beil. Deffe. Rapelle im St. Josephshofpital, Langenbechtrage. Sonntag, Morgens 8 Uhr hl. Meffe mit Bredigt. Rachm. 3.30

An den Wochentagen ift Morgens 5.45 bl. Meffe. Deutschfathol. (freireligiöfe) Gemeinde. Am 12. September cr. findet teine Erbanung.

Samflags Abends 7 Uhr: Abendgottesdienst. (Rl. Kapelle). Sonntag Bormittags um 11 Uhr: Heil. Wesse. Große Kapelle. Freitag Bormittags um 11 Uhr: heil. Messe. Große Kapelle. Freitag Burmittags um 11 Uhr: heil. Messe. Friedrichstraße 28. Allskatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28. Sonntag, 12. Sept., Borm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieder Kr. 92, 7, 186. Ruffifcher Gotteebienft.

Sept. 12., 13. Sunday after Trinity. 8.30 Holy Communion.

11 Morning Prayer and Sermon. 6 Evening Prayer.

Sept. 15., Wednesday. 11 Litany.

Sept. 17., Friday. 6 Evening Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain.

S. Oates, Assistant Chaplain.



Obst-Versteigerung.

Montag, ben 13. Ceptember er., Rach. mittage 8 Uhr, verfteigere ich im Auftrage bes Beren Wilh. Kraft, Landwirth, hier, ben Ertrag von



feinftes Tafel- und Wirthichaftsobst öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Bufammentunft Fenerwerterei Beder, Date

Wilh. Klotz, Auftionator und Tagator.

Möbel

magen

fomie

Rollen

Weber-

Bureau und Geichaftslofal: Abolfitrage 3. Deine Annoncen Dreis Courante

Will Rice College Patrick Per Bahn ohne Umladung

In der Wilh. Blum, Stabt 37 Friedrichftr. 37 Biesbuben. Land mit

werden IImg ige weter Garantie billigft beforgt. 166 Die beften

fauft man uur bei A. Görlach, 16 Bleggergaffe 16.

Rubrit 'für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Aninahme für unfere Abonneuten monatlich 2 Mark.

Haben S

Wohnungen

Sonniag

gu bermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billigften im "Bohnungs-Anzeiger" bes "Biedbabener General-Mngeigere", ber taglich erfcheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifden Beborben in der gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Infertionepreis beträgt für fleine Wohnungs. Angeigen bei wochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei täglicher Aufnahme nur gwei Mart pro

OF THE PROPERTY OF THE PROPERT Miethsgesuche.

Gine beffere

fucht ungenirte Bobnung, 1. Et. mobl, ober unmobl., 1 o. 2 3im. Diff. unter W. 1080 a. d. Erp

Gefucht jum Aufbewahren von Webbilia:

große Mansarde ober leeres Zimmer im fabl Etabitheil. Off brieflich in Preise ang. it. Abr. an C. Stein, Stiftprage 14, erbeten. 2308*

Gein möblirtes Zimmer

mit sep. Eingang von best. in ber Nabe ber Safnergasse. Deren f. danernd ges. Off. mit Preis u. B. 1074 an Dijerten unter 28. 1064

Gemant

von fleiner Familie per 1, Det. eine helle Barterre, oder Thorfahrt Bohnung jum rnbigen Geichaftsbetrieb in ber Rabe ber Kariftrafe. Offerten unter J. 12 an die Ervedition b. Bl. eibeten. 285

Auftanbiges Fraufein fucht einfads möblirtes

Zimmer

in der Rabe ber Micolausftrage, Dff. unter R. 1078 an bie Erb ds. 281.

Zu miethen gesucht

2306" an die Erp. d. Bt.

Dotheimerftr. 58, ift die Barterrewohnung, speciell

Emserstr 65

Sochbart, bon 6 Bimmern mit. Bubebor und Gartenbenuhung auf 1. Ott. ober früher gu ber-

Wohnungen

von 7 und 8 Käumen, bie hochelegant ausgestattet Stadt (prachtvolle Fernficht ins Gebirg: Meroberg, Blatte ic.) an 1. Oftober gu vermiethen. Dab, Un ber Ringfirche 1, Bart.

Mafuergalle d. 1 St., 5 Bimmer, Ruche und Manfarbe ju vermiethen. Rab. Spiegellaben.

grosse Limmer

mit Balten, Ruche und Bubebei für 1050 Mt. auf gleich ober ipater ju bern. Bu erfragen Mirchgaffe 23.

Langgane 31, 1. St., icone geräumige Pobn von 8 Zimmern und Bubebor auf gleich ob. fpater ju verm. 598

Meroftr. 35|37 (nweit Merothal) eine icone Bobnung von 4 Bimmern und Ruche ju verm. Rab. balelbft bei Joj. Geldhuber.

ioullendrake 25 vart., ift eine Wohnung von vier
Zimmern, Küche und Zubehör ober für einen jungen Arzt geeignet, per 1. Octaber zu vermiethen. Adh. im Comptoir von
Gebrüder Wagemann,
690
Littlerite 65

Louifenftraße 25

Rheinstraße 43 Beietage, 9 Bimmer mit Balfon und reicht. Bubehör auf 1, Oct. ju verm. Rab. 3. Stod. 508

Im Mendan Schulg. 6 find 2 elegante Wohnungen von je 5 geraumigen Bimmern, Ruche Bubebor (mit electrifcher u. werden, Renbau & de Raifer- Bas Leitung verfeben) per fofort Friedrich-Ring und An der ober 1. Oftober preiswerth Ringfirche, schönste Lage der zu vermiethen. Das hans reip. bie Bohnungen eignen fich wegen ihrer centralen Lage für Berufe, welche verfehrreiche Berbindungen haben (Mergte, Rechtsanwalte tc.) gang vorzüglich. Täglich eingu-feben und Raberes bei

Wilhelm Linnentohl, Eftenbogengaffe 17.

Salwaibamernrake 14 1. Etage, Wohnung v. 4 Jimmern mit allem Bubehör auf 1. Octbr. gu vermiethen. Rab. Bart. 492

Schwalbacherftr. 51 1. Etage, ift eine Bohnung bon 4 fconen großen Zimmern, Ruche und Bubehor, neu bergerichtet, ju vermiethen, eventuell fofort. Roberes Echulgaffe 13. 539

Bohnung im 2. Stod von Bimmern, Balfon, Ruche und Bubebor ber 1. Oft, zu berm. Rat. Tannusproge 1, 1, Borm. von 11-1 und Rad mittage von 5-6 Uhr. 570

Dobheimeritr. 58 ift eine Wohnung bon 3 Zimmern, Ruche und Bubebor, 1 St. boch, auf 1. Oft. ju verm. 744

Eleanorenfirage 10 eine Wohnung von 3 Zimmern, Ruche und Zubehor auf 1. On. zu verm. Rab. Rr. 8, 1. Et. 604

Friedrichstr. 45 ift eine Bobnung im Sinterhaus mit 3 Zimmern, Ruche und Bubehör auf 1. Oft, jur pm. 648§

Gupav=Adolfftrafe find fehr icone Bohnungen bon 3 Bimmern mit allem Bubebor preiswurbig gu vermiethen. Rab. Blatterftrage 12.

Hartingstr. 13 inge Etage, 3 und 4 Bimmer Bohnung, gang ober getheilt fo-fort ober auf 1. Oft. gu verm. Bu erfragen Bart. 378

Hatnergaffe 10 awei 3-Bimmerwohnungen mit mbehor zu verm. Rah. Mbelhaibfir, 49 bei Rrenter.

delimindur. 2 find im Borberhaus im 2, und Stod icone Wohnungen von Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Oft, gu perm.

herrngartenitr. 10, 1,

Herrngarieunt. 19, an ber Monifaullee, ift bie Bel-Etage, 5 große Bimmer, Ruche und Bubehor, ju verm. Raf., Reugaffe 3, part. 710

Hermannstr. 28 Boh., Barterre ober 1, Stod, 3 Binmer, Ruche, Manfarbe, 2 Reffer auf 1. Oft, preiswurdig Rab. im 1. Stod linte.

Jahnstraße 17 Beletage, ichone Wohnung von 3 Jimmern, Küche, 2 Manfarden und Reffer auf 1. Offober gu verm. Augusehen von 10 Uhr Borm, bis 3 Uhr Nachm. Rah. Burterre beim Eigenthumer 1849* Carl Edweisguth.

Kellerstraße 11 Bob. 2. Stod, 3 Bimmer und Ruche, Bab und Balfon pec 1. Dit, gu verm. Raberes bei Canter, Reroftrage 25. 593

Blücherstraße 9, Rivchgaffe 56, Milb., ift eine Bohnung von 3 Barterre-Wohnung von 3 Bim. Bimmern, Ruche und Bubeber und Ruche, auch als Werthatt an rubige Leute auf Oft. 3. vm. oder Lagerraum geeignet auf gleich Rab. im Botberb. part. 675 ober fpater zu verm. 533

> Monritiustrake 9 fcone Bohnung von 3 Zimmern mit Bubehör preism. fof. gu vm. Rab. Beifiwaarengefcaft. 560

Platterstraße 52 3 Bimmer und Ruche nebft Bleich. plat jum Breife von 390 Mt. (vis & vis ber Maria-Bilffirche) gu vermiethen.

Raberes Parterre. Rheinstraße 44 1 St., abgeichloffene Bohnung, 3 Zimmer, Kuche und Zubehör, fofort ober fpater gu verm. Rab. Barterre. 418

Köderallee 18 3 Bimmer und Ruche nebft Bubehör auf fofort ober fpater gu bermiethen. Rab. Bart. 397

Sywalbagerftr. 41, 5., 3 Bimmer und Ruche, an rubige Miether gu vermieth. 694 **000000000000000000**

Schwalbacherftr. 41 5. 1, 3 Bimmer, Ruche und Danfarbe gu verm. 534 ***** Sedanstraße 1

3 Bimmer und Bubehor gu ber-mieiben. Austunft part. 568*

Stiftstrage 1 fcone Beletage . Bohnung bon 3 Zimmer, Ruche, Manfarde und

Bubehor fowie eine fcone Seitengroße mobl. frot. Zimmer per banwohnung von Betober ju Muguft od. fpater ju vm. 513 und Ruche auf 1. October ju berm. Rab. Bart. 191* Wellrightrage 8

find Bohnungen von 4, 5 und 6 Bimmern per 1. Ott. ju verm. 1. Etage fehr paffende Maume für einen Argt od, Rechtsanwalt.

Tannusur. Id 2. St., 3 Bim., Ruche u. Bubeb 460 Dt., per 1. Ott. 3. vm 1669"

Yorkstrage 4 Bobnungen von 4 Bimmern mit Balfon und allem Bubebor auf gleich ober fpater gu verm

Zimmermannftr. 1 3 Bimmer, Bafton, Ruche und Jubehör in ber erften Etage, ebenfo basfelbe in ber zweiten Etage auf erften Oftober gu vermiethen. 655 Raberes Barterre.

aldelheidstr. 49

auf 1. Oft. ju berm.

Anlerstraße 9

Adlerstraße 23, eine Manfard-Bohnung von gwei eine fleine Wohnung auf fefe. Bim, ju verm. auf 1. Oft. 707 gu vermietbent

Adlerstr. 60 ift eine Dadwohnung von 2 1 Zimmer und Ruche ber 1 Ott. Zimmern, Ruche und Zubehor zu verm. Rab. Hartingft. 1 auf 1. Oft. zu verm. 645 bei D. Geiß 2296

Vermiethungen.

Lie vollständig renov. Billa Rerobergitt. 7

ift per fofort gu vermiethen ober In bertaufen burch J. Chr. Glücklich,

2240 Reroftrage 2.

Villa (Pension)

un Rurviertel febr preiswurbig gu vermiethen. Offerten unter A B. 100 poftlag. Schützenbofftr.

排

ts.

beftebend aus 10-11 Zimmtern, ift zu berm. ober gu vertaufen. Raberes bei 651

Bhil. Moug, Meroftr. 16.

Albrechtstr. 41, 11. ift eine neu hergerichtete große Bohnung im 1. Stod von fünt 3. October zu vermiethen. Rab. (Spulclofet im Abiching b. Wohn.) Donheimerftraße 46a, bei Balther şu ermâğ. Pr. fof. 311 vm. 146 000000000000

Adolfsallee 16

ft ber 3. Stod auf Otiober gut 719 vermietben.

Bismardring Socheleg, berrichaftl. Wohnungen bon 5 Bimmern, 2Balfon, Bab, falte und warme Bafferleitung Roblenaufzug und reicht. Bubeh. auf gleich oder 1. Oftober gu vermietben. Dab. baielbft ober

Raifer Griedrich-Ring 23, part. Eleonorenstraße 10 eine Wohnung von 4 Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Oft.

ju verm. Rab. Nr. 8, 1 Et. 461 ভাত কাত কাত কাত কাত কাত Dougemerite. 460

gweites Saus am Raifer-Friedrich-Ring, 2 elegante Wohnungen von 4 Bimmern mit Bab, 2 Baltone mit berrlicher Fernficht mit reichlichem Bubebor ber ReuIn dem bon und erworbenen Sauje

Bärenstraße 3,

Ede Al. Webergaffe, find per 1. April 1898, event. früher, mehrere große

Ladenlofale Geschäftsräume und

Wohnungen

zu bermiethen. Etwaige Reflectanten belieben fich balbigft gu melben, damit wir 20 aufche bezüglich Ginsheilung berückfichtigen fonnen.

Cleftrigitats Aftien. Gefellichaft vorm. Schuckert & Co.

Zweigniederlaffung: Frankfurt a. M. 9455

28a Adlerstr

ift eine Wohnung von 2 Rimmern und Ruche nebft Glasabidiug per 1. Oftbr. gu vermiethen. Mäheres im Edladen bei

Aldlerstr. 50 2 Bim. u. Ruche g. v.

Aldlerstr. 59

ift eine Wohnung von 2 Zimmern, Ruche und Zubehör, per Monat 15 Mt., auf 1. Oft. und 1 Zim. und Küche auf gleich 3. vm. 716

Albrechtitr. 11 2 Bimmer, Ruche und 1 Bimmer und Ruche auf Oftober gu ber-

614 miethen. Albrechtitr 37 ift eine Dadwohrung von

Bimmern und Ruche gu verm. Bärenstraße

2 St., Bohnung per 1. Oftober ju bermiethen. Rah. bei Sofbadermeifter Berger, bafelbit.

Bleichstraße ift im Borberhaufe ein freundl. Bimmer nebft Ruche und Reller an rubige Miether per 1. Oct. gu bermiethen.

Dotheimerstr. fleines Dachlogis an ruhige Beute gu vermiethen.

Feldstraße 26 1 Dadigimmer auf 1. Oftober

3m bermiethen. 706 Götheitraße

Sinterbau, 2 Zimmer gu berm. Diefelben eignen fich auch gu Bureaugweden. Rab. bafelbft Bureaugweden. Borberh. Bart.

Häfnergasse 10 2 Bimmer gu verm. auf 1. Ott. Rah. bafelbft im 1. Stod bei

Karlstraße 30 fcone Dachmohnung, 2 Bimmer

und Ruche gu verm. Karlstraße 39

find 3 Bohnungen von je zwei Zimmer und Kuche 2 mit Ab-ichlug und eine ohne Abschluß auf 1. Oftober zu vermiethen.

Wohnung, großes Bimmer mit Ruche, am liebften an Beute, welche in ber miethen. Raberes Rellerftr. 17 708 Fabritbüreau.

Kirchgasse 13 ift eine Frontfbihmobnung bon 2 Bimmern, Ruche und Bubehor auf gleich ober 1. Oft. ju berm. Rab. bafelbft 1 St. b. 668

Lehrstraße 2 Bohnung bon 2 Bimmern, Ruche und Bubeb. a. 1. Dft. g. v. 525

Indwigftraße 11

eine Wohnung, von 1 Bimmer Ruche, Reller u. Zubeh. auf und Ruche, sowie ein Igroßes Oft ju verm. Rab. Simmer zu vermiethen. 258 Römerberg 30, Sth.

Ludwigstraße 16 Bimmer, Ruche und Reller auf Dtr. ne verm. 563

Medribitrage 44 Bbb., Frontspibmobn., bestebend aus 2 Zimmern, Ruche u. Bubeb. per 1. Oft. an ruhige Leute gu verm. Raberes bafelbit 1 Stiege

Morthstraße 48 Dachlogis, 2 Bimmer, Ruche per 1. August zu verm. ebt. fpater. Rab. baf. Oth. Bart. 173

Römerberg 12 Meine Bohnung bon 1 Zimmer und Ruche, sowie ein nen berge-richtetes Frontspihzimmer, auch gufammen, auf 1. Dft. gu bm Rab. Borberb. 1 St. 999

Romerverg 15, Stb., ff. Bohnung bon 2 ff. Bimmern, Ruche, Reller und Bolgftall auf 1. Oft. ju verm. 23418

Schachtstraße 25

Part., ein fleines Dachlogis an ein bis zwei Berfonen billig gu permiethen.

Sawalbagerur. 41

Frontspis Bimmer, Manfarbe, Ruche zc. an rubige Dame gu permiethen.

Steingasse 17 eine fcone Barterre-Bohnung

2 Bimmern, Ruche und Reller auf 1. Ottober ju berm. 2020 Steingasse 25

717 Dadwobnung ju berm.

Steingasse 28 Sinterh. Reubau, brei Wohnungen je 2 Bimmer u. Ruche mii Ab ichluß auf Oftober gu berm. 347

Steingaffe 31,

Stb., eine abgeicht. Bohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubebor, auf 1. Ott. ju verm. 441

Steingasse 16 ift eine Dadmohnung bon gree Bimmern, Ruche und Bubebo

Steingasse 36 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller und Manfarbe auf 1. Oftober gu

Taunusstr. 19

Sth., Stube, Ruche und Reller, monatlich 10 Mf., auf gleich zu 2309 permiethen.

Webergane 40

2 ff. abgefchl. Wohn, bon 1 Bim. Ruche u. Reller auf 1, Ott.

Webergane

eine fcone Wohnung im 2. Stod 2 gr. Bimmer nach ber Strafe

Ekladen

für Spezerei- unb Glaichen-bierhanblung auf Detober gu bierhandlung auf Detober gu vermiethen. Rab, bei 3ob. Bb. Rraft, Bimmermannfir. 9.

Bertramstraße 6 im Robenfteiner ift ein Laben auf gleich ober per 1. Oft. gu verm. Raberes bei &. Urban, Taunusftrage 4. 627 Taunusftraße &

Bismardring 3

(Ede Frankenftr.) ift ein Laben mit Wohnung, paffend f. Mehgerei, Gemufe- ober Schublaben, billig zu verm. Rab. 726

Drubeuftr. 10, 1, 1.

1 großer, beller, neu eingericht.

Laden, 9 Meter tief, per Ottober gu vermiethen. Bu erfragen 561 Rirchgaffe 54, 2 St.

erbanten Gr. Burgftrage und Dubigaffe, birect am Martt, in vertehrreichfter u. guter Entreiol,

Weichaftelage, 120 Quadr.-Meter groß, für Beidafte. o. Bareauraume geeignet, per gleich ober fpater gu vermietben. Central-Beigung, fowie Ginrichtung für Gas als auch für eieftr. Beleuchtung vorhanden, Gg. Schardt, Wiesbaben, Gr. Burgftrage 19. 641

hermannhrake 6 Laben mit Wohnung frantbeitshalber auf 1. Oft. 3.vm. 514

Mauritinstraße 8 Saben mit ober ohne Wohn, gu bermietben. Raberes Rheinfraße 91, 2. St.

Merojtr. 27 Meiner Laben Imit Bohnung auf 1. Oft, gu berm.

Laden

mit Wohnung, ebt. ff. Wertflatt per Ottober gu berm.

Caalgaffe 4 6.

Saalgaffe 38 Laben mit Labengimmer eventl. und Freitags gu vergeben bei Bobnung zu verm. auf 1. April 511 5716 1898. Rah. bei Muguft Röhler.

Sywalvagernt. 14

Saben mit Bohnung, Reller st., ebenbafelbit 2 Bohnungen, je 4 Zimmer, Ruche 2c. 3u bm. Rab. bei Restaurat. los. Keutmann. 239

88888888 Bebergaffe 16 ift ein Laden

mit Labengimmer, mit ober ohne Bohnung auf ben 1. Oftbr. b. 3 ju vermiethen.

Laden

mit Wohnung auf gleich ober fpater zu vermitben. Rab. Zanfpater zu vermithen. nusftraße 43, 3. St.

Gin Laden

mit 3 Bimmer-Wohnung gu ber-Wilh, Becker, Dortftraße.

Reugane 7a Entrefol

mit Bohnung ju verm. 363 ein fleines Bureau fofort ober Rab. Roberallee 30, 2. event, fpater gu vermiethen. Rab. bei Aug. Beckel, Abolfsallee 31.

für größ. Gefangverein Dienftage Chr. Winfiffer, ... Bum Andreas Sofer", Schwalbacherftr. 43.

Lagerschuppen

veinodig, für jeben Betrieb geeignet, gu bermiethen, fof. eber fpater. Raberes 730 Oranienftrafte 33, 3.

Schone große

auch als Berfaufelotal, Mitte ber Stadt, Thorfahrt und Dof, fowie fonftige Lagerraume und Rammer per fofort ober fpater Rab. Mauritiusplat 3, Borberh. St. bei Schafer.

Sedanstraße o

großer Souterainraum m. Baffer für Gemufe- und Obfiteller febr geeignet, ober Bertftatte, billig gu berm. Rab. Bob. Bart. 680

Rirchagane 56 fcone helle Wertftatte mit Wohnung zu verm.

Webergaije 50 1 Glafdenbierfeller, event. als Baidtude ju verwenden, gu permiethen.

Adlerstrake 56 Stallung für ein Bferd mit u.

ohne Wohnung zu om. Steingasse 25

Werkstatte

gu bermiethen. OFFICE OFFICE OF STATE OF STAT

Alvrechint. ge 11
ift ein großes möbl. Bim. mit 2
Betten an 2 beffere Leute gu
vermiethen.

Säfnergasse 3, 2,
schön möblirtes Bummer mit Koft für 10 Mf. b. 29. 3 vm. 727

Bleichstraße 3 Dietufituge 3 1. St., ein schon mobl. Zimmer mit 1—2 Betten und Benfion gleich zu verm. 640 122 fort zu vermietben.

Eleonorenstr. 5. 1 St. I., erhalten Arbeiter Roft

Frankenftr. 10 ift fofort eine fcone Danfarbe

ju vermietben. Frankenstr. 11, 1 erhalten anftanbige junge Beute

bill. Schlafftelle. Frankenstr. 15, 1, ein gut möblirtes Bimmer gu

Geistergftr. 11 ift ein mobl. Bimmer mit Raffee, icon moblirte Bimmer pro Monat 10 Mt., ju vm. 725 ohne Benfion ju verm.

Hellmundstr. 41, 2

hermanuftrake 1 1, Stod, ein icon mabl. Bim mit Benfion gu berm. 702

Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes Bimmer gu bermietben,

Villa Leberberg 10

in feinfter rubiger Lage m. pracht-vollem Part, mobl. Rimmer mit und obne Benfion.

Luisenstraße 37, fcon moblirte Bimmer mit und

Luisenstr. 37

icon moblir(es Bimmer mit und ohne Benfion ju verm. 2245*

Villa Mainzerftr. 66 in d. Rabe bes Lgl. Staatsarchiv's ift ein schones mobl, Bart. Zim. zu M. 12.50 pro Monat auf 1. September oder auch fpater gu vermiethen.

Markiftr. 13, 3 bei Röhler, ein fcon moblirtes

3immer 3um 1. Stt. gu verm.

Manergasse 6 Sth. 1. St. r., erhalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis. 290

Metgergasse 18 erh. 2 reinl, Arbeiter Roft und Logis pro Boche 7 Mt. 2311*

Villa Nissa. Leberberg 6.

Schon moblirte Bimmer, Gub-feite, mit und ohne Benfion gu

Orantenstr. 35 Sth., 1 St. b., ein mobl. Bimmer

88888888

Orantenitr. 40 2 St. rechts, ein ichon moblirtes

Oranienitr. 2, r., beigbares Frontfpitgimmer

Hirschgraben 4, 3. St. I., ein Bimmer mit zwei Betten ju berm. 2369*

Rheinstraße 48 5178

Riehlltraße Sth. 3. St., ein einfach mobl. Rimmer gu verm.

bon

fira

prei

Bu

Bu

Bu

Bu

Bu

Bu

Bu

Bil

Gleg

2

3im 9240 8n fai

31

2240

Schulberg 10 Gartenb. 1 St. r., erhalten junge Leute Roft und Logis. 2041*

Schulgatte 4, Sth. 1 St. r., erh. 2 anftanbige Leute gutes Logis. 742

Sedanplan Meib., 1 St. r., icon möblirtes Bimmer bill, ju verm. 740

Sedanstraße 6 Bart., erh. ein Arbeiter Logis. 497

Leere Zimmer.

Jahnstr. 22 eine beigbare Manfarbe gu berm

Philippsbergftr. 2, 1, leer. Bimmer an eing. Berjon gu bermiethen. 684

Platterfraße 48 ein großes Dachzimmer auf gleich 430

Weftendftrake 5 1 leeres Dachzimmer per31. Mug. an eine anftondige Berfon vom 1 leeres Dachgimmer per31 Mug.

eine Wohnung,

fo lefen Sie den "Bohnunge-Anzeiger" bes "Bieds badener General-Anzeigere". Derfelbe erfcheint taglich und ift in Biesbaben überall berbreitet, auch in jedem Sotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben :c. ju haben. Der "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesbadener General-Angeigers" bringt ftets eine überfichtliche Bufammenftellung von Bohnungen in jeber Lage ber Stab.

Zu haben in Anotheken, Droguerien, Parlumerien etc. race's Bestes und billigstes Zahnputzmittel.

Debugger Been to Wagenfabrik, Becht, (gegriinber 1815) Mainz, Carmelitenftrage 12 und 14, halt fiets Borrath von 30 fuxuswagen jeder Att

fowie aller Gorten Pferbegeichirre. Billigste Preise! Reelle Bedienung!

mit auf 640

Alte Wagen in Tausch. 44/150

Alte Wagen in Tausch. 344/150 Frang Christoph's Lugboden:Glanz Lack (Christophlack)

sofort trodnend und geruchlos, fvon jebermann leicht anwendbar, gelbbraun, mahagoni, eichen, nufibaum und graufarbig.

Alleinverhauf für Biesbaden:

Drogerie Moebus. Taunueftrage 25.

Telephon Nr. 82. ******************

Immobilien = Geschäft

bon 3. Chr Gliidlich, Rero: ftrage 2, Biesbaden, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen unb Bermiethung von Laben, Berreichaftswohnungen zc. 2402 fcaftsmohnungen zc. 2c.

Berhaltniffe halber fofort febr preismerth u berfaufen folib gebautes rentabl. Etagen. hans mit Dof u. Gart. chen, Bertramftraffe. Rah. burch bie Immo-Billeu-Algentur bon J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2.

Comming

folib gebautes Sans mit Im Westend Pferdeftall ober Wertftatte, für jedes Beichaft geeignet, febr

preiswerth ju berfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich,

Meroftrafie 2. Bu verlaufen Maingerftrage 1 Morgen Bauterrain an pr. Strofe per D.-R. ju 600 M. durch 3. Chr. Gludlich. Bu bert borberes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 Mf. burd 3. Chr. Gliidlich.

Bu berfaufen bie Befinung bed herrn Securius, mit 33/2 bis 4 Morgen Terrain, im Merothal. Raberes burch bie 31/2 bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2. Bu bert. rent. Saus, für j. Gefchaft geeignet, Bertramftraffe, durch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vertaufen Gefchaftshaus mit Sof Rirchgaffe, nachft ben Michelsberg, burch 3. Chr. Glifdlich.

Bu vert. Sans mit Sof, Stallung, ju jedem Gefcaft geeignet. Beftenbitrage, burch 3. Chr. Gludlich 2240

Bu bert. Billa (Bartfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg Epeculatione Dbject, b. 3. Cbr. Gludlich. 2240 Bu vert. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch

3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen Emferstrafte gr Saus mit Gatten, als Fremben Benfion geeignet, burch 3. Chr. Glüdlich. 2240

Bu vertaufen Sumboldtftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gludlich. 5611

Bu bert. Bauplat Ede ber Abeggitrafe u. Schone Andficht burch 3. Chr. Gludlich.

Bu bert. rent. Gtagenhans (Rheinftrafe) unter Tarwerth b Bu vert. Billa gwifden bier u. Connenberg, am Promenadenweg u. an ber Chauffee, b. 3. Chr. Gladich.

u. an ber Chauffer, b. 3. Chr. Gludlich.

Bu vert. Banterrain an ber Mainzerftraße u. an ber Blinden-fchule billigft burch 3. Chr. Glaldiich. 2240 Bu vertaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis gum Dambach thal preiswerth b. 3. Chr. Gludlich. Glifabethenftraße, Comfortables Sans (auch zu Benfion geeignet

ju vert. b. 3. Chr. Glüdlich. Billa, untere Rerobergftraße, febr preistverth gu berf. b. 2240

Elegante Stagen-Billa, mittl. Connenbergerftr., febr billig bert. (Weggugs halber), b. 3. Chr. Glüdlich. Bu vert, w. Sterbfall Edhand in bester Lage, auch zur Errichtung eines Eckladens vorzüglich geeignet, zum selbgerichtl Tagwerth durch J. Chr. Glücklich, Reroftx. 2. 2240

Bartweg. Chone Billa mit obftreichem Garten gu ber taufen ober gu bermiethen burch

3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2. Bu verfaufen ober b. 1. Ott. b. 38. anderweitig dere, Bartftrafte 54, mit Bferdeftall, Remife, Kuticher-Simmer und 1 Morgen Bart. Rab. bei

J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2. Bu ber. Satte mit flottgebend. Colonialwaaren-taufen Satte u. Gigarrengeschäft in Wiesbaden durch J. Chr. Glücklich. Reroftrage 2. 2240 Bu bertaufen Billa, Nerobergftr., 10 Zimmer, Manfarben, für 65,000 Mart burch J. Chr. Glücklich 2240 Urrondirte Baupläne von dem Terrain des Paulinen

Schlößichens zu verfaufen burch 3. Chr. Glüdlich. 2240 mit gr. Terrain, untere Abelhaidftrage burch

Bu bertaufen hochherrichaftliche Billa mit Garten, nacht bem gufunftigen Centralbabnhof, fur 63,000 Mart burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

Su verfaujen frequente rentable Fremden-Pension in Bad Schwalbach fein moblirte Fremdenzimmer, gr. Garten. Raberes burd 3. Chr. Glüdlich.

Die herrichaftliche Billa Rerothal 15, mit gr. obftreichen Garten, ift ber fofort Weggugshalber febr preiswerth ju verlaufen burch 3. Chr. Glücklich. 2240

Begguge halber preiswerth zu bertaufen comfortable Billa fü-gwei Familien ober jum Alleinbewohnen (borberes Rerothal) Raberes burch I. Chr. Glacklich.

In verkaufen gut gehendes

Reltaurant

in Wiesbaden durch

J. Chr. Glücklich.

Bu bermiethen prachtvolle Stallung für 8 Bferde Remife für 10 Magen - eigene Reitbahn R:

J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

toftenfreies Blacement guter Sypothefen. Wilhelm Schussler, Jahnstraße 36.

(Gemarfung Connenberg) mit Weinberg und Obftgarten fofort billig gu bertaufen durch Stern's 3m. mobilien-Agentur

Goldgaffe 6.

in befter Beicaftslage mit mehreren gaben und Thor. fahrt fofort billig gu vertaufen burch Stern's 3ms mobilien-Agentur,

Goldgaffe 6.

in befter Beichaftslage, Mitte ber Stadt, mit großem Beinteller, 5 gaben, Thorfahrt, Stallung, profe Magagine, für jeben Ges chaftsmann paffend, bei einem llebericus von 1800 Dit. g. pt. Roftenfr. Must. bei 3oh. Bhil. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Kutschergeschäft (conceffionirt)

mit Wirthiajast

(gute Lage) verhaltnißhalber fof.

breiswerth gu verfauf., bei fleiner Angablung. Offert. unter A. 142

Tin .

4 Bimmer-Bohn., mit fconem

hintergarten, nabe ber Rheinftr., befonbers für Beamten geeignet,

für 48000 Mt. mit einer Angahl.

von 3-4000 Dt. gu berfaufen

durch Bilhelm Schufiler,

SE RESERVE

Gin rentabl.

Dans

an bie Erpeb. be. 281.

BAR

Jahnftrage 36.

mit neuem Saus (Doppel-wohnungen), Stallung, Remise be, ferner 2 neue Landauer, ein gwölfstigiges Breat, I neuer Schlitten, 4 fiebenfahrige Pferbe und filberplattirte Gefdirre gu fammen für 50,000 Mt. zu ber-faufen burch Joh. Ph. Kroft, Bimmermannftrage 9.



Will !

TE BU SE

Neues Haus mit befferer Baderei ift frantheits. heiishalber fofort unter gunftigen Bedingungen gu verlaufen burch

Karl Dörner, Wellritftraße 33. Gasthaus,

inmitten ber Stadt, mit ca. 60 Setto Bierbertraud pro Monat, ift unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen. Off. unter M. M. 24 an bie Exped. ds. Bl.

ift Berhältniffe halber fofort gu bem billigen Breis von Solto. Rah burch Rarl Dorner, Bellrigftr. 33. §



Sud-Stadttheil, 3-Bim. Bohn., ichoner hintergarten, auch für jeben Geichäfismann geeignet, abtheilungshalber jur 42000 Mt. mit 3-4000 Mt. Anzabl. zu verf. burch Wilh. Schuftler,

Baus mit gutgehenber Baderei in guter Curlage für 64,000 Mart bei 6-8000 Mart Ungahlung gu verfaufen. Offerten an

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9.

[iudl. Stadttheil) Thorfabrt, großer hofraum, Wertfiatten (für Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angablung bon 3-4000 Mart gu bertaufen burch

Wilhelm Chupler, Jahnftrage 36.

Menes Haus mit gutgehender

ift mit geringer Angablung fofert zu verlaufen durch Rarl Dorner, Wellrigftrage 33.

Zum Berkauf in günftiger Lage

Ein Colonialwaaren Beichaft mit vollftanbiger Einrichtung meggugehalber gu verfaufen. Reflettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in ber Expedition diefes Blattes nieberlegen.

Neuco Echans

in Dobheim, mit Laben, 3 Bimmer im Stod, für 18000 Mr. zu verfaufen. Baffend für jedes häufern nuter ftreng reclien in gater Lage, 6% rentirend, varepläische 2.50 Mark bei Geschäft. Anzahlung nach lieberseinkung durch die Ammobilien unter günfti en Bedingungen zu G. Zechmeyer. Nürnberg. Kraft, Lie Grp. d. Bimmermannftraße 9. Straft, Bimmermannftrage 9.

Am- und Verkand

Bef hafts Billen.

taniant

biefiges Befitthum gegen ein in befter Lage gelegenes unbelaftetes Saus in Coln. Berth circa 50,000 Mt. Joh. Bhil. Braft, Bimmermannftraße 9, 1.

Baupläße

mit genehmigten Bauplanen an fertiger Strafe, mit fertigen Brunnen, auf jebem Bauplay bie Ruthe ju 200 Mt., an ber Bierunter gunftigen Bedingungen gu berfaufen. Bauplane und alles Rabere bei Joh. Bhil. Straft, Bimmermannftraße 9.

kleines neues

mit Garten,

vierftödig, 2 Bohnungen im Stod à 2 Zimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Anzahlung gu vertaufen, durch Joh. Bhit. Braft, Bimmermannftrage 9.

(glanzende Rapitalanlage) Familienverhältniffe halber fofort billig gu vertaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

والما المادات Glänzenbes Spezerei:

Geidhäft mit Sans, Familienverhalte niffe halber unter gunftigen Bedingungen gu berfaufen durch Steru's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6 とりひりひりひり

Qu vertaufen Gdhaus mit Brod- und Feinbaderei obne Concurenz, burch Joh. Bh. Braft, Bimmermannftrage 9.

Untere Adelhaidfrafe abe mehrere Saufer, ber Reugeit entiprechend eingerichtet, Sonnenfeite, Bor- und hintergarten, auch 30f. Bh. Rraft, BimmermannEin gwei Morgen großes

Baum-Grundstick,

Landhaus an ber Dotheimerftrage belegen, gu bertaufen. Genehmigte Ban plane vorhanden. Dasselbe eign. fich auch für Errichtung von Fabritgebäuden. Preis 56 000 Mark. Alles Rabere burch 55

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1.

illa,

ber Reugeit entfprechend eingerichtet, 12 Bimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, Die feinften Obfiforten enthaltenb, an ber Biebricher Allee belegen, gu ber- taufen. Weft. Offert, an 54

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftrage 9, 1.

Rleines Landgut

mit 40 Morgen gutem Aderland Biefen und großen Baumftuden jowie Defonomiegebaube, Stall., 2 Scheunen, in ber Margegend bei Schwalbach belegen, für 18.000 Mart bei fleiner Anzahlung zu verfaufen burch

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftrage 9, 1.

Haus

Spezerei-Laben

ober wo ein folder zu errichten ift, mit 3-4000 M. Anzahlung auf fofort zu taufen gefucht burch Joh. Phil. Araft, Bimmermannftrage 9, 1.

Eckhaus

mit flotter Schweine- Mengerei febr rentabel, gu vertaufen burch 30h. Bh. Rraft,

Bimmermannftrage 9 Unter gunftigen Bebingungen eine rentable 2253*

Wirthschaft mit Logirhaus

an einem bertebrereichen 2Ballfahrtsort gu verfaufen ober gu vermiethen. Rab. burch Beber's Bureau, Eltville, Worthfirage 28.

in befter Gefchaftelage, worin ein mit Beinteller, unter gunftigen in befter Gefchaftslage, worin ein Bedingungen gu bertaufen burch | befferes Reftaurant betrieben wirb, gut rentabel, ju berfaufen, Anfr. poftlag. u. W. L. 33.

nahe bem Walde (Nerothal), geräumiges Souterrain, Sochparterre 5 Bimmer, Bel-Etage 6 Bimmer, Manfardenftod 5 Bimmer, außerdem Babegim., Speicherraum ac. Die Billa ift umgeben mit donem großen Garten und eignet fich auch für zwei Breis 64 000 Dt. Uebernahme fann fofort

Familien. Mäh. durch

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftre 9. mit 2 Laben an der Marft-

ftrage für Schweinemengerei febt paffend, auch für jedes andere Befchaft geeignet, für

55,000 M. bei 5000 Dt. Angahiung gu verlaufen. Alles Mahere burd Joh. Bb. Rraft, Bimmer-

Billa in Eltville

neu erbaut, mit 12 Bimmern, großen Rellern, 50 Ruthen Dbit- und Ruggarten, ju jebem Beichäftsbetrieb paffend, auch für Fabritonlage, unter gunfligen Bedingungen für 50,000 M. zu verlaufen. Alles Nähere durch Joh. Phil. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Villen-Bauplätze an fertiger Strafe, in feinster Rurlage, die Rthe. an 600 Dit. (Stragentoften geleiftet). Austunft toften. frei burch Joh. Phil. Araft, Zimmermannstraße 9.

ou no

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 2,50 Mark. 4 120 bessere

Billen

im Rerothal, Maingerftrage ic. fofort gu verfaufen burch Stern's Immobilien . Mgentur, Goldnaffe 6.

Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Racht eifung con Billen, Geichaftehaufern, Bergmerten, Sandereien ac. durch Stern's Immobileu-Mgentur, Goldgaffe 6.

in ber Rafe bes Rochbrunnens mit Saben und Bertfratten frantheitshalber fofort ju vert. Roftenfreie Bermittelung durch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Sehr rentabeles Hans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stadttbeil fur bie Ear an bie Erped. b. Bl. 728

Villa,

welche ber Reugeit entfpricht, nabe ben Euranlagen, 8 Bimmer, Speifegimmer, 3 Manfarben, für 42.000 Mt. ju bert, burch Schüssier, Jahnftr. 36, 2.

Mentant=

gu taufen gefucht burch Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables Edhans inmitten ber Stadt, für jebes

Beicaft paffend, mit groß. Laben vier Schaufenfter, Entrefol unb Bureau, ju verfaufen. Offerten unter Z. Z. 7 an ben

Berlag biefes Blattes.

8 Bimmer ac., neu, elegant, gum Alleinbewohnen, nabe ben Bahn. und ber Bilhelmftrage, gu ber-Raberes Schwalbacherftraße 41, 1

Untere Dokheimerftr mehrere Hanger mit Bor. ober Sinter: Garten

Edhaus 75,000 Mart, bas andere 68,000 Mart, gu verfaufen. Roftenfreie Mustunft bei Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

Ca. 40 Ruthen Bauterrain

ju vertaufen. Raberes Schwalbacherftrage 41, 1.

Dans

morin Colonialmaaren - Welchaft betrieben, auch tann ein Roblens geschäft mitbetrieben werben, zu 38,000 Mt. gu vert Angahlung 2-3000 Mt. Unfragen poftlag. unter M. B. 17.

34 fuche ein

ju taufen im Bellrit: Thorfahrt muß vertel. porhanben fein.

Offerten mit Breisangabe unter 92. 1069 an bie Expedition bes "Biesbabener Beneral-Angeigers."

remden=

Für 23,000 Mk.

mit Stallung n. großem Garten, (paffend für Mildfuranfialt, Spegereigefcaft, fowie für Ruticher), 15 Min. nor ber Stadt in einem Billenviertel belegen, mit 5 bis 6000 Mt. Ung. fofort gu vert. Beff. Anerbierungen unter U. 75 an bie Erp. b. Blattes.

Ein rentabl. Yaus

oberen Stadttheil, mit Laben, Berffiatt, Gemufegarten, in welch feit 50 Jahren ein Colonial-waarengeschaft mit bestem Erfolg betrieben wurbe, ift abtheitungs: halber zu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Anzahlung, zu verfauf. durch Schüftler, Jahufir. 36,

Rohlen-

Gin Sane mit gutgeb. Roblengeichaft, in befter Lage, ift billig ju verfaufen burch K. Frischeisen,

Steingaffe 31.

vierftodig, im Wellrigviertel, mit großem Sof, Sinterhaus mit Garten, für jeden Geichaftebetrieb geeignet, ift für die Tare von Dit. 50,000 au vertaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Bierwirthschaft,

gutgehende, im Centrum ber Ctabt, unter gunftigen Bedingungen gu verlaufen durch

K. Frischeisen, Seingaffe 31.

nadweislich gut= Bäckeret

ift mit Rundichaft und In ventar für Dit. 65,000 gu vertaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

mit gutgehender

Metzgerei (gute Beichäftslage), ift Berhaltniffe halber billig gu vertaufen durch

Steinnaffe 31

Dans 30 Meter Front mo feit 20 Jahren eine Fremben-Benfion betrieben wird, enthaltend 25 fein mobl. Bimmer ift mit vollftanb. mobl. Zimmer ift mit boupant. Inventar für ben Preis von 175,000 Mt. gu verfaufen, auch ift ein besteres Weinreftauran einzarichten. Rabere Kustunft durch Joh. Ph. Kraft, S. Dimmermannlitate 9.1 St.

Zimmermannfrafe 9 Haus gaffe m. Laben,

im Stod, Seitengebanbe, Garten für jebes Weichaft paffenb, baupt-Pension für Baichereibesither, bei 2500 Mt. Biebriderfraße durch Biebriderfraße burch Biebriderfraße burch Bold. Bhil. Kraft, Zimmers Bilbelm Co. Baile G. mannftrage 9.

Biesbadener General-Mngeiger.

Karl Dörner, Wellrisftraße 33. Spezerel.

Rentables Haus

mit gutgebenber Colofferei ift fofort für 54000 Mart ju vert, burd Rarl Dorner, Wellripfir, 33.

*XXXXXXXXXX

und gefchloff. Balton, ringsherum Garten, für 48,000 Mf. zu vert. burd Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftr. 9. (Bierftadterftrafte) mit offen.

XXXXXXXXX Blattes. Eine ichone

gang nabe bem Curparf, 10 Zimmer, brachtvollem Obit- und Biergarten, ju bem billigen Breis von 48,000 Mt. ju verfaufen ober zu vermiethen. Rab, toftenfrei burch Wilh. Schussler

Glangende

Bierverbrauch 10-12 Seft. Angahlung frantheitshalber bermiethen Rab. burch fofort gu verfaufen burch Stern's Immobilien Agent.

Goldgaffe 6

8000000000

Geschaft

Blaichenbier, in einem

Edbaus. erforderlich 4-500 De

Araft, Bimmermannar, 9

ju berpachten burch Joh. Bhil.

500-600 Hik.

von tucht. Wefcaftsmann, Sausbef.

gegen gute, event. hupothetarifche

Sicherheit, auf furge Beit gegen

fleines, in ber Rabe von Maing, ift preiswurbig mit fammilichem wochentlich) mit geringer Inventar gu verlaufen ober gu

K. Frischeisen, Steingaffe 81, 2.

8888888

mit 52 Obftbaumen, gujammen 180 Rothen, Die Ruthe ju 35 Dit, in ber Rabe ber Bellrigmuble, gu verlaufen burch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Haus

Rirchgaffe, mit Thorfahrt, mehr. Laben, für jedes Befchaft paffend, rentirt 2000 Mart frei, unter gunftigen Bebingungen taufen, durch 30h. Ph. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Bergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife bedeutend wirksamer Theerseife, vernichtet die unbedingt alle Arten Hautun-

reinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendendweisse Haut, a Stück 50 Pfg. bei: Otto Siebert

Aleines Hotel mit Wein-Rettaurant,

in ber Rabe von Maing, mit polifiandigem Inventar, für 45.000 Mt., mit 5 bis 6000 M. Anzahlung, auf vermiethen burch Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9.

Bauplan im füdlichen Ctabttheil gu faufen gesucht burch

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

ueshaus

mit toppelten Wohnungen Bimmer, febr rentabel, für 76000 Mart gu vertaufen vber gegen ein Baugrundftud, auch alteres Saus, ju taufchen. Mues Rab. Saus, ju taufden. Alles Rab. bei Job. Bhil. Broit, Bimmermannftraße 9.

Bu kaufen gesucht:

8-10 Zimmer, Garten, in ber Frantfurter,. Dainger- ober Wilhelm Couffler, Jahnstr. 36

In einer vertebrereichen Fabritftabt am Dain ift ein gangbares Hotel

in befter Lage, am Babnhof ge-legen, mit fammtlichem Inventar preiswurdig zu vertaufen. Reflettant, belieben ihre Abreffe

K. Frischeisen.

Steingaffe 31, fenben au mollen

Handlung

mit Inventar und guter Mundichaft, wegen andern Unternehmens, zu verlaufen. fofort gu verfaufen ober gu Mustunit bei Joh Ph. Kraft. Bimmermannftrage 9.

ALIE . Raturbeil-Anftalt fich eignenbe große

mit ichonem Barten, in febr gefunber Lage, nabe bem Rody. brunnen, Rurhaus und Ronigl. Theater, ju verfaufen.

Rab. u. S. 1086 in ber Erp bs. 93L

> Hotel-Restaurant

gu vertaufen burch Stern's 3m. mobilien . Agentur, Gold. gaffe 6.

Capitalien.

Bypothekengelder in jeber Sobe, auf 1. n. 2. Steffe, ju 39/20/2 ju baben burch bie Superbeten-Agentur von Joh. 36. Araft, Zimmermannftr.

Sieru's Sypotheken = Agentur, Goldgaffe 6

(filt Rapitaliften toftenfrei) em: offehlt fich gur Bermittelung bon Supotheten jur erften u. gweiten

1. Supothete gu 50' aufe Land gefucht durch 3ob. Bhil. Straft,

auf erfte auch gute zweite Shpoth. jum billigen Binefuß auszuleiben,

(auch getheilt) aufs Land auszu-

Wilh Schüssler, Jahnftraße 36.

aufe Land per 1. Geptemb. auf 1. Sppothet gesucht. Gefl. Dif. u. B. 83 a. b. Exped. d. Bl. 1546*

auf gute 2. Soppothete gu Offerten sub perleiben. F. B. 22 poftiag. bier.

fofort gu leiben gefucht Sicherbeit und Binfen, Rudgabl. nach Uebereinfunft. Offerten A. 30 an bie Grp.

gegen Sanbichein und Burgichaft gute Binfen) auf 5 Monate gu leiben gefucht. Diff. unter K. 592b beforb, bie



Fritz Meinecke, Sattler, Webergaffe 36 Wiesbaden. Webergaffe 36

gegenüber ber "Stadt Franffurt". Empfehle mein Lager in feibftverfertigten Dand- und Reife toffern gu billigen Breifen.

Reparaturen, fowie alle in mein Fach einschlagenden Artifd fchneil und billig.

Reichbaltige Unswahl in Edmud- u. Lederwaaren barunter flets Reubeiten) findet man anerfannt bei Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32.

Bitte Muslagen gu beachten. 309 "Marburg's Alter Schwede'

preisgefronter Magenbitter Liquett, an Gate und Befommile feit nucrreicht, ift in allenbefferen Reftaurglionen und Befcaftes Conftwende man fich birect an Friedr. Marburg, Biesbaben Rengaffe 1.

Wille's Rattenund Mänfe-Giftkuden

ohne jebe Gefabr für Menichen, Sau - fertig um Gebrand - ohne jebe Gefahr für Menichen, Datthiere und Geflügel. Absolut ficheres Bertilgungemittel für Ratif und Manfe. In Padeten a 30, 50 u. 100 Big. erhältlich in Theob. Echilp, Drogerie, Erbenheim.

bei hunden und Ragen, Santaneichlage jeber Art, werben gründlich gebeilt, filbs in ben beralteften Gallen Bablung erft nach Beilung. Bleichzeitig empfehle noch meiner Borfchrif bereint Dunbefeife. Beftes Mittelefe Die jest läftig auftret. Infelia

Bockum-Dolffs, pratt. Thierargt, Bismard.Ring 18. Bart.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlage-Annalt Friedrich Dannemann. Berantwortliche Redation: Jur be politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redacteur Friedrich Dannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Die bon Bebren; für ben Inferatentheil Mug. Beiter.

Stell

Stell

merbe

Beute,

beffe einer

Rein

Baber

Gi

Be Di

Reuh

Berm

Arbeitsnachweis

Sonntag

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Wiesbaben)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen kar nur 10 Pfg.

Stellenfuchenben aller Berufeflaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Ausgug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefundigt werden, in unserer Erpedition Martifir. 30, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Offene Stellen.

Männlige Versonen.

jum Beitragen von Conto-

buchern auf 1-2 Stunden

Sedanftr. 7, 3. richt. 2371*

Junger, fleifiger

Küferbursche

Sausburige

Bin Budbinderlehrling

Cinen Sausburichen fu Louis Schilb,

Gin junger

für leichtere Arbeiten gefucht.

junger, fraftiger, gefucht.

Hausbursche,

Weibliche Perfonen.

Ködzinnen

Mädchen

finben bauernb lobnenbe Be

ichaftigung Biesb. Staniol-und Metallfapfel Fabrit, A. Flach, Marftrafte 8 625

Arbeits = Nadweis

für Frauen

unt. Aufficht eines Damencomité's

Telephon 19

bis Mannheim.

Bureauftunben:

von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden

Serid. , Reftaur.s, burgert.

Sause, Rinder- u. Rudenmabd. für bier u. ausm., Bub., Bafc.

Abtheilung II.

für fofort.

und Monatsfrauen.

ftet8 gute Stellen burch

Quifenftrafte 37.

Frau Chola, 2142* Muguftinerftr. 67, 1. St.

Rah. Erped.

Robert Schwab Buchbinberei,

Langgaffe 3.

gefucht (Roft und Logis)

Belenenftrafe 2.

herrngartenftrafte 7

Off. find an J. Marquart

des Abends gesucht.

fofort gejucht.

Braber junger

2365

gef. Laben.

Gesucht

werden beschäftigungelofe Leute, oder folde, die fich ver-beffern wollen, jur llebernahme

Allein-Verkaufsfielle

patentamtlich gefcutt, großen Daffen gefauften Artifel. Rein Betriebstapital und fein Baben erforberlich. Gintaufspreis: Mart 2.50

Bertaufspreis: Durch ben Bertrieb praftifder

Reubeiten ift icon Mancher gu Bermogen gelangt. Offerten an (Rheinland). Fabrit praftifcher Reubeiten.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnamweis im Rathhaus.

Abtheilung für Manner. Arbeit finden: Barbiere

Grifeure Giafer (Rahmenmacher) Raufmann, Reife Rufer, Solgarbeit Muftreicher Badierer

Tüncher Schloffer Schmiebe

Schreiner, Bau-, Dobel-Spengler Inftallateure

Wagner Daustnecht otelburich Subrinecht

Arbeit fuchen:

Buchbinber Schriftfeber Dreber Gartner Raufmann Rellner

Schloffer für Bau, Dafchinen, Mafchinift, Beiger

Schneiber Schreiner Schuhmacher Buftallateure Eapezierer

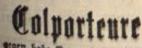
Bagner

Lapeziererlehrling Daustnecht perrichaftebiener Dotelburid)

Rutfcher Derrichaftstuticher Fubrinecht Laglobner

Mehrere ftelleniofe Raufleute lofort als Propifions reifenbe für hochrentablen

Inftallateure, mit ber Ginbertraut.



Oldorieure Sehrmaden, berf. Bertaufer rinnen (Bublach), Rinderfrauen, franz Bonnen, Rindergatterfir. 19, Gifenbureau. gartnerin, Dotelbersonal, Emferftr. 19, Gifenbureau.

Eine junge Lehrerin,

fucht gu April ober fpater Stellung an bob. Schule ober Benfionat in Biesbaben. Rab. u. W. E. 189 an Rubolf Moffe, Hanau a. M.

Ber fofort ein tüchtiges Mäddzen

welches auch Liebe gu Rindern Albrechtftr. 38, 1 Gt.

Ein tüchtiges, alteres

allen Sausarbeiten erfahren, wird gu einer fleinen Familie im Landfreife Biesbaben auf fofort gefucht. Lohn 18 Mart per Monat.

Räheres burch v. Bockum-Dolffs, Bismardring 18.

Tüchtige Verkäuferin

nettes befferes Rinber-fraulein, fowie zwei fein-burgerliche Röchinnen mit guten Bengniffen empfiehlt Stern's erftes Central-Bircan, Goldgaffe 6. 198

Arbeiterinnen fattite

jugendliche Arbeiter für bauernd bei lohnenber Bes fchäftigung gefucht.

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Dothermerftraße 52

Gesucht

auf fofort tiichtige Allein-madchen für fleine Familien und Gefchäftehaufer, tuch-tiges Dabden, bas melfen fann, gegen hoben Sohn, eine Angahl Land. und Rüchenmadchen burch Stern's Central . Bireau, Gold gaffe 6.

Mädchen

bom Banbe für Sausarbeit fofort gefucht. Dranienftr. 12, part.

Mädchen gutem Beugniß fucht Stelle

per 15. Gept, Maberes Eleonorenftr. 5, B. Bart,

Lautmädchen

für Atelier fucht 3. Dern, Banggaffe 20. und Dabchen allein finben

Yehrmadmen für Atelier fucht

3. Sert, Langgaffe 20.

Perfette Taillen= und Rock= Arbeiterinnen

3. Pert, Langgaffe 20. Stellengesuche Unentgelti. Stellenvermittlung

Mannliche Perfonen.

Intellig. junger

Mann,

verbeirathet, Inval., welch. 1 Jahr fein eigenes Geschäft betrieben bat. Abtheilung I: Für Dien ft boten und Arbeiterinnen. Beffered Alleinmäben für einzel. herrn n. Bonbon mit ben beften Empt. und Bengu., cautionsf., jucht paf. Oranies ftr. 41, Bart. r.

Ein braber, junger

Mann fuct Befchäftig., gleichvirl welche. Rab. Wellripfir, 42, 2. 9318*

Ein verh. Hansdiener fucht für Morgens irgend welche Befchaftigung. Rab. Albrecht. fucht Runden in und außiftrafe 32, 4. Stod. B. Müller. Saufe, Gebanftr. 4. b.

Sin verheiratheter Dann Incht für einige Stunden des

Mebenbeschäftigung. Weff. Off. unter B. C. 109 an bie Exped. bs. Bl. 2334*

Strebfamer ig. Mann 35 Jahr alt, berbeirathet, auf Raufmanns fowie Rechtsamwalts. Bureau mehrere Jahre erfolgreich thatig, fucht geftust auf prima Beugniffe und befte Empfehlungen

Bertrauensftellung. Gefl. Offerten unter F. A. 12 an bie Erpeb, bs. Blattes. 63g

Ein tuchtiger, nur gut empfohlener

Krankenpfleger

Masseur fucht fofort Stelle.

C. Ratsch, Evang. Bereinshaus.

melder auf Prima : Beugniffe go ftut ift, fucht balbigft Stelle Wefl. Off. unter 29. 1065 an die Erp. des "Biesbadener General-Angeigers". 2354 Gin junger, lediger

Mann,

fucht Stelle militärfrei, Schreiber auf einem Bureau gegen mäßige Anfpruche. Rab. Beter's Bureau, Etville, Borthftrage 28

Empfehle 1 ledigen Autscher, 1 herrschaftsgärtner und 1 Weinbergs-Verwalter.

Beyer's Burean, Ettville, Borthftrage 28.

Weibliche Berfonen. Tüchtige

Schneiderin mpfiehlt fich im Anfertigen von Coftumen, Bloufen, Saus- und Rinberfleibern, Raberes 2074* G. Meng, Bellripfir. 3, b. p.

Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Radimeis von Benftonaten Behrerinnen für haus u. Schule. Rheinftrage 85, I Sprechftunden Mittivod u.

Arbeits = Namweis für Frauen

im Rathban 8. Unentgeitl. Stellen-Bermittelung. Abtheilung I: für Dienftboten und Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilung II. Engl., frang. u. beutiche gepr. Bebrerinnen, Gefeffchafterin. und Sausdamen, Saushalterinnen Stuben, Rinderfri, Rrantenpfleg. und Berfauferinnen. Sprechftunbe bes Directors im Berftandezimmer bon 10-

11 Uhr. Stern's erftes und älteftes Central-Büreau Goldgaffe 6

empfiehlt und placirt Dienft. perfonal aller Branchen.

Schneiderin fucht Runben in und außer bem

Eine Haushälterin fucht Stelle. Rab. Weber's Bureau, Eltville, Borthir 28.

Maharbeiten Arten perben angenommen und billig beforgt. Bu erfragen Reugaffe 11 unb Gebanftrage 6 im Rleibergefchaft.

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

Geb. Fräulein,

guter Sanbidrift, welches engl., frang. und etwas italien. fpricht, Renntn. ber Budführ. hat, fucht für Oft. ober fpater in Bicebaben Stellung als Buchhalterin ober

Caffirerin. Geft. Off. unter A. 5 an bie Erpeb. bs. BL 2045 2045*

Ein tüchtige

empfiehlt fich ben geehrt. Damen in und außer bem Saufe.

Dafelbst werben alle Saar-arbeiten prompt und billigft an-gefertigt, Rab. Golbgaffe 10, Grifeurlaben.

30 Jahre alt, perfecte Rleibermacherin, mit hubicher Einrichtung und etwas Bermogen, wunicht fich ju verheirathen. Offerten poftlag, Riebertvalluf unter A.

Käufe und Verkäufe Zu verkaufen: 21m Rhein ein fchones

mit Dofraum und Garten und eine fleine

mit Garten bel M. Angahl. burch Wener's Bureau, Citville, Wörtbstraße 28.

Wein-Verkauf.

Celbitget. Frühburgunber, 1896er, p. Blaiche 60 Big. bei Debrabnahme entiprechend billiger, bei 2367*

Joh. Breifig, Somplhacherftrage 27.

FUR JEDEN TISCH TO FUR JEDE KUCKET



ist ganz vorzuglien, um augen blicklich jede Suppe höchst schmackhaft und kräftig zu machen.

Ver Nachahmungen wird ge-warnt. (4) warnt.



(Mit einem 20procentigen Extract Mutternelfen impragnirte Wollfaben.) Preis 35 Pf. neraldepot Franz Anhn, Kronen-Barf., Rüruberg. In Wiesbaden nur allein bei Louis Schild, Drog., Lang-gasse 3, E. Moedus, Drog., Taunusstr. 25, u. Otto Siebert, Drog., vis-à-vis bem Rathhaus.

Herzogl.Bangewerkschule Winner Holzminden wir Se Maschinen-u. Mühlenbauschule m. Verpüeg-Aust. Dir. L. Haarmann

> totet in fünf Minuten alle Fliegen,

Synacken, Flöhe, Wanzen in Zimmer, Ruche ober Stallung unter Garantie.

nicht giftig! Dalma ist nur ächt in mit versieg. Flaschen zu 30 n. 50 Pfg.

Standbeutel unbebingt notwendig, hält jahrelang, 15 Bfg. Bu haben in Biesbaden in ber Bowenapothete, Mebicinal-Drogerie Sanitas, Mauritiusftraße 3, Maftatten und Derborn i.b. Mpoth.

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erziehe-Wärterinnen, Näherinnen, Lehrrinnen oder wer sich auf mädchen SUCIL billigstem Wege in irgend einem der anoder dergl. geführten Berufe eine Stellung verschaffen resp. die bisherige Stellung wechseln oder verändern will, in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit zu erfolgreichem Inseriren.

Unter dieser Rubrik kostet

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei

696

ije

ctife

046

ren

Daniel der Constitution of the Constitution of

Singer-Nähmaschimem f. jeden Zweig der Fabrikationu. Hausgebrauch

Leichter Gsng, Einfach, Geräuschlos, Dauerhaft. Künstl. ausgeführte Holzarbeiten nach den neuesten Entwürfen.

Nur das beste Material und die geübteste Arbeitskraft kommt bei der Fabrikation der Singer-Maschinen zur Verwendung.

Die Singer-Company ist die einzige Fabrik, welche sowehl die Einfache, wie die Doppelkettenstich- wie auch die Doppelsteppstich-Maschine und zwar in mehr als 200 verschiedenen Sorten (bis zu 12 Nadeln nähend) anfertigt. Es wird daher — gleichviel mit welcher Maschine der Arbeiter gewohnt ist zu arbeiten — eine Singer-Maschine stets seinen Anforderungen entsprechen.

Das Arbeiten auf der Singer-Maschine rentirt am besten, weil dieselben danach construirt und gebaut werden, um allen Erordernissen eines jeden Industriezweiges zu entsprechen, und weil jeder tüchtige Arbeiter stete Beschäftigung und hohen Verdienst durch den Gebrauch derselben finden wird.

Gratis-Unterricht in der modernen Kunststickerei.

Eigene Reparatur-Werkstätte für Maschinen aller Systeme

Singer Co., Act.-Ges., (vorm. G. Neidlinger,) Marktstrasse 34.

GROSSE DEUTSCH-NATIONALE KUNSTAUSSTELLUNG

ZUR ERÖFFNUNG DER

KUNSTSÆLE WIESBADENE

LOUISENSTRASSE

224

ENTREE 1 MARK.



Angundeholz per Ctr. 220. Abfallholz

Beftellungen nimmt entgegen: O. Michaelis, Beinhandlung, Abolfsallee 17. A. F. Knefeli, Cigarrenhandlung, Langgaffe 45.

Haupttreffer Mark

4874

26

Werth. 569Ъ

Heim=Lotterie zu Cassel. Ziehung am 16. und 17. September 1897. à I M., 11 Loose für 10 M. (Porto u. Liste 20 Pfg.) auch gegen Briefmarken, empfiehlt

Carl Heintze, Unter den Linden 3

auf Wunsch auch unter Nachn.

Zu haben in Wiesbaden bei Moritz Cassel, Kirchg. 40.

Bur bevorstehenden Ginstellung in's heer empfehle mein großes Lager in Kleiber-, Biche., Ropf- und Zahnburften, Meffing-, Leberzeug-, Schmutburften zc., sowie Bruftbeutel, Klopfpeitschen und fammtliche Militar Effecten genan nach Borichrift.

Karl Wittich,

Michelsberg 7, Ede Gemeinbebabgagchen.

Toilette- und Bürftenwaaren,

Schrauth's Waschpulver

gemahlene Salmiak-Terpentinseife

Edunmarte "Sammer"

Unstreitig das Beste

macht die Bäsche blendend weiß ohne schädlich zu fein.

1/2 Pfund-Packet 15 Pfa.

Iteberall zu haben.



3605



Seffice Damenheim-Lotterie.

Biehung: 16. Ceptember. Sanpigewinne Mart 50,000, 20,000, 10,000 Berth n. f. m.

1 Loos Mt. 1-, 11 Loofe Dr. 10.-Borto und Lifte 20 Pfg. empfiehlt und ber-fendet gegen Rachnahme 215

Moritz Cassel, Kirchgasse 40.

Damen

finden jederzeit discrete Aufnahmt bei Frau Mondrion, Debamme. Wellripftrage 33, 1 St. 2365

Ein alteres

aus befferer Familie, mit gebritaufend Mt. Bermogen und Ger richtung, wünsche fich gu per beiratben, Off, unter Rr. 213 an die Erp. bs. Bl.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsauftalt, Friedrich Dannemann. Berantwortliche Redattion: Für den politischen Theil und das Feuilleton: Chef-Redatteur: Friedrich Dannemann; für den lotalen und allgemeinen Theil: Dtto von Behren: für den Inferatentheil; Aug. Beiter. Sammtlich in Biesbaden.

Donne

Eterb

gen h

Diber Station

Par

unb beh

Diners IT auch auss. d. Hause

Hellmundstrasse 25. Diners à 60 Pfg. Hellmundstrasse 25.

Sonntag, den 12. Sept. 1897.



Montag, den 13. Sept, Dienstag, den 14. Sept Kartoffelsuppe.

Kalter Aufschnitt.

Bratwurst mit Kartoffelpurée

Kalbsfricandeau, Preiselbeeren

Donnerstag, den 16. Sept. Freitag, den 17. Sept. Bouillon. Schleimsuppe. Poekelfleisch mit Beilage. Fisch Schmorbraten mit Pflaumen. Kotelette naturelle, Rothkraut Frankf. Würstehen m. Kraut

Mittwoch, den 15. Sept.

Grünekernsuppe. Schinken mit Spiegelei. Nierenbraten mit Salat.

Erbsensuppe. Kalbsfricassée.

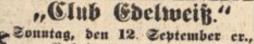
P. S. Gewünschte Abanderungen werden thunlichst berücksichtigt.

142 M. Weingarten, Restaurateur.

Bente Countag von Bormittage 7 Uhr ab bas bei ber Unterfuchung minberwerthig befundene Fleifch 1 Schweines gu 40 Big. bas Bfund unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber Freibant

An Bieberverfaufer (Fleischhanbler, Menger, Burfibereiter und Birthe) barf bas Gleisch nicht abgegeben werben.

Stadtifche Echlachthaus Berwaltung.



Rachmittage von 4 Uhr ah: pumorifische Unterhaltung m. Cans

in ber Eurnhalle Wellrisftraße 41. Bir laden unfere Mitglieder, beren Angeborige, Freunde und

Conner bes Eind, fowie ein verehrliches Bublifum zu biefer Beranftaltung freundlichft ein.
Einladungen werben nicht berfandt.

Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt. Der Borftanb.



neben ber Reichsbant. Borgügliche und billige Bezugsquelle für Brenn-materialien jeder Art, als: Melirte Ruft- und Anthracitfohlen, Steinkohlen, Brannfohlen u. Gier-Brignetts, Coats, Angündeholz. Der Borftand.

SterBerente 600 M. Mitgliederftand: 2300 Aufnahme gefunder Berfonen bis gum Alter bon 48 Jahren.

Anmelbungen nehmen entgegen die herren: Seil, Bellmundftrage 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer Rr. 17, Lenius, Rarlftrafe 16, fowie ber Raffenbote Roll. Suffong, Oranienftrage 25.

Marftrage 16. Jen hergerichtetes Reftaurant. — Bedeckte Beranda im Freien.

Diberje Biere Beine. 3 mal tagl. frijche Milch. Speisen zu jeder Tageszeit.

Station für Rabfahrer. Rendez-vous ber Rheinlander und Weftfalen.

Dochachtungsvoll H. Schulze-Beckinghausen.

Neu!

Barquetboben werben von uns fauber ladirt, mit einem eigens bagu praparirtem Lad. Blochburfte und Stahl-fpahne find bei Anwendung biefes Lades überfluffig, denn vermittelft eines fruchten Tuches find die Boben leicht zu reinigen und behalten ben Glaug. Andere Fugboben werben ebenfalls liebfrei und bauerhaft ladirt. flebfrei und bauerhaft ladirt.

Sasse & Espermann, Maler- und Zapezirer-Gefcaft, Mortoftrafe 14

Samstag, den 18. Sept.

Reichhaltige Abendkarte.

"Lum Ga



vis-a-vis dem Königl- Schloss. Erlaube mir mein Restaurant empfehlende Erinnerung zu

Bier der "Brauerei-Gesell-chaft Wiesbaden" direkt vom Fass, Flaschenweine von ersten Firmen, sowie im Ausschank per Glas 30 u. 35 Pfg. — Täglich neus Frühstücks- u. Abend-karte bei mässigen Preisen. — Diner von 12—2 Uhr à 1 Mk. und höher. — **Souper** von 6 Uhr ab a 1 Mk. — Grosse Lokalitäten nebst Garten-Restaurant. — Anerkannte gute Küche. Hochachtungsvoll

Heinrich Floeck,

Restaurateur. Bayern-Berein "JD

Biesbaden.

(Unter Brotectorat Ihrer Rgl. Dobeit Bringef Thereje bon Bagern.)

Conntag, ben 12. b. Dl., Albende 6 Uhr, aus Anlag bes biahrigen Beftehens:

im oberen Saale bes "Dentichen Dofes", Goldgaffe. Landsleute und Freunde find höflichft eingeladen. Gintritt frei! Der Borftand.

Deutscher

Montag, ben 13. b. Dt., Abende 8 Hhr: Monats : Versammlung

im Sotel Gruner Wald, Martiftrage 12. Bericht des Delegirten über die Gifenacher Saupt.Berfammlung. Gafte find willfommen.

Bweigverein Biesbaben.

Verein Wiesb. Handelsgärtner. Einladung

Stiftungs-Fest

verbunden mit Pflanzen, Obst- und Gemüse - Verloosung

Sonntag, den 12. September

im Saale des Turnvereins (Hellmundstrasse).

Walde mit Luhn's Wald-Extract! lies: "Geheime Winte" in ollen Sparfam und billig, ohne Scharfe! — Anguwenden ohne Seife, biscreten Angelegenheiten (Beriod. Störung. 20.) Delmfens Berlag Reinigen ber Hand und Ruchengerathe, Treppen ze außerft beliebt! Berlin SW.61.

Restaurant

Das im herrlichen Adamsthal ca. 20 Minuten von der Endstation der electrischen Bahn (Walkmühle) gelegene Waldhäuschen ist, wenn nicht das Schönste, so doch eines der schönsten Etablissements in der Umgebung unserer Stadt und erfreut sich in Folge dessen auch stets bei einigermassen günstiger Witterung eines recht zahlreichen Besuches. - Die günstige Lage (Waldund Wiesenluft), die schöne Gartenanlage (Weiher, Grotten, Pavillons etc.) sowie die gefällige Bauart (altdeutscher Styl) des Gebäudes wirken zusammen, um den Aufenthalt so angenehm, wie nur möglich zu gestalten. Elektrische Beleuchtung, sowie Telephon-Anschluss sind ebenfalls vorhanden. Helle und dunkle Biere, preiswerthe Weine, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit bei civilen Preisen; tägliche Omnibusverbindung mit der Stadt.

Abfahrt Walkmühle: 4, 51/4 und 61/9 Uhr Nachmittags. Abfahrt Waldhäuschen: 43/4, 6 u. 71/4 Uhr Nachmittags. Fahrpreis 30 Pfg. pro Person.

Suppenwürze überrafchend ben Bohlgeawar genugen wenige Trop. fen. Bu haben bei B. Rlin, Rheinftraße 79.

hellmundftrage 10, Ede Bertramftrage. Restauration zu jeder Tageszeit. Borguglide Biere u. ausgemahlte Beine. Hermann Eierdanz,

Reftaurateur.

3d bringe hiermit bem berehrl, Bublifum meine neu renovirten und bedeutend vergrößerten Lotalitäten in empfehlenbe Grinnerung.

Gubre ftete ein prima Glas

Export= (hell) und Jagerbier (dunkel) aus ber Brauerei Walfmühle.

Berliner Weissbier.

Kulmbacher Bier aus ber Brauerei Reichel Rulmbach. Garantirt reine Weine. Selbstgekelterten Aepfelwein.

Kaffee, Thee, Chocolade, stets trische und dicke Milch.

Ralte und warme Speifen gu jeber Tageszeit.

Reelle Bebienung. - Civile Preife.

Mein Besththum gewährt auch bei schlechtem Wetter ca. 900 Bersonen Schutz und ift durch schon angelegte und gut beleuchtete Wege bequem zu erreichen. Fahrgelegenheit: nach ber Dampsbahn 2 Minuten.
Für Kinder habe ich einen separaten Spielplan angelegt und stelle benselben hiermit zur unentgeltlichen Benutung zur Berfügung.

Um geneigten Bufpruch bittenb, geichnet

Mit aller Sochachtung

Franz Daniel.

Ritter's Hestaurant Schützenhalle

(Unter den Eichen)

empfiehlt

S Mittagstisch zu 60 Pf. u. 1 M., Abendplatte,
sowie reichhaltige Speisekarte. sowie reichhaltige Speisekarte.

Café, Thee, Chocolade, helle Export-Weissbier, Liqueure etc.

Je 6 Minuten ven der Endstation der elecstrassenbahn (Beausite) entfernt, wunderschön on im Walde gelegen.

Telephon 550. Billard.

E. Ritter.

Sonntag

Restaurant Christmann Webergasse 6 Wiesbaden 6 Webergasse

Inhaber: H. Krug.

Wein-Stube.

In nächster Nähe des Theaters, Kochbrunnens und Curbauses.

Diners you 19-21/2 Uhn

tonnammunummman

Seute Conntag: Grosses

ber Throler-Gefellicaft "D'Rofenbeimer Gingvogel". Gintritt frei. Es labet freundlichft ein Zabel.

jum goldenen Lamm. Sente und jeben Sonntag:

Conrad Deinlein.

Dotzheimer-Rosenhain, strasse 62. Beute, fowie jeben Conntag :

Mufang 4 Uhr. Es ladet höflichft ein

Aug. Presber Segelbahn.

Gartenwirth fchaft. Kaiser", Stiftstr. Bente und jeben Countag:

Anjang 4 Uhr. Es labet höflichft ein Enbe 12 Hhr. J. Fachinger.

"Friedrichs-Halle," Dainger Landfir. Bente und jeben Conntag:

Grosse X. Wimmer. Es labet ergebenft ein Anfang 4 Uhr. Enbe 12 Uhr.

Countag, ben 12. u. Montag, ben 13. Cept .:

Große Tanz-Winfit

ausgeführt von einem Theil ber 80er Rapelle. Gelbft. Große Bratwürfte. Befte Beine. gefelterten alten Apfelwein. Es ladet höflichft ein

Der Trompeter.

Adler" Gasthaus "Zum Bente und jeben Conntag:

Große Tanzmusit wogu ergebenft einlabet Franz Hopfchen

NB. Empfehle gleichzeitig gute Weine, ff. Erlanger Export-Bier, flebftgekelterten Apfelwein, forvie gute landliche Speifen.

Ruff. Billarb. 443b

Orchestrion täglich fpielend. Kirchweihfest, Bierstadt

am 12. Ceptember. Reftauration Rebenftock

empfiehlt wie befannt fein baus auf's Befte. Bier p. Glas 12 Big. Es labet ergebenft ein

Chr. Römer. Von heute an

Süsser Apfelwein Aug. Mack, Römerberg 8.

Bierstadt.

"Saalban zur Roje". Bente und jeben Conntag Tanz-Musik,

mogu ergebenft einlabet

Ph. Schiebener.

Gasthaus zum Turnerheim.

Bente und jeben Countag : Tanzmujut,

wogu freundlichft einlabet

Fried. Leroh,

Meitauration

bicht am Rhein, empfiehlt fich in

guten Speilen, prima Weine, prima Lagerbier der Granerei jum Bierftadter Selfenkeller.

Billige Preise. 3 Vereinslokal für kleine Bereine. Mittagetisch von 50 Bf. an und höher. Abendeffen von 30 Bf. an und höher. Johann Weppler, Restaurateur.

A mark a factor of a factor of a factor of a RESTAURATION

Sonnenberg.

Inhaber: P. J. Kantz.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit-Vorzügliches helles Wiener Exportbier direct vom Fass, per Glas 12 Pfg.

> Haffee. - Thee. - Chocolade. Selbstgezogene Weine,

Anerkannt schönster Ausflugsort in der nächsten Umgebung Wiesbadens.

Café-Restaurant I. Ranges. Rheinallee 2, am Kaiserthor.

Haltestelle: Kaiserthor, der Localboote Biebrich-Mainz (Waldmann), Pferdebahnverbindung nach dem Centralbahnhof,

Gute Rhein- u. Moselweine.

Ausschank des Export-Bieres der Mainzer Actien-Brauerei und Münchener Löwenbräu.

Vorzügliche kalte u. warme Küche, Billard-Salon mit 2 Dorfelder Billards.

Mein Local ist auf das Eleganteste und Modernste ergerichtet.

Gedeckte Terrasse mit wundervoller Aussicht auf den Rhein und die Anlagen. 448b Wilh. Frantzmann.

Grosse Lokalitäten. - Anerkannt vorzügliche Küche. Originalweine. Glasweiser Ausschank. Pension Diners Soupers

Foines Exportbior.

Grosser Saal für Vereine und Gesellschaften. Coulante Bedienung. . Billige Preise. Bezirksnetz-Anschluss Telephon No. 11. August Häuser.

PERIODE OF PERIOD OF PERIO

Frankfurt a. M., Barfüsser Eck.

Grosser Kornmarkt No. 10. in der Nähe der Paulskirche und des Römers.

Mittagstisch: von 12-3 Uhr zu Mk. 1.50, Mk. 2 und höher.

Abends: Reichbaltige Speisekarte,

Soupers zu Mk. 1.50, Mk. 2, Mk. 3 und höher.

Reine Weine. — Vorzügliche Küche.

Reine Weine. — Vorzügliche Küche. Louis Bernhard vorm. Vals Böhm. Weinhandlung und Restauration.

Saifon-Anfang Mai bis 10. October. Frequeng: 13-14,000.

Station ber Sannov.-Altenb. Gifenbahn u. bes Giljuges Berlin-Silbesbeim-Roln-Baris. Ctahl., Moor- und Coolbaber mobernfter Einrichtung. Luft- n. Terrain-Surort in berri, waldr. Umgebung. — Lawn-Tennis-Blabe, Theater, Baffe, Rennen, Gelegenheit ju Jagd und

Oberhof in Thüringen. Hotel Kurhaus Grand

(mit 130 Betten.) Herrlicher Blick über die umliegenden Berge. Grösstes und vornehmstes Hotel am Platze.

Grösstes und vornehmstes Hotel am Flaise.

Unmittelbar am Walde gelegen.

Durch gr. Anbau selbst hohen Anforderungen entsprechend.

Anf Wunsch Pension auch in Privathäusern.

Touristen sehr zu empfehlen. — Omnibus und Portier am Bahnhofe. — Eigene Equipagen. — Vorzügl. Verpflegung Bahnhofe. — Beginne Equipagen. — Vorzügl. Verpflegung Bahnhofe.

Besitzerin: Frau Fischer.

Luftkurort Rodusberg b. Bingen a. Uh. beliebter Ausstugsort, fconfte Ausficht auf ben Rhein und in das Rabethal bis zum Donnersberg.

Kotel=Restaurant Rochusberg

in ber Rabe ber neuerbauten St. Rodustapelle Table d'ohte 11/4 Uhr. Reftauration ju jeber Tageszeit. Logis von D. 1.50, Benfion von D. 5 .- an. hotelmagen (à Person 50 Pf.) an den Hauptzügen und Dampfichissen. Besither: Fr. Jacobi.

Venfion Hotel Leudesdorf am Rhein. Station rechtsrb., gegenüber Anbernach.

herrliche Bage, comfortables haus; lobnenbe Musfflige in großer Bahl. Buchenwald in ber Rabe. Schiffslanbebrude por bem hotel, Babnhof baneben.

C. E. Vogel, Beingutsbefiger.

auch Bäder aller Art.

Bevorzugtes Klima. Herrliche, waldige Gebirgsgegend. Aussichtspunkte. Renommierte Gasthöfe und Pensionen.

Prospecte und Auskunft durch den

Verschönerungsverein.

Hotel & Pension Herbrecht (porm. Wasum)

alt renommirtes Saus. Sobe luftige Raume, herrliche Lage, ste bedte geräumige Beranben mit prachtiger Aussicht, ichoner ichatige Garten, romantische Berganlagen. — Civile Breife.

Soolbad Münster a. Stein. 1. Ranges. Hotel Bubat. 1. Ranges

In beborgugtefter und gefunbefter Lage bes Babel Unmittelbar an ben Grabirmerten und bem Rurpart. Groff gebedte und offene Terraffen mit reigenber Musficht. Etg-Familienwohnungen und Gingelgimmer mit Ballon. Thermal-Baber im Saufe. Lawn-Tennis. - Garten. - Maftige Breife.

Anerfannt porguglichfte Ruche und felbfigeleitecte Raturmeine F. Bubat, Gigenthumer.

Officebad

Infel Rügen. Strand-Hotel, Haus I. Ranges

mit co. 100 gut eingerichteten Jimmern. Direft am Strand und Walb gelegen, fireng folibe Bebienung. Benfion billigft. Prospette gratis. Bing seit 1895 Bahnstation. 5826 Befiser: Richard Conrad.

von Firma Petitpierre, Berlin, am 8. d Dt. an Garberobe im Ronigl. Theater vergeffen worden. gute Belohnung auf Calon 221 im Sotel Raifer hof abzugeben.

jebem Daus.

> Egcao feinft

fabrici M. 1 3.6. firat

Chr. G. EI

Th. 3 aller Bh. R BB. R BB. R BB. R のまたでのののまればの ないであるののでは は、 といっている。

For



Optiker und Mechaniker. 15 Neugasse 15, nächst der Marktstrasse. Lager optisch. Artikel.

Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen. 4027

Schuhwaaren

tauft man gut und billig nur in dem befannten

Mainzer Schuh-Bazar

120

Ph. Schönfeld.

Wiesbaden,

Mainz,

Goldgaffe 17.

fl. Emeranoftr. 2.

nur gute Baare und bon ben beften Bechen liefert in jebem Quantum gu ben billigften Breifen frei ins Dans.

C. Capito, Ablerftr. 56.

Möbel und Betten gut und bllig zu haben, auch Bablungserleichterung. 19
A. Leicher, Abelhaibstraße 46.

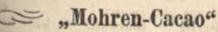
hren-Cacao

aus ber Fabrit von

A. L. MOHR, Altona-Bahrenfeld, größte Cacao-Fabrif Dentichlande,

parantirt rein und in Gefchmad, Rabrwerth und Aroma leichwerthig mit ben theuerften Deutschen und Sollandischen

Bon Mobren-Cacao werben nicht, wie bei ber Conurrengwaare, verfchiedene Qualitaten, fonbern une eine feinfte Qualitat



abricirt gum Breife bon

DR. 1.60 pr. Pf. in 1/4 n. 1/2 Pfb. Padeten, DR. 1.80 per Pfb. in 1/4 Pfb. Padeten.

Bu haben in Biesbaben bei:

B. Alexi, Michelsberg 9. b. Böhm, Abolphftr. 7. Brobt, Albrechtftr. 16. 3. C. Bürgener, Sellmand.

Chr. Cramer, Roberfir. 21. G. Gbel Bime., Ablerfir. 7. D. Gifert, Martifraße 19a. Grb, Reroftrage 12. Gifther, Gebanftrage 2.

Grantenfelb, Guftab. olfftrafte 9 Fren, Schwalbacherftr. 1. Fuchs, Saalgaffe 2. 6. Gruel, Bellripfir. 7. Danb, Miblgaffe 13. Danbach, Bellripfir. 22.

Delbig, Blücherftrage 4. Duber, Bleichftrage 15. Jager, Sellmundftr. 38. Jumeau, Rirchooffe B. Jung Wive., Abolphs-

Bb. Klapber, Bairamftr. 13 B. Rices, Moripfir. 37. B. Klingelhöfer, Oranien-

r. Rlis, Rheinftrage 79. Arug, Romerberg 7. Lang, Schulgaffe 9. B. Leber, Babnhoffir. 8. Lendle, Stiftftraße 18. Löffter, Lehrftraße 2. Bother, Bortbftrage 1, G. Lou, Bleichftrage 8.

G. Mabes, Moritfir. 1a. 3. Mener, Moritfirage 24. 3. Mild, Rariftrage 20.

21. Dosbach, Raifer Griebrich-Ming 14.

3 Müete, Faulbrunnenftr-4. Cor. Miller, Ablerftr. 55. G. Miller, Felbftraße 22, F. U. Müffer, Abelhaid-ftraße 32.

Bh. Ragel, Reugaffe 2. S. Reef, Rheinftrage 63. M. Ricolan, Rariftrage 22. Ottmüller, Reroftr. 14. Blies, herrngartenftr. 7. 3. Bractorine, Rirdg. 28. Cennebalb, Bismard.

Chaab, Grabenfir. 3. 8000 M. Echmidt, Delenen-

ftrage 2. Fr. Comibt, Borthfir. 16. G. Ctamm, Delaspeeftr. 5. er. Stoppler, Oranienftr. 22. 21. 2Beber, Raifer Friedriche

20. Weber, Weftenbftr. 3. S. Bboralofy, Romerberg 2. Born, Friedrichftr. 45.

Fort mit den Hosenträgern

Sur Anficht erbalt jeder freo. geg. Freo. Rudidg. 1 Ge-tunbbeits. Spiralhofenhalter bequen, fiets paff., gef. Haltg. ltine Athemnoth. tein Drud, tein Schweiß, fein Anopf. Preis 1.25 M. (3 St. 3 M. per Rachn.) Schwarz u. Co., Berlin E. 71. Unneuftr. 23. - Bertreter gefucht.

Hamburg-Newyork Oceanfahrt 61/2 Tage!

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt - Actiongesellschaft

Bureau: Rheinstrasse 21. L. Rettenmayer.

Gebrannter

Mocca-Kaffee

rein von Geschmack liefert das Pfund zu 100 Pf.

H. Linnenkohl, 15 Ellenbogengasse 15.



wirkt flannenswerth! Es tödtet un-

übertroffen ficher und ichnell jedmebe Art von icablichen Infelten und wird barum von Millionen Runben gerühmt und gefucht. Geine Mertmale find: 1. Die verfiegelte Glafche, 2. ber Rame "Bacheri".

Riederlagen find überall bort, wo Bacherlin-Platate ausgehängt find.



R. Petitpierre.

Optiker und Mechaniker, academisch gebildeter Fachmann Hännergasse 5 Wiesbaden, 5 Hännergasse 5 zwischen untere Webergasse und Bärenstrasse.

Streng reelle billige Preise.

******************** Corsetten

wegen Geschäftsaufgabe 20% Rabatt

Aha's Corfetfabrik,

Barenftrafie 2.

Die beite Reparatur-Werkstätte

für Rahmafchinen, Fahrrader, Automaten, Mufitwerfen v. t. w. befindet fic Caalgaffe 16. Ad. Rumpf, Michamfer.

Sie ivaren viel

burch unfere erfiklassigen

(Marke Hassia).

Die Rörper find fertig abgebrannt und verfandt-fähig. Auf alle Brenner paffend, werden einfach aufgesett und angezündet. 6 Stud = 4.50 M., 10 Stud = 7 M., 25 Stud = 15 M. Garantie für tabellose Anfunft. Bu beziehen gegen Boreinfendung bes Betrages ober Rachnahme.

"Hassia", Gasglühlicht-Anstalt, Gießen, Bahuhofftraße 59.



Ladengeschäft aufgegeben habe, verlaufe ich die noch vorhandene Waare, alle Arten

Uhren, Goldwaaren, Brillen, Thermometer u. f. w. gut jedem annehmbaren Breife.

Otto Schaad.

Uhrmacher,

Schwalbacherftrafe 27, Sinterhaus 2 Ct. r.

Prima Italiener u. Deutscher Haarfilzhiite

neuefte Formen in allen Farben fleif, halbsteif u. weich für herren und Damen.

Mechanik- und Seidenhüte. Bafchen und Faconiren raich und billig. Mk. 2.50 Prinz of Wales Mk. 2.50

Hehner, Sutmader, Bahnhofftr. 10. Bahnhofftr. 10.

Begen vollftanbiger Gefchaftsaufgabe perfteigere ich Montag ben 13. September er., Bormittage 91/, und Rachmittage 21/2 Uhr anfangenb und ben folgenben Tog im Labenlotale

Nr. 6, Markiftraße Nr. bei gefammten Lagervorrath an:

hute und Mügen, zusammen ca. 800 Stud, als: Cylinder, Chapeaux claque, weiche und fteife herren- und Anaben-Filgbute, Strobhute, herrens, Knabens und Mabchen-Mütten in allen Arten Stoff, Blufch, Sammt, Seibe 2c., Uniform-Mügen, aller Art geftidte Saus muten, ferner Sutfutterale, Sutftanber Schirme, Cravatten, Labenreal mit Schränken u. bergl. m.

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung.

Sammtliche Baaren find mobernfter Facon, guter Qualität und werben ohne Rudficht auf ben Werth zugeschlagen.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Tarator. (Brabenitrone 28

0000000000

Aufgabe meines Geschäftslokals am 30. September!

Um eine Auction zu vermeiden, verkaufe ich Sämmtliche Damen-Kleiderstoffe – ich führe diesen Artikel nicht weiter – zu jedem nur eben annehmbaren Preis!!!

Jeden Samstag: Reste und Roben knappen Maasses (1-6 Meter), welche sich während des Ausverkaufs in grosser Menge angesammelt haben, so lange Vorrath reicht, per Meter 60 Pf.

Auf alle anderen Artikel meines Waarenlagers gewähre ich bis Schluss des Monats einen Rabatt von 1500.



Sonntag

Heinrich Leicher,

25 Langgasse 25.



C. A. Winter,

edrich- u. Schwalbacherstr., gegenüber d. Inf.-Kaserne.

Reelles Kaufhaus für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Grosses Lager
in deutschen, englischen u. französischen Stoffen.
Anfertigung in eigener Werkstätte.
Solide Ausführung.
Billigste Preise.

81

Kunst-Anstalt für Glasmalerei

Raffauf & Reddecker, Dotzheimerstrasse 14, Part.

Lieferung von gemalten Fenstern für Treppenhäuser, Speisezimmer, Veranden.

Geätzte Scheiben für Glas-Abschlüsse, Thüren u. s. w. Specialität:

Anfertigung von Portraits nach Photographie in Glasmalerei und Aquarell unter Garantie der Aehnlichkeit.

Medicinal-Drogerie , Sanitas

3 Mauritiusstr. 3. im Centrum der Stadt 562 Telephon 562.
Vorzüglichste Beschaffenheit sämmtlicher Artikel zu billigsten Preisen.

Specialitäten und Toilette-Artikel.

Elegante und vielseitige Schaufenster-Auslagen.

Fachmännische Leitung

Möbelmagazin

Wilh. Schwenck, Taunusstrasse 40. Empfehle größte Auswahl von den einfachsten bis

du den hochelegantesten compl.

Sie Ginrichtungen als auch einzelner

Möbel

in jedem Styl und jeder Holzart. 6549 Billigfte Preife. — Garantie für folide Arbeit.



Kronen-Hemden

in allen modernen Farben, sowie in weiss glatt, Piqué und gestickt-Eleganter Sitz, vorzügl. Confection-Pro Stück Mk. 3.75.

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12/14.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener-Berlagsanfts
Friedrich Dannemann. Berantwortliche Redaction: Für ben politischen Theil und bas Beuilleton: Chefrebath Friedrich Dannemann: für ben localen u. allgemeinen Lie Otto von Behren; für ben Inseratentheil: A. Beiter Bezugepreis.

lich 50 Pfg. frei in's haus gebracht, burch die egogen viertefishelt. I.do M. egel. Beitellgeld. Eingetz. Post-Zeitungslifte Ar. 6546. Achaetien und Druckget; Emferthalte Id.

Unparteifche Beitung. Jutelligengblatt. Stabt-Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Gjaltige Teitigelle ober beren Naum 10 Bis-für auswärts 15 big. Bet mehrm, Aufnahme Rabatt Reflame: Petitieile 30 Bis., für auswärts 50 Dis Eprobition: Wartigroße 30. Der heneral-Angeiger erscheint läglich Abends. Fonntags in zwei Ausgaden. Telephon-Unichlug Rr. 199

eneral

Bier Freibeilagen: Der Seneral-Angeiger sengt bie Buterbattunge-Blatt - Der Jandwitt - Der Aumorin - Prembenführer. Hette Hadridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffauifchen Blatte-

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 213. XII. Jahrgang.

Countag, ben 12. Ceptember 1897.

Erftes Blatt.

Zweite Ausgabe.

Der heutigen Rummer liegt bas vierfeitige "Unterhaltunge Blatt", fowie ber Wiesbadener Frembenführer" bei.

I. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Obftverfteigerung. Montag, ben 13. September b. 3., foll der biedjährige Obstertrag von 2 Birnbanmen und 3 Ruftbaumen an der Schiersteiner- und Dobheimerftrage und por ber Baltmuble öffentlich meiftbietenb

berfteigert merden. Bufammenfunft Rachmittage 4 Uhr au der Arengung der Schiersteiner. u. Ringftraffe. Biesbaden, ben 9. Geptember 1897.

Der Magiftrat.

Obftverfteigerung.

Dienstag, ben 14. Ceptember b. 3., foll ber biedjährige Obstertrag von ca. 16 Apfel- und Birnbaumen bei ber Rlaranlage öffentlich meiftbietenb berfteigert werden.

Bufammenkunft Rachmittage 41/2 Uhr bei ber Butterfabrit von Eron und Scheffel auf ber Mainzerlandftrage.

Wiesbaben, den 9. Ceptember 1897.

Der Dagiftrat.

Befanutmachung.

Die ftabtifden Blage für Aufftellung ber Carouffels ohne Dampf= und electrifchen Betrieb mahrend bes diesjahrigen Anbreasmarttes am 2. und 3. Dezember follen öffentlich gegen Meiftgebot vergeben, refp. verfteigert merben.

Dierfür ift Termin auf Mittwoch, ben 20. Detober 1897, Bormittage 10 Uhr, anberaumt. Die naberen Bebingungen, unter benen die Blage bergeben, refp. verfteigert werben, liegen auf dem Burean bes hiefigen Accifeamtes gur Ginficht offen. Diefelben tonnen auch vom Accifeamt gegen Ginfendung von 50 Bf. in Briefmarten bezogen werden.

Biesbaden, ben 25. Auguft 1897.

Der Accife-Inipector: Behrung.

Deffentl. Berfteigerung des alten Theaters zu Wiesbaden.

Das Gelande bes alten Theaters in Bies. baben, in bornehmfter und befter Rur- und Gefchäftelage, ale Bauplas für Gafthofe und Gefchäftehaufer vorzüglich geeignet, belegen an der Wilhelmitraffe, gegenüber dem Rurhaufe und in unmittelbarer Rahe bes neuen Theaters, foll

Montag, den 11. Oft. d. 3., Vormittags 11 Uhr,

im Rathhaufe gu Wicebaben, auf Bimmer Rr. 55, bffentlich verfteigert werden.

Das Gelande in Wefammtgroße von 29 ar 84 qm wird guerft in Theilpargellen, bann im Gangen ausgeboten.

Die Uebergabe an die Räufer foll am 1. Februar 1898 erfolgen.

Die naberen Bebingungen werden auf Erfordern mitgetheilt; Diefelben fonnen auch in bem genannten Geichäftszimmer mabrend der Bormittagsdienftftunden eingesehen merben.

Biesbaben, ben 21. August 1897.

Der Dagiftrat. 3. B.: Rörner.

Städtische höhere Töchterschule. (Quijenftrage.)

Beginn bes Winterfemeftere: Montag, ben September. Die Anmelbungen nen eintretender Schulerinnen nimmt ber Un'erzeichnete Samftag, ben 18. September, Bormittage 9-12 Uhr in feiner Dienftwohnung, Luifenftrage 26, entgegen.

Schulrath Belbert.

Städtische Oberrealschule. Beginn bes Winterhalbjahre Dienftag, ben 21. Ceptember, 8 Hhr. Anmeldung neuer Schuler Montag, ben 20. Ceptember, 11 Uhr Borm., Oranienftrage 7, Bimmer 16.

Der Director: Bh. Raifer.

Befanntmachung.

Unter theilweifer Abanberung meiner Befanntmachung bom 24. Muguft 1892 febe ich hierdurch ben orteublichen Taglohn gewöhnlicher Tagearbeiter in bem Stadfreife Bies. baben auf Grund bes § 8 bes Krantenverficherungsgefeges

15. Juni 1883 bom 10. April 1892

1. Für mannliche Perfouen über 16 Jahre auf 2.40 DR., 2. Für weibl. Berfonen über 16 Jahre auf 1,60 DR. feft.

3h weife baraufhin, daß die Aenderung ber Festfehung gemäß § 8, 216f. 1, Seite 2 bes gen. Gefepes bom 1. October 1897 in Rroft tritt, und bag bie neuen Gage bon biefem Beitpuntte ab ben Dafftab bilben, nach welchem bei ber Gemeindefrantenverficherung (§ 4 bes Rrantenverficherungegesehes) das Krantengeld (§ 6) und die Berficherungebetrage (§ 9) und bei ben eingeschriebenen unb fonftigen Gulfstaffen ohne Beitrittszwang (§ 75), wenn beren Mitglieder bon ber Gemeinbefranfenberficherung und bon ber Berpflichtung einer nach Daggabe ber Borichriften bes Bejeges errichteten Grantentaffe mit Ausnahme ber Rnapvichaftefaffen beigutreten, befreit fein follen, bas Rranten: geld ben in ben betreffenden Gemeinden beichaftigten Berfonen gu gewähren ift.

Biesbaden, ben 20. Marg 1897.

Der Ronigliche Regierunge- Prafibent. Borftebenbe Betanntmachung wird hiermit gur allge-

meinen Renntniß gebracht.

Biesbaben, ben 4. Geptember 1897.

Der Magiftrat. 3. B.: DeB.

Biehhof Marttbericht

für bie Woche bom 5. Geptember bis 11. September 1897.

Biebgattung	Etüd	Qualität	Preife per	EE	100	- 61 SRL		Mumerhing.
Ochsen	90 127 654 402 175	II.	50 kg Schlacht- gewick. 1 kg Schlacht- gewick.	64	19	70 66 66 60 1 1	- - 26 40 28	
Fertel	368		Stüd	27	-	36	-	793

Ctabtifche Chlachthane. Bermaltung.



Eröffnung der Trauben-Cur

ab Dienstag den 14. September: Verkauf von 8 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags in der Trauben-Curhalle in der alten Colonnade. Vorläufig vorräthig: Italienische Goldtrauben. Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden. Stadtische Cur-Verwaltung.

Curhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 12. September 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister Irmer Koschat. Guilthaler Jäger-Marsch Boildieu. Joh. Strauss. Hugenotten . Meyerbeer. Concert-Ouverture in C .- moll . Forone. Finale aus "Euryanthe".
Der Erlkönig, Ballade
Potpourri aus "Der Obersteiger" Weber. Frz. Schubert. Zeller

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister Hermann Irm e r Ouverture zu "Die Zigeunerin" Balfe. Intermezzo aus "Naila" Zwei Motive aus "Benvenuto Cellini Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer Delibes. Berlioz, Jos. Strauss. 5. Harfen-Arie aus "Esther" Violin-Solo: Herr Sadony. Harfe-Solo: Herr Wenzel. Ouverture zu "Struensee" Pester Carneval, Rhapsodie Meyerbeer. Liszt.

Komzák. 8. Herzog Alfred-Marsch Montag, den 13. September 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Ouvertur zu "Ferdinand Cortez" Spontini. Chabrier. Habanera Der Erikagang und Krönungsmarsch aus "Die Folkunger" Kretschmar.

Note Folkunger

Scherz-Walzer aus "Zigeunerbaron

Vorspiel zu "Lohengrin"

Intermezzo aus "Rateliff"

Musikal. Actienunternehmen, Potpourri Joh. Strauss. Wagner. Mascagni. Conradi. Die fliegenden Ulanen, Bravour-Galop

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction; Herr Concertmeister Hermann Ir wer,

. Schubert-Liszt. Grosser Marsch in H-moll Ouverture zu "Fidelio" Beethoven, Arie aus "Titus" Mozart. Oboe-Solo: Herr Schweitzer. Clarinetton-Solo: Herr Seidel. 4. Am Wörther See, Kärthner Walzer Koschat. Mendelssohn.

5. Ouverture zu Ruy Blas" . Wagner. Traume, Lied Fantasie aus "Faust" Gounod, Fackeltanz Curhaus zu Wiesbaden:

Donnerstag, den 16. September 1897: (Letzte diesjährige) Rheinfahrt mit Musik (Extra - Dampfboot der Cöln - Düsseldorfer Dampf-

Schifffahrt)

Assmannshausen-Rheinstein-Niederwald-Rüdesheim. Besichtigung des National - Denkmals. Benutzung der Zahnradbahnen Assmannshausen-Niederwald und Niederwald-Rüdesheim.

Andzug and ben Civilftanberegiftern ber Stabt Biesbaben bom 11. Ceptember 1897.

Geboren: Am 9. September dem Taglobner Christian Harel e. T., R. Johanna. — Am 9. September dem Taglobner Beinrich Rart e. T., R. Elisabeth Wilhelmine. — Am 7. September dem Kellner Karl Albus e. T., R. Caroline Philippine pelene. — Am 10. September dem Schloffer- und Inftallateur-gehalfen heinrich Kramer e. S., R. Emil Abolf — Am 5. Sep-tember dem heiger Gustav Betrasch e. T., R Karoline Dina Frieda. — Am 5. September dem Mechanifer Friedrich Becker e. T. Aufge boten: Der Schriftleter heinrich Martin Schmidt zu Biebrich mit Feieda Clara Mathibe Sternberg bafelbit. — Der Masseur Bilhelm Emil Fuchs hier mit Bilhelmine Philippine Robannette Beise bier.

Johannette Weis bier.

Berebelicht: Der Taglohner Ferdinand Dag Leipold bier mit Chriftiane Marie Lundgron bier. — Der Techniter heinrich Bilbelm Rart Abolf Roffel bier mit Marie Mugufte Elifabeth Schmibt bier. — Der Raufmann Carl Ebuard Bablig ju Frant-

furt am Main mit Else Gottwald hier.
Se ft ord en: Am 10. Sept. Withelm Carl, S. des Requisitengehülfen am Agl. Theater Carl Ent, alt 5 M. 5 T. — Am 11. Sept. Unife, geb. Mulot, Wwe. des Bergraths Wilhelm Giebeler, alt 69 J. 11 M. 5 T. — Am 10. Sept. Franzista Elsa, T. tel Tapegierers Albert Beft, alt 2 DR. 10 T.

Ronigliches Stanbesamt.

Bericht						
ne bie Beite en- Wateralien und anbere Bebensbeburfniffe au						
Biesbaben vom 5. Geptember bis einschi. 11. Geptember 1897.						
5.Pr. N.Pr	D.DL. 21. Ph.					
1 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日	M& M & M &					
I. Fruchtmartt. M & M &	Eine Taube - 60 - 50					
	Eine Taube — 60 — 50 gein Hahn 140 1 — 180 140 Ein Feldhuhn 150 120					
	Cin Subn 180 190					
фен "100 " 640 5—	Auf Belohuhn 150 120					
Фен " 100 " о то -	7 000 100					
II. Bichmartt.	W					
Daffen I. D. 50 R. 70 - 68 -	IV. Brob und Debl.					
" II. " " 66 - 64 -	Schwarzbrod:					
Ruhe I. " " 66 - 64 -	Langbrob p. 0,5 Rg 15 -18					
Rühe I. " "60 - 58 - 60 - 58 - 60 - 58 - 60 - 58 - 60 - 58 - 60 - 58 - 60 - 58 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 - 6	p. Laib - 54 - 44					
Schweine p. Ril. 126 112	Rundbrod p. 0,5 Rg. — 14 — 14					
penince Tan T	" D. COID - XO - XO					
Sammel 128 1-	Beigbrob: _ 3 - 3					
III. Bictuglienmarft.	a. 1 Baffermed - 3 - 3					
	b. 1 Mildbrobden - 3 - 3					
Butter p. Rgr. 240 220	Ro. 0 p. 100 Rg. 35 — 33 50					
Gier p. 25 St. 2 - 130	90. I 100 " 33 — 31 50					
Sanbfäse 100 8 8 7 7 - Fabriffäse 100 6 3 -	90. II " 100 " 31 — 29 50					
Fabriffdje 100 " 6- 3-	Woonenmehl:					
Entartoffeln 100 ft. 6 - 5 -	00a 0 n 100 0a 25 50 25 -1					
Rartoffeln p. Rg. — 8 — 7 Rwiebeln — — 16 — 12	Ro. I , 100 , 23 50 23 -					
8miebeln	V. Fleifd.					
Binmenfehl p. St40 - 15	Odjenfleifd:					
Capitalet - 6 - 3	b. b. Reule p. Rg. 152 144					
Stepffalet	Bauchfleifc , 136 128					
Grine Bohnen p. Rg40 - 20						
Grune Erbfen p. , 50 - 40	Schweineffeiich " 140 140					
Wirfing p. Rg 10 - 8	Ralbifeifch " 150 130					
Beiftfrant 8 - 6	Sammelfieifch " 140 120					
Beiffraut p. 50 Rgr. 2 50 2 50	Shaffleifch " 1- 1-					
Rothfraut 15 - 12	Dorrfleifch " 160 160					
Gelbe Ruben " - 16 - 14						
Beiße Ruben 14 - 19						
Robirabi, obererb. " - 18 - 16	Sped (geräuchert) " 184 180					
Romifd-Root p. Rg. — 16 — 14	Schweineschmals " 140 120					
Breifelbeeren " - 50 - 40	Rierenfett 1 - 80					
Trauben 120 - 40	Schwartenmagen(fr.) 2 - 1 60 (cerauch.) 2 - 1 80					
Mepfel 50 - 10	11 10 100 100					
Birnen 50 - 10	- 00 - 4A					
3metiden " " - 16 - 19						
Trauben " 1 20 — 40 Aepfel " — 50 — 10 Birnen " — 50 — 10 Zwetschen " — 16 — 19 Line Gans 6 50 6 —						
Eine Ente 280 250	1907 "geraug. 2- 100					
Biesbaden, den 11. September 1897. Das Accife-Amt: Behrung.						
Ditt gertile come. Dede guille						
Fremden-Verzeichniss.						
The same of the sa	the state of the state of					

Sonntag

Fremd	ien=V	erze	ichni	88.
11. Septemb	er 1897	. (Aus	amtlich	er Quell

Hotel Adler Schmidt, Fr., Dr. Sobernheim Bornemann, Fr. Frankfurt Ochs Burghartz, Fr. m. Sohn Cöln Schilling Königsberg Friedländer, Fr., Prof. Berlin Kirschner m. Fr. Johannes, Fr. Crefeld-Grote, Fbkt. Berlin Danso Engelke m. Fr. Ahrbergen Königsberg Kesse Thon Amsterdam Hotel Bellevue

vom

Boetticher m. Fm. Hannover Slater m. Fam. London Heidelberg Zampieri Schwarzer Book. Pheiffer m. Fr. Altenkirchen Rockwitz, Dr. Cassel

Schulz, Lehrer Lahr Zwei Böcke. Sprendlingen Frankfurt Hoch, Kfm. S. Weilbächer, Frl. Runckel, Fr. m. T. Marburg Boerger-Medwidicki, Fr. Brieg

Brüsseler Hof. Soldau Rettkowski, Kfm. Fett, Ww. Cöln Cahen, Prof. Cahen, Mad. Cahen, Mad. Paris Paris Paris Loiseau, Madm. Paris Cölnischer Hat

Schnorrenpfeil Wengeln Curanstait Dietenmühle. Armbrecht, Klein, Buchhalter Stemrich m. Fr. Constantinopel Wagner, Lehrer Hotel Einhorn.

Weidemeyer Ludwigshafen von Coellen m. Fr. Waldkirchen Hess, Kfm. Waldkirchen Reinz, Kfm. Schuhmacher Fernecöck, Kfm. Schmitz, Kfm. Cöln Reis, Kfm. Trier

Eisenbahn-Hotel. Cöln Langermann m. Fr. Maertens, Kfm. Rutter, Kfm. Harnischfeger Cohlenz Köhler m. Sohn Obstbaum m. Fr. Mayer, Kfm. Decker, Kfm. Sternheim, Kfm. Lenz, Kfm. Holtz, Dr., m. Er. Serrier, Beamter Clorenbach, Kfm. Killbeck Berlin Grebel, Kfm. Goddes Badhaus zum Engel.

Moeller Rent. Franck, Baumstr. Toepfer m. Fr. u. S. Sattler, Dr. Berlin Bal m. Fr.

le. Brandenburg Bathe m. Fr. Meerane Richter-Schilling, Fr. Stuttgart Guatemala Erbprinz. Hamburg

Berlin | Mittelstaedt m. Fr. Borbeck Koschmidter m. Fr. Essen Ludwig, Beamter Frankfort Habig, Kfm. Frankfurt Briner Wale. Amsterdam Beulker, Kfm. Harburg Schütt, Kfm. Bazien, Kfm

Göppingen Sartorius, Kfm. von Kaufmann, Kfm. Paris de la Heyé Kobseh, Kfm-Niederlahnstein Frankfurt Eggler, Kfm. Zehden, Kfm. Frankfurt Leipzig Bauer, Pr.-Lieut, Mörchingen Behrung, Kfm. Dresden Kosten, Rent. Bonn-Poppeld. Bonn Schorn, Rent. Grosse m. Fr. u. 2 K. Gerau Caus, Kfm. Schäfer, Kfm. Lederle, Kfm. Lesum Darmstadt Hassloch Garbers, Kfm. Zehrer, Kfm. Kuntz, Kfm-Meubel, Kfm. Harburg Harburg Ravensburg München Breiding, Kfm. Kraft, Kfm. Cassel Göppingen Dortmund Armbrecht, Kfm. Stuttgart Fuchs, Fr. m. Sohn Crefeld Uffhoren Hardmann, Kfm. Schneeberg Blome, Kfm. Düsseldorf Bonn Annweiler Reinz,

Remscheid Wien Frey, Kfm. Schüler, Kfm. Hotel zum Hahn. Hamm Pilte, Kfm. m. Fr. Franz, Kfm. Offenbach Magdeburg Grimm, Kfm. Ilmenau Peiseler m. Fr. Remscheid Remacheid Neuwied Becker m. Fr. Warschau Laue, Fr. m. T.
München Hamburg Kohl, Kfm.
Dortmand Fuchs, Kfm. Frankfurt Limburg Coblenz Dresden Dortmund Zimmerle, Kfm. Stuttgart Kreinhaus

Erkrath Motz Scharrenberg, Rend. Erkrath
Volk, m. Sohn Wüttenberg
Aschach
Goddesheim Möller, Kfm. Frankfurt
Hetel Hebenzellera. Cassel Hay, Rent. m. Mad. Paris Armont, Priv. Wesel Dorado, Mad., Rent. m. Kind Gottlieb, Kfm. paris Lowe, Kfm. m. Fr. Haag | Volk m. Fr.

Techow, Fr., Rent. Kulen, Frl., Rent. Berlin I Berlin München Eisner, Rent. München Maffioli, Fr., Rent. München Kaiser-Bad. Ziegler m. Fam. Remscheid Eike m. Fr. Wattenscheid Eike m. Fr. Hotel Kaiserhot. Grillo m. Fam. Neumühl, Hamborn Witherill, Frl. Neumühl, Hamborn Schroer, Frl. Neumühl, Hamborn Reudsburg, Prof. Bonn Hamburg Scheffler Brüssel Mackus Bittberg Bettige m. Fr.

Berlin von Manteufel Amsterdam Willemse, Frl. Amsterdam Kimbell, Mrs. San Francisco Reglin Amsterdam Recczynski m. Fam. Berlin Hotel Karpien. Hochheimer m. Fr. Frankfurt

Goldene Kette. Erfurt Frohberger Erfurt Frohberger, Fr. Schwerin Elberfeld Müller, Fr. Praetorius, Beamter Aurich Berlin Sommer Schwerin Lammer, Kfm. Hotel Mehler.

Ems Schmidt, Fr. m. Tocht. Schmidt, Priv. Berlin Krugles m. Fr. Stuttgart Förtsch Nack, Pianist Stuttgart Stolp Noldenhauer Hofmann, Kfm. Stuttgart Bohertz, Lehrer Dalken Mühlheim Weyland m. Fr. Mi Hetel Metropole.

Amsterdam Ankersmit s'Gravenhage van Oven Rau, Ingen, m. Bed, Brüssel Schmite-Rau, Fr. m. Bed. Coblenz

Nürnberg Wolf Hotel Minerva. Niedermendig Klees, Kfm. Steinmeister Casse Bollenkal, Insp. Thomas m. Fr. Frhr. v. Hammerstein Berlin von Kochembahr Berlin Cöln Goetzel, Kfm. M.-Gladbach Pongs m. Fr.

Villa Nassau. Russland Drosness m. Fr. Paris Ziegler, Srud. Roesing m. Tochter Chicago Roesing, Frl. Chicago Hotel National.

Dresden Schäfer m. Fam. Mühlheim Berger m. Fr. Crawfurt, Mrs. m. Bd. London Cöln Wink, Kfm. Scest Solbach, Priv. Soest Miehl, Priv. Nonnenhot.

de Bra, Dr. Coburg Heckenhayn, Kfm. Neuwied Fobes Rey m. Tochter Dresden St. Gallen Graff m. Fr. Gottschalk m. Fr. Baxmann, Kfm. Halberstadt Sons, Kfm. Cöln Lahaye, Fbkt. Seidel, Fr. Barmen Graef, Dr. Cöln Kremer, Dr. Cöln Meudt Wolf Hobein, Kfm. Waldenburg Erlangen Kutzmann Beck, Fr., Dr. Erlangen Erlangen Prechtel, Frl. Kluthe Lenner Sturban, Kfm. Cöln Düren Künster, Dr. Wissmann Burgsteinfurt

Hetel du Nora Warzburg Lang m. Fr. Cinarits, Ing. m. Fam. Halle Hotel Oranien. Schlossberg, Fri. Schröder m. Fr. Hamburg Blums, Kfm. Exell. Annenkoff, Fr. Paris Hoejsen, Frl.

Pariser Het. Vormann m. Fr. Zwickau Haortel Krüger, Kfm.

Müller, Kfm. m. Fr. Hahn, Kfm. m. Fr. Mainz Wölfing Schnacke, Lehrer Burg Styrum Hannen, Lehrer Styrum Bad Kissingen Maier Eggers
Schlingmann
Bad Kissingen
Rad Kissingen Bad Kissingen Bad Kissingen Metz Haek Frankfurt Hermersdorf Berlin

Weilmünster Weilmünster Weilmünster Vorhausen Heumann m. Sohn Wickrath Coblenz Müller, Fr., Priv. Dachs Schierstein Scholz, Kfm. Frankfurt Masch Badung m. Fam. Frankfurt Berlin Werner Hotel St. Petersburg. von Kandiba, Fr., Rent. St. Petersburg Ouisisana.

von Stolk m. Fr. Rotterdam Rotterdam von Stolk, jun. Brenkmann, Frl. Rotterdam Josephy, 2 Hrn. Leeds Borkooska, Fr., Rent. m. T. Petersburg Hartford Karr, Miss, Rent. Hirszberg, logen. Hirszberg, Stud. Sommer, Offiz. Waldstein, Fr. Lodz Leipzig Warschau New-York Rosenbusch, Frl. New-York Dionys von Szury Budapest Plock Flatau, Dr. jur. Fauchy, Fr., Rent. Arnheim Rhein-Hotel.

de Bruges m. Gemahl. Haag Osnabrück Struck Clevedin m. Tocht. Nywegen Hautny m. T. Herzogenbusch Lee m. Mrs. u. T. Gosport Lee m. Mrs. Scottland Anderson m. Mrs. v. Stöcker m. Gemahl. Cassel Rockwitz, Dr. Berlin Sattler, Dir. Gottschalk, General-Major m Gemahlin Braunschweig

Bingham London von Csatary m. Gm. Budapest Kellogg Schützenhof.

Schmacher, Kfm. m. Muhlheim Sohn Schulz Lautenburg Hotel Schweinsberg New-York Oveltz Rützbeimer, Fbkt. Meiningen

Frankfurt Zwickert m. Fr. Kiel Cincinnatti Samuel, Kfm. Antwerpen Müller, Dr. Stuttgart Caesar, Rent. m. Fam. Berlin Byker, Dr. med. m. Fr. u. 3 Töchtern Amsterdam Rossier, Kfm. Limburg Strachant m. Fr. Düsseldorf

Weisser Schwan. Essen Bastjen, Dr. London Samuel m. Fr. London Schou, Dir. Schwahn m. Fr. Hotel Tannbäuser

Pittsburg Ruckel, Kfm. Ackermann, Kfm. Speyer Cöln Dahmen, Kfm. Giessen Löbermann Evelsberg m. Fr. Dortmund Cassel Düsseldorf Koch, stud. phil. Coburg Koch, Reg.-Sekretär Cassel Seeven, Fokt. Elberfeld Eisel, Kfm. Herz, Kfm. Berlin Elberfeld Bielefeld Zoltowski, Stud. Taunus-Hetel.

Voerr m. Schw. Niederstetten

Boetticher, Fr., Rent, Eitorf Blumlim, Fr., Dr. Graefrath Leyten, Rent. m. Fr. Brüssel Mills, Rent. m. Fr. Brüssel Hirsch, Kim. Brüssel van der Moolen, Kfm. m. Geldern Fam. Offermann m. Tochter Cöln Oppenhoff m. Fr. Berncastel Reichenberg Jacob m. Fr. Hoepfner, Kfm. Pirmasens London Busch, Rent. Hannover Wenzel Valenzia Mordisch-Garreth Elberfeld

Terbrüggen, Rent. Hotel Union. Schmitz, Fbkt. Stuttgart Barmen Moskau Bohre, Kfm. Meskau Soudermann, Kfm. Cöln Hausmann, Frl., Lehr. Metz Hanau Borghorst Müller, Kfm. Hamburg Meves, Kfm. Pyrmont Brechtor, Kfm.
Müller, Kfm.
Hotel Victoria. Bremen Worms Telding m. Fr. Zwoll Arnheim Janssen

Eckstein, Kfm. New-York Amsterdam Hiedig m. Fr. Arnheim Janssen Wicke, Fbkb. Barmen Kalischer m. Fam. Grotzeck Bad Kissingen
Bad Kissingen
Trier
Tr Wien New-York Hamburg Berlin

Frankfurt de Gootowski, Rent. m. Fam, Berlin u. Bed. Warschau u. Bed. Weilmunster Moare m. Fam.

Delcommun m. Fam. Belgien Lynchberg Heald m. Fr. Wien Löwy m. Fam. Hagen Hoesch, Rent. Neumann, Kfm. Breslau

Hotel Vogel. Sanvaye, Kfm. Manoe, Kfm. Berlin Berlin Laux, Kfm. Pforzheim Cöpenik Remy, Kfm. Bendorf von Schied, Kfm. Berlin Frank, Kfm. Nürnberg Schaffer Thorn Ruhrort Ackermann Neumann, 2 Frl. Cöpenik Riggi m. Fr. Mannheim Barnes Kamerun

Hetel Weins. Zieger, Frl., Priv. Ernst, Geheimrath Hamburg Detmol Vink m. Fr. Logendyk Vink m. Fr. Logendyk Utrecht Vink, Priv. m. Fr. Roeder, Kfm. m. Fr.

Privathäuse rn. Villa Beatrice. Pension Herma. Witting, Fr., Rent. Witting, Frl., Rent. Leberberg 7. Berlin Berlin Wehmeyer Berlin Hasse Scones, Miss London Berger m. Fm. u. Bd. Leipzig Neubauerstrasse 3. Preedy, Miss, Rent. Crendon Humphris, Miss Cheltenhain Villa Roma. Worthing Prikett, Gutsbes. Worthing Prikett, Mrs. W. Villa Speranza. Sr. Exell. Baron von Kleiber, Kaiserl. russisch. Hofrath Hofrath

St. Petersburg m. Fam. Meyer m. Fr. A Wilhelmstrasse 22. Stanislas Kropiwnicki, Ingen. m. Fr. u. Sohn. Warsehau Pension Winter. Boas, Fr., Rent. New-York M.-Gladbach Rose, Fr. m. Fam New-York

76.

no

perjat

mirth

Mbent

Blagg

anleg

jhaft

unb f

Bahn

Gener

burch

641

fomte

bezirt

Derr

nach

Botfi

toe en

Borfi

melde

berjan

fobanı

Berba

hierau

für b

Begir

Int &

unfere

made

Berho

Borfit

brudt

bes 1

Barar

April

Sám

Lanbr

ben 8

felben

unb 1

Porfit

Eurger

aban

imaft!

orbne

price

baß e

purch

eignet

herau

фaft

bie bi

prad

mung

Majo

Lanb:

einer

gange

gemäl

Mon

baben

(FS (

Pferb

magen

fomie

Andere öffentliche Bekanntmachungen. Rohlen-Lieferung.

Die Lieferung von 500 Centner la gem. Ruhrfohlen frei über die Stadtmaage an die Dtarft. firche, desgl. 400 Centner an die Bergfirche foll vergeben werben. Offerten mit genauer Angabe ber Bechen und des Studgehalts find unter ber Aufschrift Roblenlieferung" bis jum 15. Geptember, Mittags 12 Uhr, bei bem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaben, den 10. September 1897. Der Gejammt-Rirchenvorstand.

Bidel.

Preuss. Klassen-Lotterie.

Ru ber am 20. bs, Ms, beginnenden Biebung 3. Riaffe 197. Lotterie habe ich halbe — ju 66 Mart und viertel Coofe gu 33 Mart abzugeben.

R. Wiencke, Bonigl Jotterie-Ginnehmer, Mainzerftrafe 27.

Dit Rudficht barauf, bag ber Lombardginsfuß bei der Reichsbant auf 5% erhöht worden ift, wird ber Binefuß fur bie aus ber Raff. Spartaffe neu gu gemahrenben und bie gur Brolongation gelangenben Lombarbbarleben im Betrage von mehr ale 2000 Dt. auf 40/0 feftgefest.

Biesbaden, ben 8. Geptember 1897. Direction ber Daff. Lanbesbant.

Renich.

Richtamtliche Anzeigen.

Hüte- und Mützen-Versteigerung

Wegen vollftandiger Geichaftsaufgabe verfteigere ich Montag ben 13. Geptember er., Bormittage 91/, und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend und ben folgenben Tog im Babenlotale

Ner. 6, Marktstraße Ver. ben gefammten Lagervorrath an:

Sute und Dugen, zujammen ca. 800 Stud, als: Cylinder, Chapeaux claque, weiche und fteife herren- und Rnaben-Filgbute, Strobhute, herrens, Rnabens und Madchen-Müten in allen Arten Stoff, Plufch, Sammt, Seibe 2c., Uniform-Mügen, aller Art geftidte Sausmüten, ferner Sutfutterale, Sutftanber, Schirme, Cravatten, Labenreal mit Schränken u. beral, m.

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung. Sammtliche Baaren find mobernfter Facon, guter Qualität und werben ohne Rudficht auf ben Werth zugeschlagen.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Tarafor. Grabenftrofe 28

Fer Bahn ohne Umladung

In der Wilh. Blum, Stadt 37 Friedrichftr. 37, u. über Land mit

Feber-Rollen N.-Amerika werden Hmgiige unter Garantie billigft beforgt. 166

Wiesbadener General=Anzeiger.

Neuefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 213. - XII. Jahrgang.

Countag, ben 12. September 1897.

Bweites Blatt.

Zweite Ausgabe.

76. Generalbersammlung des Bereins Naffauischer Land= u. Forstwirthe.

* Dieg, 10. Geptember.

Die Festiage, welche gelegentlich ber 76. Generals versammlung bes Bereins naffauischer Land. und Forfts wirthe hier stattsinden, haben mit einer Borfeier gestern Abend in der Bierhalle "Loreng" begonnen. Durch ben Flaggen-und Suirlandenschmuck, welchen man ben Saufern anlegte, ist zu merken, daß die Bewohner ollenthalben regen Autheil nehmen an dem vornehmlich der Landwirthicaft gewibmeten Fefte.

Rachbem im Laufe bes Bormittags bie Delegirten und sonstigen Festgafte von herren bes Jestausichusses am Bahnhofe begrüßt waren, wurde um 101/, Uhr die Generalversammlung im Lotale von B. Stoll Nachfolger burch ben Bereins-Borfigenben, Berrn Lanbesbireftor

Sartorius eröffnet.

Ericienen maren 81 Bertreter ber Begirtspereine, fomle eine Angahl Gafte aus allen Theilen bes Regierangs. bezirts. Der herr Oberprafibent aus Raffel, fowie ber herr Regierungsprafibent maren infolge einer Ginlabung nach Somburg am Ericeinen verhinbert, mas vom gerrn Borfigenben mitgetheilt murbe.

herr Burgermeifter Beis begrüßte gunachft bie Anmejenben in einer recht herglichen Unfprache. Der Berr Borfipende bantte hierauf fur ben gafilichen Empfang, welchen die Stadt Dies ben Festtheilnehmern bereitet, und fprach bann über die Aufgaben ber heutigen Generals

perfammlung.

Berr Detonomierath Duller - Biesbaben erftattete fobann ben Bericht über bie Entwidelung ber finangiellen Berhaltniffe bes Bereins im Jahre 1896/97 und berlas hierauf ben Boranichlag ber Ginnahmen und Musgaben für bas Jahr 1898, ber gebrudt ben Theilnehmern an ber Berfammlung borliegt. Der Brafibent forbert bie Bezirtsbereine auf, fich über bie Bertheilung ber Gelber gur Debung ber Buchtung ber einheimischen bezw. in unserem Bezirte eingeführten Rindviehraffen schliffig gu machen. Bu Bunft 4 ber Tagesorbnung: Gefialtung bes Berhaltniffes zwifchen bem Bereine naffauifcher Lands und Forfimirthe und ber Landwirthichaftstammer wird ber gebrudt vorliegenbe Bertrag einftimmig genehmigt.

Es gelangt fobann gur Berhanblung ber Antrag bes 12. lanbm. Begirts . Bereins, betr. Abanberung eines Baragraphen bes Felb- und Forfipolizei-Gefetes vom 1. April 1880. Der Antrag wurde von bem Direftorium bem juriftischen Sachverftandigen Gerichtsaffeffor D. Schwarg. Wiesbaben jur Begutachtung überwiefen. herr Lanbrath v. b. Golp beantragt eine Abstimmung über ben Untrag beute noch nicht vorzunehmen, fonbern benfelben gur meiteren Bearbeitung ber Lanbwirthichaftsfammer und bem Direttorium bes Bereins naffauifder Land- und Borftwirthe ju übermeifen. Diefer Untrag murbe nach

furger Debatte angenommen.

Bu bem Antrag bes 13. lanbm. Begirtevereins betr Abanberung bes Bahlverfahrens für bie Landwirth. icaftetammern, nimmt herr Reichs- unb Lanbtage-Abgeorbneter Bintermen er . Wiesbaben bas Bort. Rebner fpricht fich in einfacher und fachlicher Beife barüber aus, baß es ein Mißstand sei, wenn bie Bahl ber Mitglieber ber Gurverwaltung ein G.tagiger Urlaub (15. bis 21. September) burch bie Kreistage erfolge. Diese seien nicht bazu ge- unser trefflicher Muffverein aussubren, wahrend bie Curconcerte herauszufinben. Deshalb muniche ber 13. lanbwirthichaftliche Bezirksverein bie Uebertragung ber Babl an bie beitragspflichtigen Landwirthe felbft. Diefem wiberfprach herr Lanbrath v. b. Goly. Bet ber Abftimmung murbe jeboch ber Antrag Wintermener mit geringer Rajoritat angenommen.

Der Bericht ber Begirtsvereine über ben Stanb ber Sands und Forstwirthicaft in ihren Begirten ift in Form einer gebrudten Brofcure ben Mitgliebern bereits guge.

gangen. Direktorialmitgliedern wurden folgende Heren Heren auch für Homburg und zwar für die gange Zeit vom 31. Magnit die der in die Mangit die der beforgt und handelte es sich, wie man sewählt: Staehly Sof Offenthal, Hieber 18 is 10. September beforgt und handelte es sich, wie man stadik erfolgte ihm Anfangs August direkt von Berlin aus.

Pachfpiel zum Prozes Anettenbrech-V. Rheinsbaden, Leonbardt Frankfurt, Dern-Erdach (Rheingau).
Es erfolgte sobann die Wahl der Preisrichter für Knettenbrech-Vieden gegen den Fistus sol nun auf gerächtlichem Mege zum Austr g gedracht werden. Nachden das preußigen Mege zum Austr g gedracht werden. Nachden das preußigen

geugniffe bes felb. und Gartenbaues, fur Eraubenmeine, Doft- und Beerenweine, fur Leiftungen im Moltereiwefen, für gutes Bflugen und für Sufbeidlag, fowle die Babl ber Rechnungsprufer.

Rad einigen geschäftlichen Mittheilungen nahm herr Rreislanbwirtbicafts-Inipettor Sopreiber bas Bort gu einem Bericht über bie im Auftrage bes Direttoriums bes Bereins naff. Land- und Forftwirthe unternommene Stublenreife gum Zweite ber Bebung ber Gefingelgucht", Berr Bfarrer Benganbt. Flacht fobann über bas Thema: "Welche Bogel verbienen im Binter ben Gont bes Landwirthes und wie mare ber Binterfcut prattifder einzurichten ?"

Der Brafibent, herr Lanbesbirettor Sartorius ichlof bieauf um 2.10 Uhr bie 76. Generalverfammlung bes Bereins Raff. Land- und Forstwirthe. Sobann be-gaben fich bie Festibeilnehmer jum gemeinschaftlichen Mable nach bem "hotel Scherf."

Die neuesten Programme für die Wiesbadener Curhausconcerte,

ferner: die neuesten officiellen Fremdenlisten, die amtlichen Civilstandsnachrichten,

sowie alle neuen amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden

findet die verehrliche Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend

einzig und allein

im Wiesbadener General-Anzeiger, dem amtlichen Organ der Stadt Wiesbaden,

da sämmtliche übrigen Blätter in Wiesbaden alle diese Mittheilungen

erst am Montag Abend von uns abdrucken können.

Der W. G.-A. wird für nur

50 Pfennig monatlich Jedermann frei ins Haus gebracht.

Expedition des W. G.-A.

Locales.

* Biesbaben, 11. September.

* Ce. Maj. ber Ronig bon Italien haben beute burch herrn Intendant v. Gulfen den herren Theatermeifter Stein, Dber-Mafchinift Ehrharbt, Dber-Beleuchter Barth, Saus-

Ober-Maschinft Ehrhardt, Ober-Beleuchter Barth, Hausinspektor Rehnus je eine goldene Uhr mit Namenszug und
Krone überreichen lassen.

* Eurhaus. Trot der vorgeruckten Jahreszeit sett die
städtische Eurverwaltung ihre Sommer-Beranstaltungen noch sort.
Höhrlich ist die Witterung dabei günftig. So wird auf vielseitigen Bunsch der zur Zeit zahlreich hier anwesenden Fremden,
noch eine Rheinsabrt mit Musik, und ein Gartensest stattsüden,
erstere am nächsten Donnerstag den 16. September, lehteres am
Mittwoch den 22. September. Das Gartenzest kann nicht früher
sein, da die Eurverwaltung eine ganz neue Fenerwerkssene dasur
angeordnet hat, zu welcher herr Hos-Aunssteuerwerker Beder einer
längeren Borbereitung bedarf. — Die städtische Curverwaltung
hat den rühmlicht bekannten Hosstünster herr Möunier-Solar
zu einer Zauber-Soiree engagirt, welche nächsten Sonnabend
kattsindet. — Um unserem braden Eurorchester einmal eine Erholung zu gönnen, ist demselben auf Antrag des derzeitigen Leiters
der Eurverwaltung ein Etägiger Urlaub (15. dis 21. September) trefflicher Duffverein ausführen, mabrend bie Curconcerte eignet, die richtigen Leute fur bie Landwirthicaftotammern abwechfelnd von unfe en vorzüglichen Di in r Rufitcorps gefpielt werben, welche - falls Concerte im Sagle fein muffen (bes ichlechten Bettere megen) - fich auch auf Streichmufit einrichten merben. - Wie wir icon mittbeilten ift Geitens ber ftabt. Cur-Bermaltung ber Anfangetermin ber Traubenenr auf nachften Dienftag anberaumt.

* Lieferung für bie Raiferliche Riiche. ermähnt, sind auch diese Mal verschiedene unserer bies. Geschäftsleute mit Lieferungen für den Kaisert. Hofhalt beauftragt worden.
In ganz besonders großem Umfange ist diese bei den Meischlieferungen, die gewohnter Weise frn. Hof menger Jean
Burthardt, Brüdigeste b, bier, übertragen waren, der Fan gewesen. Herr Burthardt hat nicht nur die Lieferungen für hier,

Pferbe, Schweine, Biegen und Geflügel, sowie fur Baus ber Abgeordneten ein Gesuch: Die Staatsregierung angus Dresdener Hoftheatermitglied Fraulein Webelind aus Dresden eine

weisen, eine Schadloshaltung des An. herbeizuführen, zurückgewiesen, "weil noch nicht in allen Theilen der Incanzenzug ersichöpft sei", ein weiteres Gesuch an das tönigt. Staatsministerium vom 20, Juli cr. "um herbeiführung eines Bergleichs" aber durch mündliche Eröffnung am 16. d. Mis. dahin beschieden worden: daß weitere Eingaben ic. auf eine Antwort nicht mehr rechnen tonnen, hat An. durch den ihm gerichtsseitig beigeordneten Rechtsanwalt herrn Relierhof, den fönigt, preuß, Fistus, vertreten durch den herrn Regierungs-Präsidenten zu Wiesbaden, auf Zablung von 65,629.34 Mt. verslagen lassen und ih bereits Berhandlungstermin auf den 15. Kodember er, der den föniglichen Landsgericht zu Wiesbaden anberaumt.

* Lombardzinsfing Erhöhung. Die Direktion der

von 65,639.34 M. verstagen lassen und ist bereits Berbandlungstermin auf den 15. November er, dor dem töniglichen Landgenicht zu Biesbaden anberaumt.

** Lombardzinssinß Erhöhung. Die Direktion der Rassaussichen ander bekannt, daß mit Rückschaft auf die Fröhung des Lombardzinssinßes dei der Reichsbant auf d vie Gröhung des Lombardzinssinßes dei der Keichsbant auf d vie außtenden und die zur Prolongation gelangenden Lombardderlehn im Betrage von medr als 2000 Mt. auf 4 pct. erhöht wurde.

** Gin Meiskerwerk der Kunststäckerei, gleich beachtendim Wertrage von medr als 2001 Mt. auf 4 pct. erhöht wurde.

** Gin Meiskerwerk der Kunststäckerei, gleich beachtendim Herreichen Leiben Leiben Dereits wegen seiner Favdenpracht wie der echt künstlerischen, middevollen Handardeit, in die neue Fahn e des "Kranken- und Gerebstweith warden in Kauentbal. Die Schriftseite, von 12 Uhr ab die zweite Seite mit dem ganz gesticken bestigen Joseph in der Mitike, im Schaufenster Taunusstraße 13 ausgehent. Die Viere Aunstanstat darf das Bildnis des heil. Joseph zu übern besten Arbeiten zählen.

** Krieger- und Mitikär-Kamerabschaft Katser Wilhelm H. Dem Berein ist die Führung einer Jahne von behördlicher Seite genehmigt und ist die Ausgerich von behördlicher Seite genehmigt und ist die Ausgerich von behördlicher Geite genehmigt und ist die Führung einer Jahne von behördlicher Geite genehmigt und ist die Führung einer Hahnenweibe zu begeben und die Führen Derbit das Fest ber Fahnenweibe zu begeben und die Führen Verschlicher Verschlicher Verschlicher Ausgerichen her Entställungsfeter des Kaiser Friedrich-Denkmals am 18. Ostober zum erstennale zu sicheren Beredrichenden der Generalversamlung ab, welche sich mit internen Bereinsangelegenheiten beschände kunden Figus der Kansterung des Jen. Schlosser Beneralversamlung der Kansterung des Jen. Schlosser Beneralversamlung der Kansterung des Jen. Schlosser Berera wir der Generalversamlung der Kansterung des Jen. Schlosser des und Beilgergehiller zu erwalten der Vergerschlieren werden der Vergers

mittag bevor.

* Der Frifeurgehilsenberein Biesbaben beabsichtigt für sommenden Binter eine Fachicus burfte mit großer Frifiren zu gründen. Diefer Entschluß bürfte mit großer Freude begrüßt werben. Jebem Mitglied ift baber die Gelegenheit geboten, selbiges zu lernen. Möchte biefer Entschluß auch feitens ber Geren Reinzingle großen Antlang finden. Sammtliche Friseur-

geboten, selbiges zu lernen. Mochte dieser Entschip auch seitens der Herren Prinzipale großen Antlang finden. Sammtliche Friseurgehülfen sind hiermit betress weiterer Besprechung zu einer am Montag dem 13. d. Mets., Abends 3½, Uhr, sattsindenden Bersammlung im Hotel Quellenhof, Nerostraße 11 a. eingeladen.

Der Club Edeltweiß veranstaltet tommenden Sonntag den 12. September, von Nachmittags 4 Uhr ab, eine seiner so beliedten humoristischen Unterhaltungen mit Tanz. Dieselbe findet in der Turnhalle Bellrihstraße statt. Für Unterhaltung hat der Club, welcher, wie besamnt, über ausgezeichnete Kräste versügt, auch diesemal in schönfter Weise Sorge getragen. Es stehen den Besuchern auch diesmal, wie von dem Club nicht anders zu erwarten ist, einige sehr genußreiche Stunden in Aussicht. Humoristische Borrtäge, Solis, Duette, Terzette u. dergl. werden in schönfter Reihensfolge mit Tanz adwechseln.

**Unfall. Borgestern Rachmittag war ein Gärtner damit beschöftigt, im Souterrain eines Hauses an der Schönen Aussicht Guirlanden zu dinden. Beim Uederschreiten des glatten Fußbodens

Buirlanben ju binben. Beim Ueberfdreiten bes glatten Fugbobens glitt berfelbe aus und fiel fo ungludlich, bag er bas rechte Bein brach, infolge beffen feine Aufnahme in bas Schwefternhaus gum Rothen Rreus nothig murbe.

Theater, gunft und Wiffenschaft.

= Biesbaben, 11. Gept. Dit dem Repertoir im Rgl. Theater icheint man nach ben Galaborftellungen giemlich viel Bed ju haben. Rachbem beitte im Laufe bes Tages an Stelle ber Theobora "Comteffe Guderi" in ben befannten rothen Betteln angefündigt worden war, mußte auch biefe Aufführung wieder um-gefloßen werden. Es foll nun gang ficher heut Abend "Durchs Dhr" und bas "Berfprechen hinter'm herb" jur Darftellung

gelangen.
* In ben Biesbabener Runftfalen Deiters u. Cie. ift fur Countag neu ausgestellt: Frang Ritter b. Lenbach, (-mer eine Collection frangofischer Originalradirungen bon: Mubben, Rops, Maurin, Lunfis, Zorn, Lepbre, Legrand Besnard, Luce, Bobet. Befanntlich sind bie Wiesbadener Kunstsale jeden Sonntag Rachmittag von 2 Uhr ab für nur 25 Pfg. Eintrittägeld für Jedermann geöffnet. Mit dieser dankenswerthen Einrichtung wird besonders auch dem minder bemittelten Publifum Gelegenheit geboten, die herrlichen und reichhaltigen Runftfcabe ju geniegen. Bie bantbar biefe Einrichtung bon ber Biedbabener Bevolterung anerfannt wirb, beweift ber Umftanb, baf am borigen Sonntag von 2 Uhr ab nicht weniger als 600 Berfonen bie Kunftansftellung frequentirten.

Er

Enigh

Bure

Kaiser Tan

7 U

stell

stell

6 U

Rhei

dure

Nach

Seck

Reichst

Landes

Polizeit

Batil

Passbu

Polizei-III.

Bezirks

Stadtve

Landes

und

Stants-

Curhau Kochbri

Curania

Königlie

Vors

Aben

Aben

Reichsh

Königl. Besic

Palais

Rathbau

Königlio Kuns

des 5

gabe 3-8

d. So tigun

Maturhis

Alterthu

Textil-M Protesta Kirch Protesta Protesta Katholis Katholis offen. Englisch

Synagog neber 51/2 U Synagog

Schulen Louis platz. Höhe schule

Chemisc
Frese
Landwirt
Neuer u
bis av
Friedhöf
hof, I
Fried
Beide
Russisch
Kaiser-V
Boden
Hyglea-6

(mit an S. Biblioth

Ibell andes

Kaiserl

reffliche "Rofine" im "Barbier von Gevilla". enigudte burch ihre Coloraturen und errang mahrend bes gangen Abends fowie befonders fur die Ginlage raufdenben Beifall.

Sonntag

= Runfifalon Banger (Taunusfir, 6). Soeben ift bas große historische Gemalbe von Franz Sim m. Munchen "Die letzten Augenblide Kaiser Bilhelm I." zur Ausstellung gelangt. Die siebzehn proträtähnlichen Figuren find in halber Lebensgröße gemalt und von der zurudstenden wir auf das ergreisende Bild noch näher zurudstennen "Ban Complete ab werben eine große Angele Ausstellung eine fommen. — Bon Sonntag ab werben eine große Angahl Blatter ber Braeraphaeliten Burne Tones, Rojetti, Batts auf turge Beit anigelegt fein, fo bag ber Befuch bes Bangeriden Lunftalons gur Beit febr lobnend ift.

Detraftammer-Situng bom 11. Cept. Reiche Diebe. Die in guter Bermögenslage befindlichen Bandleute Jat. und Benbelin R. bon ber Riffelmuble follen im Mary aus dem hattenbeimer Gemeindewald ein größeres Quantum gur Abfuhr bereit liegendes Solg entwendet baben, find dafür ichöffengerichtlich mit je einer Boche Gfangniß beftraft worden und haben wider das betr, Urtbeil die Berufung eingelegt. Bur Ergangung und Biederholung der Beweisaufnahme wurde beute die

Sache bertagt.
Gine Carambolage. Am 30. Juni ftiegen in der Bahnboiffrage eine Drojchle und ein Drintfarrnchen zusammen, wobei
ber Leiter des Lepteren, der 19 Jahre die Lagelöhner Georg Sch.,
Berletzungen am Kopfe, sowie an der linten hand bavontrug, welche
eine Stägige Arbeitsunfähigteit im Gefolge hatten. Die Schuld an
dem Bordal wird dem die Droschte subrenden Kutscher Karl F.
von bier zugeschoben, weicher angebtich auf der linten, statt auf der
rechten Strafenleite, dazu in zu rafchem Tempo gesahren sein und rechten Strafenfeite, bagu in ju rafdem Tenrpo gefahren fein und anch fonit der Sahrbahn nicht die genügende Aufmerkfamleit geichenkt baben foll. Da nach der hentigen Beweisaufnahme die Schuld ibn nicht, sondern mehr den Berletten felba trifft, wird er freigeiprochen von der Annage der fabriaffigen Korperverletung unter Belaftung ber Staatstaffe auch mit ben nothwendigen Aus-

lagen des Angeflagten, speziell mit den Koften der Bertbeidigung. Robheit. Am Somitag den 23. Mai hat der Fuhrmann Beter M. von Oberems den Badergesellen herm. B. und den Maurer Wild. U. mighandelt. Bei der auf Grund des Borfalles ichoffengerichtlich fiber IR. fen. verhangten Gefangnifftrafe von zwei Monaten bleibt es, ba er beute nach ber Bernehmung ber erften

Beugen ichon das eingelegte Rechtsmittel als anssichtelos zurudnahm.
Ruppelet. Die zu Dupenden Malen u. A. zweimal nit Zuchthans, vorbestrafte Ebrfrau des Tapezirers Ferd. A., zweimal nit hot sich im Jahre 1896 dahler der Anppelei schuldig gemacht und verfällt dafür in 1 Monat Gefänguiß. Es wurde wider sie hinter verichloffenen Thuren verhandelt.

Gin junger Berbrecher. Der noch nicht voll ftrafmunbige Laglobner Stephan Sch. von Wiesbaben ift, nachbem er furge Beit fur ben Michhanbler B. babier Dild ausgefahren, am 1. April zu einem von beffen Rinbern gegangen, bat bort eine gefälfchte mit Quittungsvermert verfebene Rechnung über D. 16.75 prafentirt und fich ben Betrag ausfolgen laffen. Der Buriche ift u. a. megen Urfundenfalfdung und Betrings bereits ju wiederholten Malen vorbeftraft und verbust eben in Breungesheim eine ibm wegen Diebfiable gubiftirte Gmonatliche Gefangnifftrafe. Bufattich ju berfelben wird er mit 2 Monaten Gefangnif belegt.

Celegramme und lette Hachrichten.

× homburg v. b. D., 11. Sept., Radm. Der Raifer ber ju jahlenbe Binsfuß einfach von ben bie Controle verläßt beute Abend 9 Uhr mittelft Sonberguges unfere Stadt und fuhrenben Bertretern ber Dachte festgestellt murbe. reift bireft nach Zotis. Die Raiferin fabrt 10 Minnten fpater von bier nach Station Bilbpart ab. - Deute fruh 11 Uhr 25 Min. fuhr bas Raiferpaar mittelft Ertraguges nach Langen und halber flachtig gemelbet murbe, ift geftern pon einer Bervon bort nach Schlof Bolfegarten jum Befuche bes Grofbergogs. gnugungoreife gurudgetehrt. - Seute Racht gerftorte paares.

hier abgefahrene Berfonengug nach Frantfurt blieb ploplich ber ber uber aber 800 Arbeiter beichaftigt maren. entgegengesetter Richtung in foneller Jehrt eine Maschine. Der Soh. Pringregent Albrecht von Breugen Brand. Es wird befürchtet, bag 40 Berfonen ums Leben Bwifdenraum gwifden Berfonengug und Lotomotive betrug nur ift von Somburg tomment auf feiner Befitnug bier getommen find.

und Schwenten ber Duge ben Bug jum Stehen ju bringen. hain und am 20. von bort nach Rameng weiterreifen. Die Nothbremfe funttonirte vorzüglich.

h Cobleng, 11. September, Radm. Der Rhein fällt feit 3 Uhr Morgens.

Darmftabt, 11. Cept., Radim. Wie bie "Darmft. Btg." melbet, treffen ber Raifer und bie Raiferin von Rugland am 1. Oftober jum Befuche bes Grofbergogspaares bier ein.

Bedar find auf 7 m geftiegen. Der Redar hat bas gange Borland iberidmemmt.

O Borme, 11. September, Rachm. Deute ficht ber Rhein bier 4,17 m. Der Oberrhein fteigt. Der Redar fieht fiit.

() Brotitau, 11. Cept. Radm. Beim Turnen Ringen fratgte geftern Abend ein Procurift ab unb brach bas Genid. - 3m Bilbelmefcacht ift burch folagenbe Better ein Brand entftanben. Debrere Arbeiter murben verlett, zwei fcmer.

× Barie, 11. Cept. Radm. In biplomatifden Rreifen wird behauptet, bag in ben Frieben ber: band lungen gwifden ber Eurfei und Griechen. land noch mefentliche Differengen befteben, hauptfachlich baruber, ob Theffalien erft nach Bablung ber erften Rate ber Rriegeenischabigung geraumt merben foll, wie Deutschland verlangt, ober ob bie Raumung fofort nach Buftimmung bes griechifden Barlamente unb ben von Regierungen angebotenen Garantieen erfolgen folle, wie England es will und ob fur bie Controle ber griechifchen Ginangen ein befonberes Auffichts. Comite eingefest ober ob biefe Aufgabe ben fianbigen biplomatifden Bertretern ber Dachte in Athen überlaffen merben foll.

O Mig Ice Baine, 11. Cept., Rachm. Sier fand gestern bie erfte Aufführung von "Eriftan und

glangenden Erfolg. () Rom, 11. Cept. Radm. Rubini mirb in

ben nachften Tagen einem Bantett in Floreng beimobnen und babei bie internationale Lage und bie Berbaltniffe Staliens befprechen.

O Athen, 11. Sept. Radm. Gin an bie Regierung aus Wien gelangtes Telegramm melbet, bag Artifel 2 bes Friebenspertrages betr. bie Controle über bie Sobeber Rriegsenticabigung geftern in allen Gingelheiten fefigeftellt unb von ber Bforte angenommen fei. Die griechifche Regierung befürchtet, bag ihre Meinung in ber Frage bes Arrangements mit ben alten Glaubigern überhaupt nicht gebort merbe und bag

. Paris, 11. Sept. Radm. Der Deputirte Alfreb Faure, ber von hiefigen Blattern als foulbeneine große Feuersbrunft theilmeife bie Buch. [1] Somburg b. D., 11. Gept. Radim. Der geftern Abend brucker ei. Wertstatt ber Berlagsbuchhandlung Sachette, in

Die Runglerin | 20 Meter. Dem Stationsbeamten gelang es, burch lantes Rufen | eingetroffen und wird am 15. bs. Die nach hummele-

Renes aus aller Welt.

Roln, 10. Cept. Der 6.10 beute Morgen von Roin nach Mieberlahnftein abgelaffene Berfenen gug fließ auf bem Bahnhofe Urbach mit einem Theil eines Guterzuges gufammen. Bon bem Berfonengug entgleiften bie Dajdine und brei Baggons, von bem Giterjuge vier Baggons. Badmeifter Beder und ber Bremfer Otten von bem Guterzuge murben getobtet. Beitere Perfonen follen nicht gu Goaben getommen fein.

Rolu, 10. Cept. Das Gifenbahn-Unglud bei Ralt wurbe baburch berbeigeführt, bag ein Gutergug, ber por ber Station Urbach halten mußte, bei ber fpateren Beiterfahrt feche Bagen burd Berreifen einer Roppelung jurudließ. Der um 6.1 Uhr von Roln abfahrenbe oberrheinifche Personengug fließ bei bichtem Rebel mit voller Rraft auf bie gurudgebliebenen Gutermagen. Cammilice Bagen bes Guterzuges find gertrummert. Ebenfo ber größte Theil ber Bagen bes Berfonenzuges. Getobtet murbe ber Badmeifter Beder aus Deut, fomie ber Silfs. bremfer Otten aus Ralt. Zwei Berfonen murben ichmer, gabireiche anbere leicht verlebt. Infolge bes Unfalls wird ber Bertebr über Dublheim geleitet, woburch bie Oberrheinifden Buge eine bebeutenbe Berfpatung erleiben. Durch ben Trummerbaufen find beibe Beleife gefperrt. Der gesammte oberrheinische Bertehr muß unter Beobachtung ber größten Borfictsmagregeln über Dubibeim nach Roln geleitet merben. Die Buge trafen nach einftunbiger Berfpatung in Roln ein. Debrere Bertreter ber Gifenbahnbeborbe werben fic an Ort unb Stelle

Roln, 11. Ceptember, Rachm. Bu bem geftrigen Gifenbahnunglad wird noch gemelbet, bag ein Bahnwarter Die Befahr bes Bufammenftofes ertannte und burch die rothe Glagge ben Subrer bes Buges gu marnen verjuchte. Allein es war ju fpat. Der Bug fließ mit aller Gemalt auf ben in bem gleichen Beleife haltenben Buteraug, ben auf feinem Boften ausharrenben Bremfer germolmend. Der Majdinift und Lotomotivführer tonnten fich noch rechtzeitig burch Abspringen retten.

Barmen, 11. Gept. Seute frah 4 Uhr riffen pon einem von Barmen-Rittershaufen nach Ronsborf fahrenben Guterjuge an einer ftart anfteigenben Stelle neun Bagen, welche mit Gement und Solg belaben maren, los und bewegten fich mit gunehmenber Schnelligfeit nach Rittershaufen gurfict, mo fie auf einen leeren, noch ohne Dajdine befinbliden Berfonengug auffuhren. Funf Gutermagen und zwei Berionenwagen murben ger: trum mert. Die beiben Bremfer, melde fic auf bem losgeriffenen Theile bes Guterzuges befanben und bie Bagen nicht gn bremfen vermochten, retteten fich burch Mbipringen und erlitten nur leichte Belegungen. Beitere Unfalle von Berfonen find nicht befaunt geworben.

- Remeafile (Colorado), 10. Gept. Gin Berfonengug der Denver and Rio Grande-Gifenbahn flief beute mit einem Biebgug Serbach i. Rhg., 11. Cept , Radin. Ge. Rgl. sufammen. Debrere Bagen bes Berfonenguges geriethen in

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 11. Septbr. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers"

A STANDARD WAR IN COLUMN	(Desonderer Terephor	D. Gold n. SilbSen. , 249 0	8º/s Uest do 1885	Amerik. EisneBos	Berliner
Staatspapiere.	Dalla Notions	Farbwerke Höchst . 453.00	30. (EgNr.) 10 1011	66/ Contr. Pac. (West.) 99,90	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
	Dentsche Percushene . Toales	999001	go, Prag Duxer in G. 110,00	co) do (Jose,) . 131	Schlusscourse.
4 Reichsanleihe . 103,50 81 do 103,60	PERMIT DELLE	Intern. Bauges. Pr -Act. 189 -	5% Rudolfbahn,-	5°/a Chic. Burl. (Jewa.) 167 10 4°/a do. 98,— 4°/a do. Burl Quey.	11. September Nachm. 2,45.
	FAMILIES IN THE AN ALL PROPERTY AND ALL	8t. 186,99	40 Gar. Ital. EB 58,40	4°/ do 98,-	THE RESERVE OF THE PERSON OF T
4 . Preuss. Consols . 103,30	Deutsche Vereins- , 118,80	ElektrGes. Wien 189 20	4% Mittelmeerb, attr. 98,50	4º/a do. Burl Quey.	Credit
81/2 do 108,65	Dresdener Bank 159,-	Nordd. Lloyd 105,00			Darmstädter 156,70
81/s do 108,65 3 do 98,10	Mitteldeutsche CredB. 114 70	Verein d. Oelfabriken 103,40	3º/e Meridionad 62,03	5% Chie., Milw. u.St.P. 112,50	Deutsche Bank 207,90
5% Griechen . 31.00	Nationalb, f. Deutschl. 168,80	Zellstoff, Waldhot . 2.2,-	3º/e Livorneser 61,53	5% Chie. Milw. u.St.P. 112,50 5% Chie. Rock. Isl. u.	Dreedener Bank 159,70
5% Ital. Rente 98,90	Likingone .	Eisenbahn-Action.	4" Kursk, blow Los,vo	Pac. I. M. Est. u. Coll. 100,50	Berl. Handelsges 170,10
4º/ Oest. Gold-Rente . 105,80	Rhein. Credit- 137 90	Hess. Ludwigsbahn . 87,10	4% Warschau, Wiener 103,30	40 Denv. u. RioGrand	Russ. Bank
41/. Silber-Rente . 87,00		Piliz	5% Anatol EBObl 92,00	I. cons. Mtg. \$7,10	Dortmund, Gronau . 183.60
41/, Portng. Staatsanl. 34,10		Dux Bodenbach 69,50	5% Oeste de Minas . 75,00		Mainzer
41/2 do Tabakani. 94.80		Staatsbahn 293,50	21/2 Portug. EB. 1886 61,50 40 400er 1889 34.70	O. I MOLDEL T. MOLVE SMAR. WAR.	Marienburger, 83, -
5 Sussere Anl. 22,60	Bergwerks-Action.	Lombarden . , . 76.62		5% Oreg. u. Calif. I 76.30	Ostpreussen 102,70
5 . Rum. v. 1881/88 . 101,50	Rochum, Bergh, Gusset, 198 40	Nordwesth 213,—	O le Chitomedan me	6% Pacif. Miss.co. I. M. 94,60	Lübeck, Büchen 170 20
4 . do. v. 1890 90,30	Concordia 285,50	Elbthal		5% West NY.u. Pen- 105,80	Franzosen 147.10
4 . Russ. Consols 103,-	Dortmund Union-Pr,-	Jura-Simplon 89,50	Pfandbriefe.	sylvanien L. M.	Lombarden 37.60
5 . Serb. Tabakanl,-	Gelsenkirchener 18670	Gotthardbahn 153 90		Loosa.	Elbthal
5 Lt. B. (Nisch-Pir.)	Harpener 194,70	Schweizer Nord-Ost . 114 60	31/0/0 D. GrCredBk.	31/10/6 Goth. PrPfdb. L. 120,40	Buschterader L. B
4 StEB. HObl	Hibernia 199,50	Central . 141, 0	Gottin 110 1 1004 100 50	31, do. do. II. 118,00	Prince Henry 110,40
5% Span, aussers Anl. 62.50	Kaliw. Aschersleben . 149.20	Ital. Mittelmeer 102 70	81/s do 1905 100,70	THE PROPERTY AND THE PROPERTY OF THE PARTY O	
6% Türk Fund- 94,50	do. Westeregelm . 294,50	Merid (Adr. Netz) 137 10	4° Fft.H.Bk. 1882-84 101,3	3º/ Madrider 39.70	Schweiz, Central 141.10
5°/. do. Zoll 97,16	Riebeck, Montan . 195	Weatsicilianer	1005.00 101.90	5% Oest 1860er Loose 126, 0	Nord-Ost . 114,70
10/e do	Ver. Kon. und Laurah, 176 40	sub Prince Henry . 110,30	4°/a do. 14.uk bs. 1900 99,70	21. Raab-Grazer	Warschau, Wiener
4º . Ungar. Gold-Rente 10 ,80	Oesterr. Alp. Montan 114,00	Elsenbahn-Obligationen.	491 Pas Cl. Che - V - Atio	Turkenloose of 00	Mittelmeer 102,70
11 Eb. v. 1889 103 90			free! a 1001 99.7	Braunschw.Th. 20 Loose 108,00	Meridional 18,00
	Alloem, ElektrGes 180.	4°/, Hees. Ludwigsb 100,10	401 Main Hynoth-Bk.	Finniand 10 .	
5°/. Argentinier 1887 78,50 41/. innere 1888 61,80	Anglo-Cont-Guano . 267.30	Tol" GO'A'RI (2. * OT'40) TROCOC	l (www.tindb. b. 1900.1 101.80	FreiburgerFr. 15 . 27,70	Italiener 94,20
41/2 Emsere . 68,90	Rad Anilin - u. Book 10, -	4% Pikiz Nordb. Ldw. Bex. u. Maxoahn . 112,50	31/2 Nass. LandesbG. 1 0	Mailander 40 .	Turkenloose 129, 0
4°/. Unif. Egypter . 107,90	Migneral minning	4% Elisabethb.steuerf. 103,30	1 21 do Lit F.G.H.K.L. 98,30	00 + 10 +	
81/ Priv 104.10	- a transferrence work	4º/a do steuerpfi. 102,20	181 do M. N 102,8	Meininger n. I .	Dortmend. Union V. A. 105.40
6º Mexicaner Eussere 98.70			4°/0 Pr. BCr. VIIIX. 101,-	Geldsorten.	Bochumer Gussatahl . 198,10
6% de EB (Teh.) 88,50		line do Silher 109	40/ Cr. 1900er 98.0		1
8% do. cons. inn. St. 24,10		Last Oast Nordwesth, 115.10	31/ Fr. CtrCr 98,6	0 90 Franks-Stücke . 16,18	Harpener 191,60
	AM TELEVE TOTAL ASSESS	5% Sudb. (Lomb.) 107,70	1 4 1 Rth. Hypoth. Dank Doy	do. 711 /3	
Stadt-Obligationen.		(90) do 78,50	31, 00, 00, 100,1	Ul Dollars in Gold	
4° le abg. Wiesbadener 100,3	a I minimize March! . 180 -	Staatsbahn . 115,50	40/ Wd. BdCrAnst.	Dueacen	Nordd Lloyd 104,20
4º/º 1887 do. 191.3		1401. Oest, Stantsbahn . 104,00	Ser. 1, unkub, b, 1904 100,0	do, al marco 9,65	
40/, do. v. 1896 101,5	Goldenberg 162,-	High - GO T. ATTW. OAMA	10 ma.	Engl Sovereigns 20.83	Reichsanleihe
41/, Stadt Lissabon 63,-	10 Wailer 184,50	13°/. do IX. 94.80			

Wiesbadener Fremdenführer

Gratisbeilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger."

Erscheint Donnerstags u. Sonntage.

Sonntag, den 12. September 1897.

Benörden etc.

bis 1866 nassauisches Ministerialgebäude. Die weiteren Bureaux der Königl. Regierung befinden sich Rheinstr. 27. Reg.-Präsident von Tepper-Laski.

Kaiserliche Pest, Rheinstrasse 25' Schützenhofstrasse 3, Taunusstrasse 1 und Wellritzstrasse 44. Geöffnet von 7. Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungstrasse 48.

7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle Luisenstrasse 8. — Packetannahmestelle Luisenstrasse 10; Packetausgabestelle Luisenstrasse 8. Postdirector Tamm.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 25, geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme bei dem Postamt I. Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore Nachtschelle ziehen). Telegraphendirector Freiherr von Seckendorff.

Reichsbank, Luisenstrasse 19.
Landesdirection, Rheinstrasse 36. Landesdirector Sartorius.
Polizeidirection, Friedrichstrasse 32. Polizeipräsident Prinz

Passbureaux, Friedrichstrasse 32.
Pelizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Gerichtsstrasse 9; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11.
Bezirkskommando, Rheinstrasse 47. Bezirkskommandeur Oberstleutnant von Kropff.
Stadtverwaltung, im Rathhause. Oberbürgermeister Dr. von Diell.

Landesbank, Rheinstrasse 30. Landesbibliothek, geöffnet täglich (mit Ausnahme des Samstag und Sonntag 12—2 Uhr) unentgeltlich. Neues Justizgebäude, Gerichtsstrasse. Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.

Sehenswürdigkeiten etc.

Curhaus, Conzerte täglich Nachm. 4 Uhr, Abend 8 Uhr. Kachbrunnen, täglich Früh-Conzerte morgens 7-8 Uhr. Curasisgen, Colonnaden, Bowling-green, vor dem Curhaus. Königliches Theater, am Curhaus und der Wilhelmst., täglich

Vorstellung.
Residenz-Theater, Bahnhofstrasse 20, taglich Vorstellung.

Residenz-Theater, Bahnhofstrasse 20, täglich Vorstellung, Abenda 7 Uhr.
Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16, täglich Vorstellung, Abenda 8 Uhr.
Königl. Schloss, vis-à-vis dem Rathhaus, erbaut 1837—40.
Besichtigung à Person 25 Pfg.
Palais der Prinzessin Luise, Sonnenbergerstrasse 15.
Rathhaus, am Marktplatz, Prachtbau in deutscher Renaissance erbaut 1884—87, darunter der Rathskeller.
Königliche Gemälde-Gallerie, Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich mit Ausnahmedes Samstags, von 10—1/22 Uhr Vormittags unentgeltlich geöffnet.

geöffnet.
Königliche Landes-Biblisthek, Wilhelmstrasse 20. Wochentage
von 10—1 und 3—4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern offen, das Lesezimmer von 10—1 und
3—8 Uhr.

Maturhistorisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während d. Sommermonate geöffnet. Besonders gewünschte Besich-tigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedrich-strasse 1, anzumelden.

straase 1, anzumelden.

Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 30. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet.

Bibliothek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1 Montage und Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.

Tattil-Museum von Fr. Fischbach im Rathhause. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr.

Protestantische Hauptkirche, am Markt. Küster neben der Kirche im Lauterbach'schen Hause.

Protestantische Bergkirche, Lehrstrasse, Küster nebenan.

Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster Dotzheimerstrasse 5.

Dotzheimerstrasse 5.

Katholische Pfarrkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag Ratholische Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag

Englische Kirche, Frankfurterstrasse. Ausser Sonntags, Mitt-wochs und Freitags geöffnet, bezw. Wochengottesdienst. Synagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelsberg. Castellan nebenan. Wochengottesdienst Morgens 61/4 Uhr und Abends

Synagoge, Frie drichstrasse 25. An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4', Uhr geöffnet. Castellan nebenan. Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisen-Königl. Realgymnasium, auf dem Louisenplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Höhere Madchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbesthale, in der Wellritzstrasse.

Chemisches Laboratorium des Herrn Geh, Hofraths Dr. R.

Presenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13. Landwirthschaftliches Institut zu Hof Geisberg. Neuer und alter christlicher Friedhof, Platterstrasse, täglich

bis zur Dunkelheit geöffnet.

Friedhöfe der israel. Cultusgemeinde, im Sommer Neuer Friedhöfe der israel. Cultusgemeinde, im Sommer Neuer Friedhöf, Platterstrasse, geöffnet Montags und Mittwochs, Altes Friedhöf, Schöne Aussicht: Dienstags und Donnerstags.

Beide Friedhöfe Sonntags von 8—12 Uhr.

Russischer Friedhöf, neben der Griechischen Kapelle.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Bedenstedt- und Krieger-Denkmale.

Bedenstedt- und Krieger-Denkmale.

Iglea-Gruppe, am Kranzplatz.

mauer, in der Kirchhofsgasse.

"en. Turnverein: Hellmundstrasse 25. Männer-Turn

Alatterstr 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstr.

Altes Rathhaus, am Marktplatz, enthält die Bureaux des H. Zooralakt, Römerberg 2/4. Nähmasch in en fa briken Gas- und Wasserwerks, sowie die städt. Feuerwache. Ch. Ritzel Wwe, Kl. Burgstr. 12. und Handlungen: Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den

Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen, auch Restaurants.
Reitschule, Louisenstrasse 4/6.

Meroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsthurm.
Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse und Neubau auf dem Exerzierplatz.

Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.

Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Griechische Kapelle, auf dem Neroberg. Besichtigung täglich,
Meldung bei dem Castellan. In der Nähe der Russ.
Friedhof mit Todenkapelle.
Neues Städt. Krankenhaus, auf dem alten Heidenberge an
der Platter- und Schwafbacherstrasse.
Militär-Curhaus "Wilhelms-Heilanstalt", am Marktplatz.
Augusta-Victoriabad und Hotel "Kaiserhof", an der Frankfurter- und Viktoriastrasse.

furter- und Viktoriastrasse.

Eisenbahn-Sommer-Fahrplan

der Strecken von und nach Wiesbaden

(Die Schnellsüge sind fett gedruckt P bedeutet: Bahnpoet.)				
Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung	Ankunft in Wiesbaden.		
5,10 5,40+ 6,23P 7,05 7,37 8,35 9,30† 10,28 H,09, 11,36 H2,38 1,05P 1,50+ 2,20 2,45, 3,30+ 4,07 5,94+ 6,92, 6,44 7,00P 7,40+ 8,50, 9,10+ 9,30P 10,06 10,30†* 11,00 I,15 † Nur bis Kastel. * Nur Sonn- u. Peierings.	Wiesbaden- Frankfurt (Taunubahnbel)	5,25†\$ 6,43P 7,45 8,15 8,45† 9,11 10,05 H,15 11,47P 12,15† 1,09 L37 2,39† 8,92 8,54P 4,25† 5,21 5,00 6,42 7,15† 7,44 8,31† 9,28 9,55†* 10,41P H,30, 12,23 2,46 † Yon Kastel. § Yon Flörsk, nur Werkt. * Nur Sonn- u. Feiertags.		
5,12 7,14 8,00† 8,49 9,42 10,52 11,25† 12,40 1,16 2,25†* 2,38 5,402 4,57 5,40 7,30P 10,50† 11,55 † Bis Bādesheim, * Nur Sonn- u. Feiertags, § Bis Assmaonshausen u. Soun- u. Feiertags,	Wiesbaden- Coblenz (Khelnbahahof)	5,28 6,38† 8,46P 10,30† H,42 12,20† 12,57 3,11 4,30† 6,26 7,04 8,14†* 8,28 9,40†* 80,01 11,13 12,15 † Yon Rūdesheim. * Nur Sonn- u. Felertags.		
5,35P 8,02 8,53 11,55 2,59P 5,08 8,15	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hass. Lodwigeb.)	7,14 10,23P 1,57 4,29P 7,12 8,35 9,49		
7,05P 9,00* 11,00 2,10P 3,20† 4,10 6,00P 7,13*\$ 7,57P 10,55* * Bis LSchwalbach. † B. Chausséchaus Sonn- u. Feiertags, Mittwochs und Samitags, § Bis Zollhaus nur Sonn- und Feiertags.	Wieshaden- Langen- Schwalbach- Diez - Limburg- (Rheinbahnhof)	5,30* 6,55 10,15P 12,28 3,42* 4,35P 5,03* 6,45* 7,43* 0,42P * Von LSchwalbach. † Von Chausséchaus nur Som-u. Foloriags, Mil- woohs und Samstags.		
6,051 6,57 8,12 8,42 9,12 9,42 10,43 11,12*11,42 12,17 12,47* 1,17 1,47 2,17 2,47 8,17 8,47 4,17 4,47 5,17 5,47 6,17 6,47 7,17 7,47 8,17 8,47 9,178 9,572 10,2518 4 h R. Edderstrause.	Dampf- strassenbhn. Wiesbaden Biebrich.	6,02*† 6,43* 7,18 8,18 8,58 8,28 9,56 10,28 10,58 11,58 12,39\$ 1,03 1,35\$ 2,03 2,33 5,03 5,33 4,03 4,33 5,03 5,33 6,03 6,33 7,03 7,33 8,03 8,33 9,03 9,33 9,55† 10,25†		

Lokal-Dampfschifffahrt August Waldmann im directen Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn.
Fahrplan ab 2. Mai. — Man beachte die Abfahrtsstellen.

Von Maiuz nach Biebrich.
Ab Stadthalle, obere Brücke: 748 8488 930 1030 1130 1230

130 330 430 530 630 740 840.

An u. ab Station Kaizerstr.-Centrahhnhf. je 5 Min. später.

Von Biebrich nach Mainz
Ab Garten zur Krone, untere Brüche: 821 9510 1031 11210 1250 1250 230 330 430 530 630 730 830 9000.

An u. ab Station Kaiserstr.-Centralbhf, Main je 15 Min. später.
*Nur Sonn-u, Feiertags. — Bei Bedarf ausserdem Extratouren.

Empfehlenswerthe Firmen, Hotels etc.

Agenten für Immobilien und Hypotheken: J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. Agenturen, Speditionen & G. Adrian.

Bis Albrechtstrasse,
 Nur bis Malmeretrasse (Biebrich),

J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2 L. Rettenmayer, Rheinstr. 21. H. Rühl, Luisenstr. 43 Hauptag. d. Goth. Lebens-Vers.

Auctionatoren: W. Helfrich, Grabenstr. 28. W. Klotz, Adolfstrasse 3. F. Marx, Nachf., Kirchgasse. C. Ney u. Co., Walramatr. 32 Alfenide, Bronzewaaren:

Ferd. Mackeldey, Wilh.-Str.32. Ausstattungsgeschäfte: S. Guttmann u. Co., Weberg. 8. J. Weigand u. Co., Marktstr. 26.

Backer: W. Berger, Bärenstr. 2. Bettfedernhandlungen: R. M. Singer, Michelsberg 3. Ad. Haybach, Wellritzstr. 22.

Bijou terie waaren:

Bierbrauereien: Wiesb. Kronenbrauerei Sonnenbergerstr. 53/55.

Buchdruckereien: Druckerei des "Wiesbadene General-Anzeigers". Liefert schnell, sauber und billig alle Drucksachen für den Geschäfts- u. Familienverk.

Buch- & Kunsthandlung .: H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3,

Bürsten waaren: C. Wittich, Michelsberg 7. Butter-u.Eierhandlungen J. Hornung u. Co., Hafnerg. 3.

Cigarrengeschäfte: A. Engel, Taunusstr. 12,14 u. 16. M. Cassel, Kirchgasse 40.

Colonial- und Spezerei waarenhandlungen: A. Engel, Taunusstr, 12,14 u. 16,

Ellenbogengasse 15. Ferd. Mackeldey, Wilh.-Str. 32. J. Schaab, Grabenstr. 8.

Damen- und Kinder-Confection:

J. Ittmann, Bärenstr. 4. Meyer-Schirg, Langgasse 50. J. Wolf, Bärenstr. 3. Droguenu. Chemikalien:

A. Berling, gr. Burgstrasse 12. (near the theatre.)
Fr. Bernstein, Wellritzstr. 25. Louis Schild, Langgasse 3. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Medicinal-Drogerie "Sanitas"

Mauritiusstrasse 3. Eisenhandlungen: Louis Zintgraff, Neugasse 13. W. Unverzagt, Langgasse 30. Elektrische Apparate u. Beleuchtungsanlagen R. Blumer, Friedrichstr. 10. Elektrizitätswerk W. Lah-meyeru.Co., Friedrichstr. 40. Farben- und Firniss-Geschäfte:

Rörig u. Co., Marktstr. 6. Galanterie-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmst, 32. Gartenmöbel u. Geräthe: W. Unverzagt, Langgasse 30. Gas- und Wasser-Installations-Geschäfte.: Nic. Kölsch, Friedrichstr. 36.

Gummi- u. Guttapercha-Waaren: Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Medicinal-Drogerie "Sanitas", Mauritiusstrasse 3.

Handschuhfabriken: Hermanns & Froitzheim, Webergasse 14/16. Georg Schmitt, Langgasse 17.

Herrenkleider, fertige und nach Maass: Herm. Brann, Langgasse 12. C. W. Deuster, Oranienstr. 12. B. Fuchs, Marktstr. 21. Gebr. Süss, Langgasse 55. Bruno Wandt, Marktstr. 9. Heh. Wels, Marktstr. 32. C. A. Winter, Friedrichstr. 47. Juwelen u. Goldwaaren: R. Overmann, Webergasse 28, Kammmacher u. Kamm-

C. Wittich, Michelsberg 7. Korbwaarengeschäfte: C. Rossel, Goldgasse 13. C. Wittich, Michelsberg 7.

Kunsthandlungen und Gemälde-Ausstellungen Rich. Banger, Taunusstr. 6.

Permanente Ausstellung

moderner Meister.

Kurz-, Mercerie- u. Quin-

caillerie-Waaren: J. Holzmann, Gr. Burgstr. 19. Landesprodukte: Jul- Practorius, Kirchg. 28.

und Reise-Artikel: Mackeldey, Wilhelmstr. 32. Leihbibliotheken: H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3. Leinen-und Manufactur-Waaren:

Guggenheim&MarxMarktst.14. S. Guttmann & Co., Weberg. 8. Liqueurfabriken: Poths, Friedrichstr. 35. Material- u. Farbwaaren: J. Bernstein, Wellritzstr. 25. Rörig & Co., Marktstr. 6. Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Mechaniker-Fahrradhandlungen 7. Vetterling, Jahnstr. 8. Messer-, Scheeren- und Solinger Stahlwaaren: G. Eberbardt, Langgasse 40. Modewaarenhandlung. Gerstel & Israel, Langgasse 33.

Möbelhandlungen: J. Ittmann, Barenstr. 4. Ph. Lauth, Mauergasse 15. J. Rast, Mauritiusstrasse 7. A. Seebold, Marktstrasse 9. J. Weigand & Co., Marktstr. 26. J. Wolf, Bürenstr. 3.

Möbeltransporteure: J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6. L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.

und Handlungen:
Singer Co., Act. Ges. (vorm.
G. Neidlinger) Marktstr. 34.
Optiker:
Rich. Petitpierre, Häfnerg. 6.
Carl Tremus, Neugasse 15.
Papier- und Schreibwaarenhandlungen:

Max v. Königslöw, Ecke grosse Burgstrasse und Mühlgasse. Parfümerie- und Seifen: waaren: J. B. Willms, Wellritzstr. 5. Medicinal-Drogerie "Sanitas",

Mauritiusstrasse 3. Pensionen und Privat-Hotels. Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8. Vilia Paula, Gartenstr. 20.

Photograph. Anstalten.
J. A. Bark, Museumstr. 1.
Gg. Schipper Wwe. Saalg. 36.
Reisebureaux: J.Schottenfels & Co., Wilh. St. 24 Sattlermeister:

Hch.Schenkelberg, Moritzst.72 Schirmhandlungen: J. Graf, Mauritiusstrasse 8. J. Gräf, Mauritiusstrasse 8.
Schuhwaarenhandlung:
Jos. Fiedler, Mauritiusstr. 9.
F. Herzog, Langgasse 44.
F. Kentrup, Goldgasse 5.
E. Paquè, Langgasse 9.
W. Pütz, Webergasse 37.
J. Speier Nachf., Inh. M. & H.
Goldschmidt, Langgasse 18.
Spez.: Otto Herz & Co., s
Schuhwaaren.

Schuhwaaren. Strumpf-u. Tricotwasr.:

L. Schwenck, Mühlgasse 9.
R. & M. Singer, Michelsberg 3.
Tapeten-u. WachstuchHandlungen:
H. Stenzel, Ellenbogeng. 16.

Uhrmacher: R. Overmann, Webergasse 28. Wein handlungen:
A. Engel, Taunusstr. 12,14u. 16.
Friedr. Marburg, Neugasse 1.
Ch. Ritzel Wwe, Kl. Burgst. 12.
J. Schaab, Grabenstr. 3.
Schmidt & Klöckner, Saalg. 1.

Weinstuben: Rathskeller im neuen Rathhaus Loesch, Spiegelgasse 4. Hotels u. Badehäuser: Zu den vier Jahreszeiten, Theaterplatz 1.

Parkhotel, Wilhelmstr. 30.
Hotel Metropole, Wilh-Str. 8.
Hotelz.schwarz.Bock,Kranzpl.
Nonnenhof, Kirchgasse 39/41.
Zum Karpfen, Delaspeestr. 4.
Zum Einhorn, Marktstr. 30. Restaurants und Wein-

Restaurants und Weinstuben:
Curhaus-Restaur, Cursaalpl.2;
Rathskeller, am Markt.
Cafe&Rest Metropole Wilh.-St.
Nonnenhof, Kirchgasse 39.
Zum goldenen Ross, Goldg. 7.
Restaurant Engel. Langg. 4.
C. Christmann, Weborg. 6.
Museum-Restaur., Museumst. 4.
WienerCafeCentral, Bärenst. 4.
Lustiv Restaurant. Maritzatr Justiz-Restaurant, Moritzstr. C. Soult, Teutonia, Mauerg. 4. Schmidt, Krokodil, Luisenst. 37 ZumRodensteiner, Hellm. St. 10 Rest. Sedan, Seerobenstr. 2, Z. Oranienburg, Ecke Albrecht-und Oranienstrasse, Gambrinus, Marktstr. 20.

Turnerheim, Hellmundstr. 25. Ausflugspunkte: Waldhauschen, im Adamsthal Schweizergarten,

Dambachthal 23 25, Kronenburg, Sonnenb.-Str. 53. Beausite, Nerothal 20. Schützenhalle, Unter d. Eichen. Bürgerschützenhalle,

Unter den Eichen. Waldlust, Platterstr. 21. Germania, Platterstr. 100. Stickelmüble bei Sonnenberg. Wartthurm, schoner Aussichtsthurm, Restauration.

Burgruine Sonnenberg, Aussichtsthurm u. Rostauration

Schloss Café, Mainz, Rhein-allee 2, am Kaiserthor. Zahn-Ateliors: Heh. Meletts, Luisenplatz 1 Artikel für Krankenpflege: Medicinal-Drogerie ,Sanitas". Mauritiusstrasse 3.

Mur 5 toftet unter biefer Rubrit jebe Beile

leine Anze

Birb unter biefer Rubri eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie bierte Mufnahme

Muzeigen für diese Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern. bei Borausbezahlung.

540

umfonft. 30

Maffin gold. Trauringe liefert bas Stud von 5 Det. an

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Preifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Glas=

gum Mushangen, ju berf.



Webergasse,

Meut Minimelbetten, Rachttifde, Rameltafdengarn itur, haarmatragen, ein einfaches, faf neues Bett bei billigften Preifen Micheleberg 9, 2 St. 1.

vollft. Bett 55 M., 1 mit bob. Saupt 65 M. 1 Dedbett u. Riffen (neu) 20 IR., 1 2thur, Rleiberichr. 28, 1 1thur. 16 M., 1Küchenschr. 20, 1Kommode 20 M., 1 Bertifow 28, 1 Sopha 26 M., 1 ov. Tisch 10, mehrere Tische, Stühle, Spiegel, Küchenbretter ic., alles noch wie neu, billig zu vert. Ablerfir. 16a, Borberhaus 1, St. 2313*

Bepflücte und gefallene

empf. billigft M. Momberger, Moribftraße 7. 789

Gefichtepidel, Finnen Miteffer, Santrothe, ichnell und rabifal ju befeitigen D. 2.— Commeriproffen ficher und gründlich zu entfernen M. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unschäblichkeit. Glangende Dantidreiben. Beiebel, Special. f. Sautpflege, Berlin 33. 1996 Edione

Jadentheke, 1,80 Meter lang, 20 Mt., Kartoffelkaften, Z

Bellmunbitr. 29, 2. Sib, p.



710

billig ju verfaufen. Dreberei 20. Barth,

Unterricht

Conntag

Französische Conversation burch Barifer Lehrerin. Quartalefure 12 90

Vietor'sche Frauenschule Taunusftrage 13.

Plissée werben gelegt (Meter 5 Big.). Schachtfir. 27, 2. Stod, Ede Romerberg.

werben fon und fonell traust Rirdbofsgaffe 2, 3. Gt.

40-60 Stück Wiatragen

jeber Mrt bon 5-65 DRf. flets auf Lager. Ph. Lendle, Dobels, Betten. und Spiegellager, Ellen-bogengaffe 9,nachft b. Rarft. 2179*

Bimmer-Thuren in verichieb. Gort. u. Groß. gleich lieferbar, empf. billigft u. fend. Breiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Duffelborf. 1766

Tapeten! Ratureliapeten v. 10 Big. an

Golbtabeten "20 " " in ben ichonften neueft, Muftern Muftertarten überallbin franco Gebr. Ziegler, Minben in Befif

Reue Betten bon ob Wit an, ovale Tifche, Schreibtifche, Berticow, Galerie - Schranichen und Ruchenfchrante Aleibet-Spiegel, Stuble billig 3. verfaufen 1434 Caalgaffe 3, B.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391-27

Stückfteine Gute Maffauer Dof. unentgellich

Ia Rene Speise-

kartoffeln

p. 50 Ro. incl. Sad M. 2.50 ab Briebberg (Seffen). I. L. Rappolt, Rattoffeln- u. Bwiebeln-Berfandt-

werben icon gebügelt, à Blatt 2292 Dellmunbfir. 35, S. 1 St. r. Jau verlaufen.

Fener-Persidjerungen werden fiets prompt und bifligst aufgenommen burch bie Saupt-Moentur 2174-6

Carl Wagner,

Roonftrafe 10, part. J. Weck's



für Obst u. Gemüse. Oeflingen (Baden.)

Heueen. Gefangbucher u. driftl. Schriftennieberlage bes Faulbrunnenftr. 1, Bart.

Billigfte Reparaturfür Schuhe n. Kleider Herrensoblen und Fled M. 2.50 Damensoblen 2.— jofort gut und billigft Pius Schneider,

Michelsberg 16 Ede Sochftatte. NB. Getragenes Schubwert und Rieiber ac. taufe gu bochften Breifen in meinem zweiten Laben Sochftätte 31.

Grifch geleerte Wein= und fcone Cinmadfäffer

Bith. Schneiber gu vert. 667

Frischgeleerte Wein-Fäffer für Obstwein, sowie alle größeren Fäffer auf Lager, und Salbftid-Butten Albrechtftraße 32. 342

tine Kesselspeisepumpe billig gu vertaufen, Fr. Bagner Medaniter, Bellmunbftrage 52.

Excelsior! Ueberall zu haben

Arbeitsnachweiß

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericeint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

> Marktftraße, Ede Meugaffe, an Jedermann gratis abgegeben.

Für ben Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis-Bureau im Rathhaus zu Jebermanns Ginficht ausliegt, wirb

jebe Anzeige bis ju 3 Bellen mit nur 10 Bf. berechnet.

Die Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers.

(Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.)

Gine große

Petroleumlampe

für Labengeichaft, 1 Feuer ficherer Biechtaften für 1 Betroleumfaß, 1 Betroleumpumpe, 1 zweifdlaft. Betiftelle billig ju bert. 612 201brechtftraße 42, 25. Rolb.

Pactfiften, gegintt, große, ju vertaufen. 3428* Zannusftr. 45.

frantenftrafte 18, 1 Gt., ift ein eifernes Rinberbett bill.

Ruftb, feangoftiche p

Bettftellen

mit Rahmen, 4 Stud, maffin, unter Barantie billig gu bert. bei Carl Ruft, Schreinermeifter, Wellritftraße 25.

Backsteine

bet fofortiger Abfubr pro 1000 5 Mt. Abbruch Raffauer Sof.

Gine Rommobe unb gwei Aleiderichränfe Wellrinftrage 30, 2. St. L.

Bügelöfent, Bafchercal, Waschmaschine alles gut erf., billig zu vert. 2870° Lutseuplan 2.



Gebr. Break, Batent-Adfen, in noch febr gutem Buftant, villig ju verfaufen. Cebaft. Engelmann, Reubort i. Rhg.

Diano (1. Firma) gut erhalten, billig ju vertaufen Midjeleberg 15. 661

Fruchtmarmelade (vorzügliche Cnalitat) Bfund 30 Bfg., bei Debrab-nahme billiger, für Bieberver-täufer Specialpreife.

gu haben

Karlstraße 44.

Gemifchte

Conditorel Abler, Taunusftrage 34. Junge, noch nicht geflogene

Schwalbacherftr. 25.

tillerie l

2 Baffenrode (Unteroffizier), ein Belm, 2 Dienftrode, 2 Dupen, 2 Sofen, alles febr gut, ift binig ju verlaufen bei Schneibermeifter Fr. Wagner, Sellmunbftrage 19, 1.

Butter birnen per Pfund 7 Bfg. Bermannftrafe 10, 1

Gin ipannender

(Beftelieferung) für die Salfte bes Unichaff preifes gu bertaufen. Raberes a Bellritftr. 30, 2, 1.

Mille Gorten Körbe und Stuhle rben billig geftochten.

23. Petry, Rirdgaffe 56.

Aus Dankbarkeit und jum Boble Magenleibenber gebe ich Tebermann gern unentgeltliche

Austunft über meine ebemaligen Ragenbeschwerben. Schmerzen, Berbauungeftorung, Ap mangel ac. und theile mit, Appetit. ich ungeachtet meines boben Mitere hiervon befreit und gefund ge worben bin. P. Koch, Ronigl. Förfter a. D., Bombfen, Boft Riebeim (Befif)

Aldolfsallee 17 ift ein noch gut erhaltener gem. Hero

mit Bratofen, Schiff ac. gu 4 Di abjug. Rab. Bart.

Zu verkaufen: Faft neuer Hebergieher und einige wenig getrag. Anguge, bto. Gebrod burch I. Riegler, Langgaffe 43, 1. 2356* Langgaffe 43, 1. Ein icones

Ranapee

(nen), fowie eine ameifchläfrige Bettifelle mit neuer Sprungfeber-Rahme, breitheiliger Geegras. Matrabe und Ropfpolfter billig ju vertaufen bei

Eg. Roth, Tapegierer, 2360* Bellripfir. 11, Bart.

Aufündeholz

pfehlende Erinnerung. Be- meine Betten im Gebrau in gelungen tonnen per Boftfarte Gieg, Preist. grat. Richtp igs bas Gelb retour.

M. Sauer, Mblerftraße 36.

Kinderwagen,

faft noch neu, jum Liegen eingeeichtet, ju verfaufen. Bimmermannftr, 9, 1. Gt.

Gin Lahrrad (Riffenzeif) für 30 Dit. gu verlaufen Mengergaffe 37, Dinterh.

Junge Frauen

bleiben ewig arme Teufel, fonft Buch "Ueber bie Ebe" mo gu viel Rinderfegen. 1 Mart Marfen: Siefta-Berlag, Dr. 13 Samburg.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweith. Rleiber- und Ruchenfdrante, Betiftellen, Bafdtommob., Brandfifte, Rachttifde, Anrichte, Tifche, Ruchentifde, ftrage 25, bei Schreiner Thurn.

Ein gebr. halbuerden umgugshalber billig gu vertaufen Steingaffe 38.

Naturbutter

10 Pfb. per Radin. Dit. 6, Bienenhonig Mt. 4.50. Epftein Thufte 10 (Malia).

Wiobelverraus.

Rleiberichrant, ein- und gweithurige Rudenschränte, Beitfiellen, Kommoden, sowie 4 Stud Mahagoni-Stuble, ein Schneibertifch billigft zu berfausen.
450 Wellrinfte. 31.

gu verkaufen find folgende Gegenhande: Ein Bett, feche Stuble,

2 Gallerien, 1 Roffer, 2 werthvolle Bilber, Rüchenidrant, Rüchentifd,1 Rinderstühlden, 1 Rinder ichlafwagen, auch gum Baidefahren geeignet, ftein Einmachtopf, 1 Betro leumherd, 1 Chaufelpferd :6 Mäheres

Wellritftr. 30, 2, 888888899 Billig ju verfaufen:

1 Bett, 1 Ranapee, Spiegel, & gulator, Romobe, Bafchtammet. Gulator, Komobe, Waftammbee Confolen, Rachtisch, ovale und vieredige Tische, eine und zuch thurige Kleiderichränke, Studik Bilder, Küdenichränke, Anrick, Ablausbrett, Dedelbrett, Koso brenner, Blumentisch.

Edwalbaderftrafte 37. Drei Wirthschafts-Lampen

billig ju berfaufen 561 Wellrinftrafte 30, Wertfratte, Sinterhaus. Gelegenheitstauf.

Neue rothe Prachtbetten trodenes liefere ich zu ben billigsten reisen franco in's Haus ben billigsten reisen franco in's Haus ber Eentner M. 2.10, bei 12½ Mt. Prachtv. Dotelbetts Abnabute von & Ctr. und mehr pr. Ctr. M. 2. Gleichzeitig bringe ich mein Kohlenlager in Empfehlende Erinnerung. Be- meine Betten im Mehrand.

> A. Kirschberg, Scippe Pfaffenborferftrage &

Rr.

D augleich mehr n in ber nächfte Angeleg wichtige bie the Musfall begreift

bes Ra foliegu folgen fcieben tangler prozegr getreten bereits. Best t ficerun fei eine ber De Bu erm

Entlaffi gefügt allen m Amte ăugere. meit bi berbreit felbft a noch bi mürbe immer Mmism:

Sobente

legenhei

und Pi wie bor 6 als Ra tagsfeffi Zimte Renw Einbrud Binter Dauer the bie

78 Be5

großen faum (Grunb feffion wie es merben piel gu jum Re wentalt. und Bo

ausfall

bei in

liberaler

Das b

einigten mocht p B Jahres jest in baß m würbigt

olgenbe hause i Socialb felbfiber

Dreug. jou qui in Sam

Wiesbadener General=Anzeiger.

Neuefte Radyrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 213. - XII. Jahrgang.

Sountag, ben 12. Ceptember 1897.

Biertes Blatt.

Zweite Ausgabe.

Die gukünftige innere Politik. * Wiesbaben, 11. Gept.

Die glangenben Roifertage in Somburg find gur Stunbe jugleich mit ben Raifermanovern ju Enbe gegangen, nunmehr wendet fich bas Tagesintereffe in Deutschland wieder in berfiarftem Dage ber Froge gu, mas uns mohl die nachfte Butunft auf bem Gebiete ber inneren politifden Angelegenheiten bringen merbe. Sangft fcmeben ja bafelbft wichtige Enticheibungen perfonlicher wie fachlicher Ratur, bie theilmeife eng mit einander gujammenbangen, und ihrem Musfalle fieht man in unferen berichiebenen Barteilagern

begreiflicher Beife mit Spannung entgegen.

Gs hatte nun geheißen, bag mahrend bes Aufenthaltes bes Raifers in Somburg bor Allem bie allerhochfte Entfoliegung in Sochen ber "ichleichenben" Ranglerfrifis erfolgen merbe. Die Berachte von tiefen Deinungsverichiebenheiten gwifden bem Monarden und bem Reichetangler Fürften Sobenlobe in ber Frage ber Dilitarftraf. progegreform maren in letter Beit immer beftimmter auf. getreten und gulett berlautete fogar, ber Rangler wolle bereits in Somburg fein Entlaffungegefuch einreichen. Bet tommen aber bie offiziöfen Blatter mit ber Berficherung, nach Informationen bon "gut unterrichteter Seite" fei eine Lofung ber fcmebenben Bersonalfragen innerhalb ber Ministerien und Reichsämter für bie nachfte Beit nicht gu erwarten, insbefonbere miffe bie Dittheilung, Fürft Sobenlobe beabsichtige infolge pon Differengen in ber Unlegenheit ber Militoritrafprozefordnung icon jest feine Entlaffung zu geben, als irrig bezeichnet werben. Singu-gefügt wird noch bie weitere Berficherung, bag man an allen maßgebenden Stellen bas Berbleiben bes Fürsten im Amte wünfche, und gwar fcon aus Rudficht auf bie außere Bolitit. Es bleibt natürlich abzumarten, in wie weit biefe Mittheilungen begrundet find, ba fie mit weits berbreiteten Anschauungen in Wiberspruch fteben. Indeffen, felbft angenommen, Fürst Hobenlohe werbe in ber That noch bis auf Beiteres auf feinem Boften berbleiben, fo würde bies nach ber gangen Lage ber Berhaltniffe boch immer nue ein Brobiforium bebeuten, er bot ja aus feiner Umtemubigfeit langft fein Behl mehr gemacht, und bei ben 78 Bebensjahren, welche ber leitende Staatsmann bes Reiches und Preupens gablt, muß fein bolbiger Amtsrücktritt nach wie bor als nabeliegenb ericheinen.

Es mag allerdings möglich sein, daß Fürft Hobenlobe als Rangler wirklich noch die herannahende neue Reichs. tagssession überdauert und fich sein Scheiben aus dem Amte erft im tommenden Frühjahr vor den allgemeinen Reuwahlen jum Reichstage vollzieht. Der Ginbrud wiegt faft alleitig vor, bag bie bevorstehenbe Bintertagung bes Reichsparlaments wohl nur von turger Dauer und mehr eine Beichaftsfeffion fein wirb, ba mit ibr bie laufende Legislaturperiobe im Reiche abichließt, Das bie Regierung bem icheibenben Reichstage noch mit großen und wichtigen Aufgaben tommen follte, ift eben taum anzunehmen, barum liegt aber auch fein triftiger Grund bor, eine folche borausfichtlich nuchterne Reichstage. feifion mit einer fo einfcneibenben Regierungsveranberung, wie es ein Ranglerwechfel mare, einzuleiten. 3m Uebrigen werben ichon bie nächsten Bochen gemiffermaßen bas Bor-fpiel ju ben im tommenben Jahre ftattfindenden Reumahlen Bum Reichstage und jum preufischen Abgeordnetenbaus in Der Erneuerungsmahlen Des Landtages Gachiens und Badens bringen, von ihnen burfte namentlich ber Ausfall ber babifden Bablen bon Intereffe fein, ba bierbei in Baben ber bisherigen Borberrichaft ber notionalliberalen Partei in ber zweiten Rammer bon ben ber einigten Gegenparteien mit aller Gewalt ber Garaus ges macht merben fall

macht merben foll.

Bas jedoch die großen politifden Bablen bes nachften Jahres anbelangt, fo ift es bemerkenswerth, bag bereits lebt in allen Parteilagern bie einleitenden Borbereitungen Jahres anbelangt, fo ift es bemertenswerth, bag bereits ben Reichstagewahlen getroffen werben, ein Beweis, das man überall die besondere Wichtigkeit der letteren würdigt. hinsichtlich der im Jahre 1898 ebenfalls erfolgenden allgemeinen Reuwahlen zum preuß. Abgeordnetens hause ist zunächst die Frage von Interesse, ab sich die Sozialdemokratie wirklich an ihnen betheiligen wird, womit selbstverständlich ein ganz neuer und frischer Zug in die vreuß. Wahlbewegung kame. Die ganze genannte Frage soll auf dem herangenahten sozialdemokratischen Barteitage in hamburg wir Ausgena läht. in hamburg zum Austrage gelangen, ber Ausgang läßt

fich allerdings noch nicht bestimmt beurtheilen. Doch | mehren fich in ber fogialbemotratifchen Bartei unvertennbar bie Stimmen gu Gunften ber geplanten Bahlbetheiligung.

Mus ber Umgegend.

X Donbeim, 11. Sept. Morgen Sonntag ben 12. September findet im Gaftbaus jum "fublen Grunde" fur bas am Sonntag ben 5. b. Mis. angefagte Gartenfeft bes "Mufit- und Gefangver-eins", welches ber ungünftigen Bitterung halber nicht abgehalten werben tonnte, eine Rachfeier flatt. Dierbei Luftballon-Unffahrt, fowie Abends Abbrennen eines brillanten Feuerwert, Gur gute Speifen und Betrante ift von Seiten bes geren Diwirth

Bog bie befte Sorge getragen.

Arauenfiein, 10. Sept. Die icon im Fruhjabr gehegten Befurchtungen, bas Auftreten bes Sauerwurmes in ben Weinbergen, haben fich in Folge bes anhaltenden Regenwetters und im Berein mit ber allgemein aufgetretenen Bernospora (Blattfallfrantheit) bewahrheitet, und find die noch vor 3 Bochen gehegten Soffnungen auf einen guten 97er ju nichte geworben. Die Sauerfante ift in ben Rieslingweinbergen fo ftart vorhanden, daß, wenn bas Regen-wetter noch einige Tage anbalt, die Quantität auf Rull berab-gefunten ift. Auch in den Deftreicherweinbergen tritt die Sauerfaule ein und nach allen Ungeichen wird bas fleine Quantum 97er nach ein und nach allen Angeichen wird das kleine Luantum Iter
nach hinter seinem sauren Sorgänger zurüd bleiben. Im Weingeschäft ist es in sehter Zeit etwas rege geworden, herr Phil.
Sim on hier versaufte 2 Stidt 1898er zu 1400 M. pro Stüdt
und herr Bürgermeister Sin z 1 halbstüd 1898er zu 800 M.
und 1 halbstüd desgl. zu 1200 M., sowie 5 Stüd 1896er zu
475 M. pro Stüd ohne Faß.

* Pomburg bid., 11. Sept. Das italienische Königspaar hat mit dem Danf für die freundliche Ausnahme der Stadt
bem Pürgermeister. Dr. Tertenharm von Rertheisung an die Armen

bem Burgermeifter Dr. Tettenborn gur Bertheilung an bie Armen

bem Burgermeifter Dr. Lettenborn gur Gerichteng un ber 5000 Fres. überreichen laffen.

— Montabanr, 10. Sept. herr Gerichtsvollzieher Kronsberg von bier, über bessen Berhaftung wegen Berdachts, seine Geselrau am 21./22. Juni d. J. in Grenzhausen erschossen zu haben, berichtet worden ift, wurde nach bessen Einlieferung ins GerichtsGefängniß zu Neuwied auf seine gegen den Haftbeschl erhodene Beschwerde durch Beschusten des Landgerichts alsbald mieber entlaffen, weil Berbachtsgrunde gegen ben Genannten überhaupt nicht vorliegen.

Wafferstandenachrichten.

Maing, 10. September. Der Rhein ift beute nur wenig gewachsen. Es zeigt bas Begel beute Abenb 3.34. Die nieder-gelegenen Ausladeplate in den oberen Stadttheilen wurden aber

trobdem theilweife unter Baffer gefest.
Cobleng, 10. Gept. Die Befürchtungen, bag Rhein unb Mofel bier aus ihrem Bett treten murben, icheinen fich nicht gu beftätigen. Die Mofel fleigt bier amar febr raich, ber Abein nur langfam. Die neuen Stronfregulirungen verbindern bier ein ichnelles Anstreten ber Fluffe, wies die früber fo oft vortam. Seit ber Mittageftunde fleigt ber Rhein nur unmertlich.

Bogen, 10. September. Die Umgebung von Diren ift burch Sochwaffer beimgefucht, wie foldes feit 1885 nicht gefcheben ift. Der Gailbach ift aus feinen Ufern getreten. Alle Bruden unb bie Bafferleitung wurden fortgeriffen. Gammtliche Stragen find

Für nur D

Pf. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Jebermann frei in's Saus gebracht.

Men bingutretenden Abonnenten wird ber bereits ericienene Theil ber Rovelle "Ellinor" toftenfrei nachgeliefert.

Beginn meines

Haupt-Tanz-Kursus

Dienstag, den 5. Oktober, Abends 81/2 Uhr, Nerostrasse 24.

G. Diehl,

Atelier moderner Dekorationen u. Polstermöbel J. Rast.

Mauritiusstr. 7, Mauritiusstr. 7, empfiehlt sich zur Lieferung von

compl. Zimmereinrichtungen. Specialität:

Anfertigung von Dekorationen und Polstermöbeln.

Reparaturen und Umänderungen, sowie Aufmachen von Vorhängen werden schnell und preiswerth ausgeführt.

Jede mir übertragene Arbeit wird unter Garantie für solide und geschmackvolle Ausführung angefertigt.

Tanz-Unterri

Brivatftunden jederzeit in meinen Raumlichteiten & riedrichftrage 3, Gartenhane, Parterre linte Julia Springorum,

Zange und Aluftanbolehrerin, Mitglied ber Genoffenschaft beutscher Tanglehrer.

General-Anzeiger

Rürnberg-Fürth.

- Correspondent von und für Dentichland gelefenfte und berbreitetfte Beitung bon Mürnberg.Fürth,

unparteifich und unabhangig, erscheint täglich - außer Sonntag - in 8 bis 20 Seiten.

Der General-Anzeiger" für Rurnberg-Fürth ift Bublikations-Organ von über 200 Justis., Wilitär., Forst., Bost., Bahn. und Gemeindes behörden und gablreichen Bereinen.
Der "General-Anzeiger für Rürnberg-Fürth" bietet taglich reichen Lefestoff, jowohl in Tagesneuigkeiten aus allen Theilen der Erbe, jedoch insbesondere aus dem engeren Baterlande, als auch in Abhandlungen, Erzählungen, Romanen ze.

Bezugspreis nur Mt. 1.50 viertelfährlich. Der "General-Angeiger für Rurnberg. Fürth" ift das

erfte und wirtfamfte Infertions-Organ Auflage 28000 bis 30000 Exemplare,

in Rurnberg-Fürth fomobl, als auch im gangen nörblichen Banern. Für Befanntmachungen jeder Art lagt ber "General-Angeiger für Rurnberg-Fürth" infolge feiner großen Berbreitung ben größten zu erwartenben Erfolg erhoffen.

Inferationspreis nur 20 Pf. fur Die Petit-Spaltengeile, Bieberholung wird Rabatt gemanrt. Beilagen (einfache Blatter) werden fur bie Stabt-

auflage mit 60 Mt., für bie Befammtauflage mit 95 Mf.

Mus Beftellbriegen über P. Kneifel'.

Em. Wohlgeb. erfuche ich, bon Ihrem vielfach felbfterprobten, ausgezeichneien Saarwaffer an Frau Grafin - 8 gr. Fl. 311 Frau von - Rame und Abreffe im Depot gu erfahren 24. Juli 1896.

Den. Bohlgeb. erfuche ich um Angabe eines Depots am biefigen Orte, da mir Ihre Tinter febr gut gethan, dieselbe aber bier nicht metr sinde. — Bredlau, 14. Februar, Name im Depot zu erfragen herrn B. Kneifel in Dresden. Ihre Haartinktur, die ich mir in Folge Ihrer Anzeige angeschafft, hat sehr meinen Beifall gefunden u. f. w. — Fabrifbirektor — Rame im Depot zu erfragen, Gaimerabeim bei Ingolftadt.
Dieses vorribaliche Cosmetic ift in Wieshaben nur ode bei

Countag

Saarbrücker Zeitung

erfdeint täglich, auch an Countagen, mit 2 Gratis-Blattern, ber täglichen Teuilleton-Beitung

"Unfer Hausfreund"

und bem

Illuftrirten Sonntagsblatt.

Die Saarbruder Zeitung ift die Bertreterin des national-liberalen Mittelftandes im Saarrevier. Die große fich fort-mahrend fteigernde Auflage gestattet es, das Blatt ju liefern zu bem geringen Preise von

Zwei Mark pro Quartal,

burch bie Boft bezogen und abgeholt bleibt ber Preis ber-felbe; durch Briefboten zugestellt 2,40 Mt. Im Bergleich zu ber Große und bem reichhaltigen wie gebiegenen Inhalt ift die Saarbruder Beitung bas

billigfte Blatt im gangen Caarrevier.

Die Saltung ber Saarbruder Zeitung, welche im 137. Jahrgang fleht, ift burchaus national und die Befprechung ber Tagesereigniffe, die wir auf's ichnellfte bringen,
geschiebt nach diesem Gesichtsbunkte.
Der Leser wird weiterhin über alle Bewegungen auf

wirthicaftlichem Gebiete, soweit dieselben besonders bie Abhulfe der Mignande im Sanbel und Gewerbe an-fireben, genau orientiert und tritt bas Blatt für eine beffere Gestaltung bes Kleingewerbes und bes Sandwerferstandes ein. In allen Ortichaft endes Saargebietes besitt bie Saar-bruder Zeitung Correspondenten, und haben fich die Rach-richten des Blattes wegen ihrer Zuberläffigfeit einen guten Ruf erworben. Die Romane und Novellen, welche gum größten Theil in der täglichen Feuilletonbeilage "Unfer Hausfreund" jum Abdrud gelangen, find fiets forgfältig gebrüft und jo gewählt, daß fie dem Lefer die Erzeugnisse der Keich Autoren biefen.

Angeigen find bei ber febr großen Berbreitung ber Saarbruder Zeitung, in welcher die Bublitation ber gerichtlichen und behörblichen Befanntmachungen erfolgt und welche auch von Privaten außerft ftart benuht mird, nicht nur im Saavrebier, sondern auch im benachbarten Lothringen und ber Pfalz von ficherftem Erfolg und werben mit 15 Bf., Reclamen mit 40 Bf. pro Betit-

geile berechnet. Bu recht gabireichen Beftellungen laben ergebenft ein

Redaction und Berlag der Saarbruder Beitung.

Gebrauchte Möbel jeder Art

Barnituren mit je 2 Seffeln, Kleiber- und Küchenichränte, Waichtommoden, Conjolchen, Rommoden, Rachtschränte, Sopha's, Balleriefchräntchen, Berticows, Pielterpiegel, Sefretäre, vollft. und einzelne Betten, Tische, Stüble, Teppiche, Gallerien, Küchengeschirr u. bergl. mehr. Bollft. elegante Betten, billig, sowie ganze Einzichtungen. Auch werden Möbel und bergl. in Tausch genommen.

Es ift fomit jebem Raufer Gelegenheit geboten, Eransport frei. fic billig und foon eingurichten.

Großes Lager in guten nenen Möbeln. J. Fuhr, Boldgaffe 12.

Erftes Special-Geschäft

in Thuringer Wurftwaaren bou C. Limpert, Schwalbacherftraße 47 empfiehlt fr. Gervelatwurft Winterwaare, per Pfd. M. 1.60, Mettwurft 3. M. 1.20, Breftopf von 60 Bfg. an, Schinken im Ganzen wurft 3. M. 1.20, Breftopf von 60 Bfg. an, Schinken im Ganzen per Pfd. 80 Bfg. im Ausschnitt 1 M. täglich friich getochten 2377*

Publikum zur Maarian



Befl. Anmelbungen erbitte hierfelbft. C. Kohlstädt, "jur Mannerturnhalle." 16 Blatterftrage 16, 286*

Wiesbadener Beerdigungs-Institut

Wilhelm Rau,

19 Bleichstrasse Wiesbaden. Bleichstrasse 19 Gegründet 1866. Gegründet 1866.

Grosses Lager in Holz- und Metall-Särgen jeder Art,

sowie Lager sämmtlich. Leichen-Ausstattungen. Prompteste Bedienung. Billigste Preise.

Bei vorkommenden Sterbefällen erbitte Anfrage der Bestellung im Laden Bleichstrasse 19 und wird sodann alles Weitere von mir veranlasst. 1405

- xpedition und ruckerei-Comptoir

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden)

befinden sich jetzt

Ecke Marktstrasse und Neugasse.

Allg. Deutsche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Lübeck.

Die Gefellicaft, welche mit bem "Mittelbentichen Banernbund" Bertrag abgefchloffen und beffen Mitgliedern nennenswerthe Bortheile eingeraumt hat, verfichert

Pferde, Rindvieh, Schweine, Ziegen und Juxushunde

bei maftigen Pramien gegen ben Tod und Ungludefalle fowie auch gegen bauernben Minberwerth; fie gablte in ben letten 3 Jahren ca. 2700 Schaben mit über 480000 Mart.

Schadenregulirung Schnell und coulant, Refervefonds in gaar vorhanden,

Für den eingezahlten Garantiefonds haften die Mitglieder nicht.

Tüchtige Agenten und Reisebemten werden gegen hohe Probifion allenthalben angestellt. Ausfunft ertheilen die Generalagenten herren hermel und Schaller in Frankfurt a. M.-Bodenheim, Ronigftr. 1. Die Direction.

Für sparsame Hausfrauen!

Ston Idean Lanne	
Rryftallauder	5 Pfd. à 26 Pfg.
ore quantities and	1 28
Egal. Bürfelguder	
Refte Griebraffinabe	W
Rornbrob (lange Laibe, volles Gewicht)	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW
Gemifchtes Brob (lg. Laibe, volles Ge	trough) - do "
Meinbreb	1 0000 000
Beinfte Chftmarmelabe	
" Bwetidenmarmelabe	" " 24 "
	" " 20 "
Brima Calatol	per Schoppen 40, 60 "
Rene Soll. Bollheringe	à Stüd 7 "
Rartoffeln	per Rpf. 22 u. 29
Brifche Bfalger Landbutter	per Pit. 1.10 Dit
The Print of the Contract of	" " 1.20 "
malufamed College & Rib - 80. 1.	-, 1.20, 1.40, 1.60 "
AF acces B. WID.	1,20, 1,30, 1,00, - 8
fowie fammtliche Color	nialwaaren
Total International	Project
zu enorm billigen	Lieisen

in der Consumhalle

Wiesbaden. Jahnftrafie 2.

EMANT.

Sonntag, den 19. Ceptember, Morgens 8 Uhr, findet in unferer Turnhalle, hellmundfir. 25, bas bies'ahrige

Vereinswettturnen für Zöglinge ftatt. - Abende von 8 Uhr an

gamilienabend mit Cang. Bir laben unfere Mitglieber und beren Angehörige

hiermit freundlichft ein. Der Borftand. NB. Da nur unfere Mitglieder gu bem Familien-

abend Butritt haben, bitten wir am Saaleingang bie Jahrestarten vorzeigen gu wollen. Wasche mit Luhn's Terpentin. Kernseife! Es ift eine Luft, bunte Gemebe jeber Art bamit zu reinigen weil Alles Farbe behalt und weich bleibt. Holen Sie zum Bersuch 1/, Plundpadet "mit bem Rothen Kreng" beim Droguiften, Seifens ober Colonialwaarenhanbler. — Forbern Sie "echte

August Knapp, Flaschenbier-u.Mineralwasser Handlung

empfiehlt fich gur Lieferung von vorzüglichem Gulm bacher Exportbier, Brima Lagerbier ber Bied-babener Branerei Gejellichaft und ber Mainger Actien Brauerei fowohl in Flaschen als in Gebinben, natürlichem Ober- und Rieberfeltere Mineralmaffer, fowie ausgezeichneten Apfelwein.

Beftellungen burch die Boft werden prompt 3543 effectuirt.



Mein gesehlich geschüntes Haarkränter-Fett, mit ber Diplomen und golbenen Medaillen pramitt, bat fich butd ichere Birtung als tommetifches Saarpfleg" mittel jur Erhaltung und Forberung des haarwuchses eines Weltruf erworben und sollte in teiner Familie fehlen. Ungablige Dantschreiben beweisen, welche überraschende Erfolst damit erzielt wurden, wie es bei Mannern, Francen u. Rinders beim Beginn des Kahlwerdens sowohl am hinterfopf mit der Stirne par haarverfuß, lebut, so bei Pallenmeisen an der Stirne vor haarverluft fcutt, fo bei ftellenweifen Berinfte, auch gur Forderung des Bartmuches einzig baftebenbe Erfolge erzielt bat. Preise 1 und 2 M. die dazu gehörige wieder boit bramitte Kräuterseise für unreine haut und Kopfi waschungen, 35 u. 50 Pfg. M. Hollup, Stuttgart. Rieder in Wiesbaden bei L. Schild. Drog., Langgasse 3.

Mohlen.

Sierburch bringe ich mein Dolg- und Roblengeschäft it empfehlende Erinnerung, gleichzeitig empfehle ich mich jur Lieferung von Feuerangundern, fowie von Lobtuchen und Briquetts, unter Buficherung prompter und reeller Bedienung.

Achtungsvoll August Krämer, Pola und Rohlenhandinng, Walramstraße 27. Rotationsdrud und Berlag: Biesbadener Berlags-Annalt: per ie brid hanne man u. Berantwortliche Rebaftion: Für ber politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redafteur Friedtig Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Dti

einen burgerliden haushalt

bringl Inhreszeit

Mas

Wetter für Conntag. Ein 770 mm überfleigendes Rarimum liegt über bem Rord-feegebiet und ein tiefer Luftdrud über bem Mittelmeer. Es ift für Sonntag fühles meift trodenes Better, ftellenweife Rebel gu erwarten.

Sonntag fühles meist trodenes Wetter, sellenweise Revel zu erwarten.

Bingen a. Rh. Das Rheinische Technitum, eine Lehranstalt für Maschinenbau und Elektrotechnik, if auf Antrag des Direktors Hoepte nach einstimmigem Beschuß der Stadtverordneten-Bersammtung unter flädtische Aussicht des gesellt worden. Die Stadt übernimmt dadurch die Bürgschaft dafür, daß siets nach den einmal veröffentlichten Lehrplänen unterrichtet und die Anstalt ganz im Sinne des Programms geführt wird. Den Abgangsprüfungen wohnt ein Commissa der Aussichtsbedörde bei, der auch die Zeugenisse mit unterschreibt. Die Anstalt wird dei ihrer Eröffnung, im Oftober biefes Jahres, etwa 100 Schüler gablen.

In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlag und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Nextle von Pauline v. Harder.

Der Zein-Ertrag des Werkes ist

zum Besten der Ueberschwemmten

Wiesbadener Verlags - Anstalt

Friedrich Hannemann,

Nachlaßversteigerur Morgen Montag Den 13 d. Mits., onfangend, rerfteidern wir be jum Rachlaffe bes Bonichaffuere Joich geborigen Mobel. Saus- und Rudengerathe, Weiggeug und Kleibungsftude in bem

16. Sellmundstraße 16

als: 2 Betten, 2 Aleiberichränte, ein. u. gwe : thurig. 1 Ranapee, 1 Rommob: 1 Ruchenidrent, 9 Stuble, 1 Regulator, Pafd: u b anbere Tifche, Anrichte und Schuffelbant, Decenten und Riffe , einzelne Matrage, Nachtisch, Etagere, 2 Spiegel, 13 Kleidungsstude, Schub, 34 Stud Beiße und Bettzeug, Borhange, Bettitelle, Bilber, Ruchmubr, sowie eine große Paribie Saus und Kichen gerathe, unter Anderem I Vertifoto, 1 hoche bauptiges Bett und noch andere Dibbel offentlich meifibietenb gegen Baargablung.

Carl Ney & Cie.,

Anctionatoren und Tagatoren.

Table d'hôte um 1 Uhr. Diners à part von 12 Uhr ab zu Mk. 1.20 und Mk. 2 .-

Reichhaltige Abendkarte.

Soupers zu Mk. 1.20 von 6 Uhr ab.

Morgen Sonntag: Souper M. 120

Salm. - Sauce hollandaise. Feldhühner mit Kraut. Eis-Crême.



Nur morgen

Montag und Dienstag Raumungs-Verkauf

Tapisserie-Waaren

Trüb geword, vorgez. Läufer, Decken u. Tabletten. Reste von Decken- und Läuferstoffen, Einzelne Kreuzstich-Decken,

Einzelne angefangene u. fertige Hand-

arbeiten, welche zum Theil im Fenster etwas gelitten haben, Einzelne Kragen, einzelne Manschettenkasten. Verschiedene Kinderarbeiten und Haussegen.

Die Artikel werden zu Spottpreisen abgegeben.

Ch. Hemmer,

21 Webergasse 21.

C. Brockmann's

weltberühmter phosphorfaurer

entter-Ra

unentbehrlich für jeben Biehftall fowie für falt-armen Boben. Enthält 35 pCt. burch die Magenfäure leicht verdauliche Phosphorfäure. Garantirt chlorund arfenit rei.

Bubegiehen burch General Depot für Raffan und Beffen Drogeric Rothes Kreuz, Bismardring 3 (Inhaber Apotheter Kocks).

Neu!

Neu:

Barquetboben werben bon uns fauber ladirt, mit einem eigens bagu praparirtem gar. Rloctburfte und Stahlfpahne find bei Univenbung biefes Lades überfluffig, benn bermittelft eines fenchen Tuches find die Baben leicht ju reinigen und behalten ben Glaus. Andere Gugboden werden ebenfalls flebfrei und bauerhaft ladirt.

Bochachtungsvoll Sasse & Espermann,



Ginfpanniges Ponnygeldjirr

Junge beffere Beamtenfrau f. 160 Mark, im febr guten Buftanbe, biffig punftfiche Rudgabtung u. bobe 3u vertaufen. 2103° Rinfen. Offert. W. 163 an bie BRaius. Librfrage 43. Exped. b. 21. 2405°

27 der- und Toprgian-Gefchaft, Morinftrage 14

Neu erbaut.

Neu erbaut.

Walhalla

Specialitäten-Theater I. Ranges

Besitzer J. Rath.

Direction A. Lünser.

Wiesbaden

Pferdebahnhaltestelle. Mauritiusstrasse la

Donnerstag,

den 16. September, Abends 8 Uhr,

Grosse Gala-Eröffnungs=Vorstellung Prolog.

Auftreten nachfolgender allerersten Specialitätenkräfte des In-u, Auslandes

Emilie Robert, Concertsängerin, Ella Stella, Kostümsoubrette. Geschwister Arbra, Doppelcontorsionistinnen. (2 Damen)

Serbisches Zigeunerinnen-Quartett "Marinko" (4 Damen)

Two Welsons, Kraftturner.

Geschwister Dell Jano, Verwandlungs- u. Phantasie-Tänzerinnen.

Oscar Fürst, Soloschauspieler.

Joao Mamadoo mit der schönen Aischa, Original-Indier, Jongleur, Equilibrist und Zauberer. Geschwister Arbra, Musikalische Hand- und Kopf-Equilibristen. (2 Herren u. 2 Damen).

Tower und Clayton Excentriques.

Elite-Hauskapelle, 20 Musiker.

Dirigent: Kapellmeister F. W. Timmner.

Preise der Platze :

Fremdenloge Prosceniumsloge Balkon-Mitte	Mk. 3.— Balkon-Seite Mk. 3.— II. Parquet Mk. 2.50 Parterre	Mk. 2.— Mk. 1.50 Mk. 1.— Mk. —.75
I. Parquet	Mk. 2.50 Entree	

Zehnerbillets, zu ermässigten Preisen, im Bureau Der Verkauf der Billets beginnt am 12. d. Mts. bei den Firmen: August Engel, Cigarrenabtheilg., Taunusstrasse 14, Heinr. Staadt, Buchhandiung, Bahnhofstrasse 6, Moritz Cassel, Cigarrenhandlg., Kirchgasse 40, Lindau u. Winterfeld, Cigarrenhandlung, Wilhelmstrasse 2a, L. Engel, Internat. Reisebureau, Wilhelmstrasse 42b,

Sonn- u. Feiertags, Nachmittags 4 Uhr: Extra-Familien u. Kinder-Vorstellung

zu ermässigten Preisen. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 1/28 Uhr. Anfang 8 Uhr. Die Direction : I. A.: A. Lünser

findet nunmehr heute Conntag Unter ben Gichen (Bürgerschützenhalle)

unter f. 3. befannt gegebenem Programm flatt. Silr genilgenbe Unterhaltung ift, wie befannt,

nilgend geforgt. Breunde und Gonner bes Bereins labet böflichft ein Der Borftanb. 2390*

3., eb., 2000 DR. Gintommen, bas fich noch bedeutend erhibt. municht, ba es ibm an Damenbefanntichaft fehlt, auf biefem Wege smit einer gebilbeten Dame gweds fpaterer Berebelichung befannt

Gest. Offerten mit womogl. Photographie, Die retournirt wird und Angabe der Berhältniffe an die Expedition dieses Blattes unter J. 1063. Distretion Ebrenfache

Brennholz-Berfteigerung. Montag Nachmittag 2 Uhr, Baulineuftift, Stiftftrafte.

Marftftraße 26. Beben Countag:

Grosses Frei-Concert.

mogu freunblichft einladet

Heinrich Kaiser.

Königliche Schauspiele.

Sonntag ben 12, September 1897. 174, Borftellung.

Tannhänfer

***	h her Sano	erfrica au	f Wartburg					
und der Sängerfrieg auf Wartburg. Große romantische Oper in 3 Aften von Richard Wagner.								
Отоне	Communicipe Cor	Billeimnett .	. herr S	dimegler.				
Bermann,	Landgraf von T	ditterniffere	, herr R					
Tannhäufe	T, our Ataba da	1 miles	. Herr 90	füller.				
Wolfram	von Eichinbach,	Ritter	, herr T					
	on der Bogelweil	und	. herr @					
Biterolf	C 4 16	6 Sanger	. Serr N	lowad a. 3.				
Beinrich d	er Schreiber		. herr &					
Reimar ve	on Zweter,	aunfam .	. Gerl. 201	rodmann.				
	Richte bes Land	Grafen .	Fran R	leuß-Belce.				
Benus			Fel. @	roß.				
Ein junge	re pirte							
Erfter (新州市		. Sean	be Frynta.				
Bweiter !	Chelmabe :		Gran	Baumanu.				
Dritter	第一条 图 图 图 图	68 2 4	Sect. 9	tofcher.				
Bierter	che Ritter, Grafe	with (Sheller	Ghelfrauen.	Chelfnaben,				
Thuringif	the Mitter, Grafe	n uno Coenen	Mainben, Bach	antinnen.				

Thuringische Mitter, Grasen und Edelleute, Edelfrunen, Edelfnaben, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Bachantinnen.
Ort der Handlung im 1. Aft: Das Innere des Hörsel (Benus)
Berges dei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holda (Benus)
Hof hielt; dann Thal am Fuße der Wartburg. Im 2. Aft: Die Wartburg, Im 3. Aft: Thal am Fuße der Wartburg.
Beit: Ansang des 13. Jahrhunderts.
Nach dem 1. und 2. Afte sindet eine größere Pause ftatt.
Ansang 6½ Uhr. — Mittlere Preise. — Ende nach 10 Uhr.

Montag, ben 13. September 1897. 175. Borftellung.

Burggraf. Siftorifdes Chaufpiel in 5 Aufzugen von Jofef Lauff. Briedrich III., Graf von Zollern, Burggraf von

JA ZE TIT Myst non Golletti. Buttagta; but
riebrich III., Graf von Bollern, Burggraf von herr Faber.
Rurnberg Wielegraf bei bem Rhein.
ubwig von Babern, Bfalggraf bei bem Rhein, Berr Robins.
terner bott Cobucin, Ruciuch con army
ubolf, Geaf von Sabsburg . Der Gros.
raun von Olmut, Rangier Ronig Ditotats
new Galleman
wine non Orlamfinde, Refte des Burggrafen . Dett Cieft.
Onembreting Camreiber Des Burggrufen
Der Dauspraiat Des Ergenschmied von Rurnberg Derr Roch.
Beatrig, Grafin von Faltenftein, Bittme bes
The state of the s
MOTHINGS
agnes Grafin bon Buttenfette
Riemerforn, Der Dunbungt auf bem A op. al
Eginbard, Dausholmeiftet (Fallenftein Gerr Deumann.
Ertbrecht, Diener
Martha vom Dintelsbuhl . Ger Greiff.
at the same of the
Die Rurfurften bon Stanbenburg Saupileute, Reifige, Burger vor

Rronmarichalle, Eble, Kleriker, Hamptleute, Reifige, Bürger von Rürnberg, Burggefinde, Bolt.

Beit ber Handlung: August und September 1273.
Ort ber Handlung: 1. Aufzug: Die Burg zu Kürnberg.

2. Aufzug: Burg Falkenstein am Donnersberg. 3. Aufzug: Die furfürstliche Pfalz zu Mainz. 4. Aufzug: Burghof auf bem Falkenstein. 5. Aufzug: 1. Der Saalban zu Frankfurt. 2. Bor den Thoren von Basel.

Nach dem 3. und 4. Aufzug findet eine längere Bause flatt.

Rach bem 3. und 4. Aufzug findet eine langere Baufe flatt. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Breife — Ende nach 101/2 Uhr.

2Bachfamer Rettenhund gu taufen gefucht

Rheinftrafe 37 Wer seine Fran lieb hat und vorwarts tommen will, lefe Dr. Bod's Buch: "Kleine Familie". Pr. 30 Pfg. Briefm. eins. G. Klotzech, Berlag, Leivzig.

Die beften Dienfte gegen Gicht unb Rhenmationns leiften Lairig'iche Baldwell=

Braparate Alleinbertauf für Bies. baben bei Apotheter Otto

Siebert.
Damburg, Karvestehnberweg 12.
Indem ich f. It. gesehen, daß bas von Ihrer Fichtennadel-Extract im Sanatorium des Herrn Dr. Haufe in St. Blassen so gute Dienste gethan, wollte bitten — folgt Bestellung.
670b Achter Aurmister Giebert.

Rathic Burmühlen. Hirschgraben 4,

Ede Schulberg, 2. Etage rechts, mabl. Zimmer mit Frühftild zu verm., d. Mon. 20 Mt. 2397* 278

ist die Krone aller Putznittel, GLOBUS:

erzeugt anhaltenden und schönsten Glanz, greift das Metall

nicht an, chmiert nicht wie Putzpomade Laut den Gutachten von 3 ge-richtlich vereideten Chemikern Globus-Putz-Fxtract

unübertroffen in seinen Nur echt m. Schutzmarke: Globus im rothen Querstreifen! vorzügl. Eigenschaften!
Dosen à 10 und 25 Pfg. überall zu haben.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Refidenz-Theater.

Rachmettags 1/24 Uhr. Salbe Breife. Rachmittags 1/24 Uhr.

Walzerfönig. Brofe Gesangsposse mit Zang in 4 Atten von W. Mannstade

r	fatolle meinnen.	April 10			Emil QBeidert.
١	Schellenberg, P	olitifer .	* *	1102	Sofie Schent.
ł	Otorilbe, feine 5	Fran .		THE TANK	Minna Agté.
۱	Marufchia, ibre	Rammerju	agfer .		Molf Stieme
١	Bergmann, Sp	cculant .			Gertrud Alberti.
1	Bally, beffen S	Lochter			. Welling account
١	Bean, Rammer	biener .			Emil Nothmann.
۱	Bips, Groom				Fifi Borcharbt.
١	Baumann, Lu	dicher .			Beinrich Dengler.
۱	Minna, Köchin	delan	12	ALL STATES	Luli Guler.
۱			200		Sermann Rung
١	Frit) Diene	T.	-		Ebuard Roberti.
	Frang)	mti			Sans Manufit.
	Amandus Höp	pner, otenu		-	Sans Schwarte,
	Buibo, fein R	effe			Eminia Gothe.
	Lifette, feine 2	Birthichafteri	II .		3ba Rattner.
	Mouline Runt	tlich, Damer	maneroca	rin .	Friedr. Shuhmann
	Washalf Playage	. Rauimani		111111	Dito Engelfe.
	Lammchen, G	erichtsvollzie	her		. Sanna Rramer.
	Lina 1			, .	Lotti Bieber.
	Muna				. Four miener.
	Betto	110 1100			Emma Behauer.
	Lenden) 6	dneiberinne	n .		Elly Deburg.
		mi state a sta			Margarethe Frank
	Friba		32.59		Grete Rrebbiehl.
	Mima	200 CA	155.5	1000	. Gertrub Rüger.
	Lisbeth /	o orr	to finhet	hie größe	re Baufe flatt.
	Wad	Anfang 31/2	His f	Fuhr nener	t 68/, 11bt.
		anjang o'/2	titit.	Street Beller	

Abends 7 Uhr. Abonnementsbillets gultig.

19. Abonnemente.Borftellung. Rovität! Frau Lientenant. Rovität!

(Ln Dot de Brigitte)
Operette in 3 Aften von Paul Ferrier und Antony Mars.
Kassendssnungl61/2, Uhr. Ansong 7 Uhr. Ende gegen 94/2 Uhr
Montag, den 13. September 1897.

13. Abonnements-Borstellung.
Abonnementsbillets gültig.
Robität!

Berr Minifterialbireftor.

Qufffpiel in 3 Aften von Alexander Biffon und Ferdinand Carre Ueberfest von Ferd. Groß. In Scene gefest von Dr. H. Raud-Anfang 7 Uhr. — Ende 91/2, Uhr.

Reichshallen-Theater.

16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Erstes

Specialitäten-Theater am Platze.

Täglich Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges. Anfang Abends S Uhr 2102

Grand Restaurant

Besitzer: J. Rath

esbaden

Eingang Mauritiusplatz. Wein-Restaurant — Wiener Café — Billard-Saal — Doppelkegelbahn

Extra-Zimmer für Vereine und Gesellschaften.

Exquisite französische und deutsche Küche Küchenmeister: H. Kiefer.

ff. Biere aus der I. Pilsener Actien Brauere der Münchener Brauerei zum Spaten

und der Wiesbadener Brauerei Felsenkeller (Küffner). Ausgezeichnete reine Weine

eigener Kelterei

und erster Häuser des In- und Auslandes.

Elektrische Beleuchtung und vorzüglich funktionirende elektrische Ventilation sämmtlich 278 Räume durch eigene maschinelle Anlagen.

2Ba 160 Conf ichive gebr. gebr.

hell un

Mal; Mal Aneig Caca ichiw. Stan

Stan D.31 D-311 prime brime.

Corn

garat prime Sollä Eban

Capio

Coba braus brant Bilbe

bl. w 14 weiße 16 Belbe

24 Ceife Etärl Mar

Betri lowie ;

Wiesbadener Consum-Ansta

23 Schwalbacherstr. 23,

Kaffee,

(eigene Röfterei mit Majchinenbetrieb)

hell und buntel gebrannt, nur gute und reinschmedenbe Baare, per Bfd. 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150 160, 170 und 180 Bf.,

Confumfaffee, gute Mischung, Pfund 90 Bf., fchwarz gebr. Raffee, tein Brud, Bib. 60 Bf., gebr. Gerfte 12 Bf.,

gebr. Roggen 14 Pf.,

Malzgerfte 14 Pf.,

In

154

at!

Ze.

10/20

n.

;he

Malgtaffee (Badete) 25 Bf.,

Aneipp-Malgfaffee mit Bugabe 33 Pf.,

Cacav Bfb. 1.10, 1.20, 1.50, 1.80, 2.00, 3.00 Mt. ichw. Thee Bfd. 1.20, 1.50, 1.80, 2.40, 3.00 Mt.,

Ctampfguder, grob, 26 Bf.,

Ctampfguder, fein, 24 Bf.,

1-3uder, egal, 25 \$f.

DBuder, Rryftall, 28 Bf.,

prima Cpect Bid. 60 Bf.,

brima Schinfen 65 Bf.,

Corned beef (Büdfenfleifd) 70 Bf.,

garantirt reines Schweineschmals 35 u. 45 Bf., brima Limburger, befte Allganer Baare, -Bib' 40 Bf.

Sollander, prima, 60 Bf.,

Chamer, ff. 80 Pf., gange Rugel 75 Pf.,

Ediweizer Rafe, faftig, 80 Bf.,

Coba per Bib. 4 Pf., 10 Pfb. 35 Pf.,

braune Schmierfeife per Bfb. 15 Bf., bei 10 Bfb.

branne Comierfeife 100 Bfb. 13 Dit.,

Bilberfeife, befte, 18 Pf.,

blaweifie Rernfeife per Pfb. 15 Pf., bei 5 Pfb.

weifie Rernfeife per Pfd. 18 Bf., bei 5 Pfd.

Belbe und weifte Bleichfeife 26 Bf., bei 5 Bfd.

Ceifenpulver per Badet 8 Pf.,

Ctarfe, loje und in Schachteln, per Bid. 30 Bf., Mag. Doppel-Stärfe per Schachtel 20 Bf.,

Betroleum per Liter 14 Bi.,

lowie fammtliche Colonialwaaren in befter Gute

Bu ben billigften Breifen.

Zur Herbstsaison

Damen-Knopf-, Zug- u. Schnür-Stiefel

Herren-Zug- u. Schnür-Stiefel

in grösster Auswahl zu enorm billigen Preisen.

Wilh. Pütz,

Schuhwanrenlager,

87 Webergasse 37

(Stadt Frankfurt).

13 Kirchgasse 13.

(zwischen Luisen- u. Rheinstrasse).

Weilstraße 4

wird Diderhoff Cement, ichwarz und weißer Ralt, icwie Zuffteine

Kockarbeiter

gesucht. (Jahresfielle.) G. Rölfer, 2889* Luifenstr. 24.

Tüchtiger Friseur=

Gehülfe

fofort gef. Baul Gebhardt Frifenr, Michelsberg 80. 2896

Sattler- und Cavezirergelt.

Ph. Bogt. Moriuftrage 23.

2 Schulymadjer

Berrnarbeiter) gefucht. Bellrisftraße 19.

Ein vollftanbiges

wenig gebraucht, für 23 Mart ju bertaufen. 2402* Delaspeefir. 8, 1 St.

Kuhrfnecht

Grumn

on 31/4 Morgen Biefen 3. verf. Rab. Schwalbacherftr. 47, 1 St.

Spiegelgasse 8

2 Bimmer u. Ruche, event. mit beller Bertftatte, auf gleich ober fpater gu vermietben 2392* Suche fofort einen felbfiftans

Schreiner

(Bantarbeiter) Quifenftrafte 16. Judige Weiftnaberin und 2 Lehrmabden gefucht 2895" Echulberg 13, Bart.

Gin Garten od. Acter

in ber Rahe b. Weilftraffe Weilftraße 18,

Barterre.

Gebrüder Dörner,

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Anfertigung nach Maak.

Gebrüder Dörner.

Ausbildungs-Institut für Turn-, Tanz- und Anstandslehre.

Geehrten Damen und Herren zur gefl. Anzeige, dass ich am 13. Sept. einen Extra-Tanz-Cursus eröffne.

Beginn meines

Haupt-Tanz-Cursus

am 18. Oktober. Unterrichtslokale in meiner Turn-Anstalt, Hellmundstrasse 25 und in dem "Hotel Hahn", Spiegelgasse Einzelunterricht, Privat-unterricht, Unterricht für Kinder und Erwannene zu jeder Tageszeit. Erlernung der neuesten Rund- and Gesellschaftstänze.

Gründliche sorgfältige Ausbildung.

Honorar mässig.

Anmeldungen nahme ich in meiner Wohnung Bleichstrasse 15a, 2. Etage, entgegen.

Robert Seib.

staatlich geprüfter Turniehrer, Tanz- u. Anstandslehrer.

Bergamottbirnen Bl. 7 Genfenfteiner gu haben, Steingaffe 23.

Discreten Ungelegenheiten Sitrung. Delmiene Berlag. Berlin SW.61.

Grosse Wiesbadener Kunst-Ausstellung

Um unsere Sale allen Kreisen zugänglich zu machen, werden wir Sonntag, den 12., wiederum ab

2 Uhr Nachmittags

25 Pfennig Entree

Die vorderen Verkaufsräume bleiben zu dieser Zeit geschlossen.

Neu ausgestellt: Franz Ritter von Lenbach (Ed. Strauss.)

Originalradirungen

von: Besnard, Maurin, Lepère, Lunsis, Rops, Zorn, Legrand, Mnyden, Luce, Bohrt.

VISITENKARTEN

100 Stück von 75 Pfg. an.

- ♦ ♦ ♦ Verlobungskarten ♦ ♦ ♦
- ♦♦♦ Einladungskarten ♦♦♦
- ♦ ♦ ♦ Glückwunschkarten ♦ ♦ ♦
- Trauerkarten
- Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

Montag, ben 13. Ceptember er., Rach mittage 3 Uhr, versteigere ich im Auftrage bes herrn Wilh. Kraft, Landwirth, hier, ben Ertrag von



feinftes Tafel= und Wirthschaftsobst

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung. Bujammentunft Feuerwerferei Beder, Dob. heimerftrage.

Wilh. Klotz, Anttionator und Tagator. Bureau und Gefchaftslotal : Mbolfftrafe 3.

Beite n. billigfte Bezugsquelle für garantirt nene, bewelt ge reinigte und gematchene, est nordige

Bettfedern.

Wir versenben jaulrer, gegen Rochnahme (jebes bettebige Omantum) Gute neue Bettschern v. Pfundiftr 60 Bfg., 80 Bfg., 1 M., 1 M. 25 Bfg. n. 1 m. 40 wh.; Feine prima Hatbaunen 1 m. 60 ws. an. 1 m. 80 pt.; Polarfedern: halbweiß 2 m., weiß 2 m. 30 pt., 4 m. 2 m. 50 pt.; Silberweiße Bettfedern 3 m., 3 m. 50 pt., 4 m. 5 m.; ferner Echt dinefifde Gangbannen (lebr mateatig) 2 m. 50 Big. n. 3 M. Berpodung s. Ko'sspreife. — Bei Beträgen von minde ftens 75 M. D'n Rabatt. — Nichtgefallenbes bereitwelligk surüdgenommen, Pecher & Co. in Herford in Mentalen.

Roiationsbrud und Beriag: Wiesbabener Berlags-Anftalt: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebattion: Far ben politischen Theit und bas Jeuisteton: Chef-Redatteur Friedrich Dannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Inseatentheil: Auguft Petter.

Oranienfir. 34.

Blafdenbierbandl.

Schuhmacher

auf Goblen und Fled findet bauernbe Beidaftigung. 2384* Jahnftraffe 3.

Honatstrau

Reinigen eines Bureau's gei. Abelhaibftrafte 16 von 9 10 lier Bermittags. 2381"

Vornehme möbl.

gu vermiethen in ber Billa Annaftraße 4, Rieberlahuftein.

Kirchgasse 46,

Sth., 3, fann ein junger Mann theil an einem Bim. haben. 748 Gutgehende

gu miethen eventuell gu taufen Offerten unter A. 87 an bie Groed, be. Blattes. 2378"

88888888 Zwei Bäume

im Diftrift (Robten) gu vert, Rab. Ricolasftrage 26

finden jederzeit biscrete Aufnahme bei Frau Mondrion, Debamme, Wellripftrage 33, 1 St. 2868* Erstes

Wiesbadener Consum-Geschäft

für fertige

Herren- und Knaben-Garderoben.

sseneinkäufegegenbaar

Eigene Fabrikation Ersparniss hoher Ladenmiethe

setzen mich in den Stand ausschliesslich nur solide Waaren zu conkurenzios biligen Preisen zu verkaufen.

Ich habe mein Verkaufslokal und Waarenlager bedeutend vergrössert und unterhalte jetzt stets eine Auswahl von über:

1200 compl. Anzügen, 1800 einzelnen Hosen.

Ausserdem ein enorm grosses Lager in:

Herren und Knaben - Joppen, Paletots, Havelocks und Pellerine-Mäntel

von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

Fortwährend Eingang von Saison-Neuheiten. Grosses Stofflager zur Anfertigung nach Maass.

Herren-Anzüge u. Paletots nach Maass schon von 38 Mark an.

elm Denster,

Oranienstrasse 12.

Vollständ. Betten, Sophas und Divans, Kleiderschränke,

Verticows,

Rommoben, Bafchtviletten, Rüchenschränke, Tifche, Stuhle, Spiegel und gange Zimmer-Ginrichtungen fteben ipottbillig jum Berfaufe bei

Grabenftrage 2, Ede Marftftrage.

Von der Reise zurück Jeanne Magnin

Doctor of dental Surgery für zahnleidende Frauen und Kinder Taunusstrasse 25, I. Stock. 2231

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preise

Bebr. Berrene, Frauen- und Rinderfleider, Golde 0 Gilberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungs Fahrraber, Baffen, Inftrumente.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 18

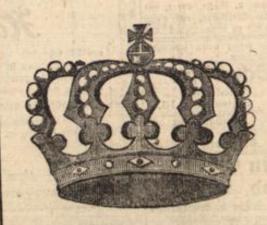
Specialiät: Aecht chinesische

das Pfund von MK. 2.- an bis zu den feinstel Chr. Ritzel Wwe. Nachf. Sorten.

Telephon 399.

Reizend moderne Schmuck-u. folide Lederwad tauft man reell und anertaunt billig bei Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 1

Bitte Breife gu berlangen.



Kronen-Wäsche

ift bas haltbarfte, elegantefte und preiswerthefte Fabritat in Aragen, Manfchetten, Gerbitenren. Bemben.

Stragen "Rronen - Bafde, 1/2 Did. IRk. 2.30.

Hermanns & Froitzheim, Webergaffe 14.